

**Zur arabischen Rezeptionsgeschichte von Goethes Roman**

*Die Leiden des jungen Werther*

**Religiöse, politische und kulturelle Differenzen**

## **Anhang: Synopse 1-3**

DISSERTATION

zur

Erlangung der Doktorwürde  
Dr. phil.

Fachbereich

Philosophie und Geisteswissenschaften  
der Freien Universität Berlin

vorgelegt von

Mounia Alami

Disputationstag

Berlin, den 18.07. 2018

Erstgutachter: Prof. Dr. Hans Richard Brittnacher

Zweitgutachterin: Prof. Dr. Almut Hille

# Synopse 1

## Vom Deutschen ins Arabische über das Französische Von Goethe über Sevelinges bis az-Zayyat

<u>Datum</u>	<u>Deutsch / Goethe</u>	<u>Französisch / Sevelinges</u>	<u>Arabisch / az-Zayyat</u>
<b>Erstes Buch</b> <b>Am 4.Mai 1771</b>	Den ich so liebe, von dem ich unzertrennlich war und froh zu sein! Ich weiß, du verzeihst mirs.	Toi dont j'étais inséparable et être encore gai ! Tu me pardonnes, je le sais	وانت الذي اشربت <sup>1</sup> محبته وما كنت اطيع الصبر عنه على انني واثق منك بالصفح والمغفرة
	.. Ich <b>will</b> , lieber Freund, ich verspreche dir, ich <b>will</b> mich bessern, <b>will</b> nicht mehr.. das wiederkauen	Je veux mon ami, je te le promets, je veux me corriger	لقد وعدتك يا صديقي ان أصلح نفسي فلا اريد <sup>2</sup> ان الح كما كنت اصنع في اكتناه <sup>3</sup> الاشجان اليسيرة
	Sie ist muntere, heftige Frau von dem besten Herzen	Elle est vive, ardente même, mais du meilleur cœur	انها حديدة الطبع قصيرة الاناة <sup>4</sup> ولكنها طيبة القلب
	Man möchte zum Maikäfer werden um in dem Meer von Wohlgerüchen herumschweben	On souhaiterait devenir un hanneton, cette mer de parfums	تمنى لو يعود فراشة <sup>5</sup> فيطير فوق هذا المحيط المائج

<sup>1</sup> Hier ist die höchste Expressivität, wie sie mal Maher beschrieben hat. "Den ich so liebe, von dem ich unzertrennlich war" lautet "alladhi sharibtu mahabbatahu": dessen Liebe ich getrunken habe.

<sup>2</sup> Hier wurde als eine Metapher übersetzt, was in der Tat keine Metapher ist. Die Finessen des Satzes "ich will" wurde im Arabischen mit Betonung auf den ganzen Zusammenhang übersetzt. Goethe hat es nicht umsonst 3. Mal wiederholt, damit drückte er den starken Willen aus. Az-Zayyat drückte das Versprechen eher aus.

<sup>3</sup> Wiederkauen hat az-Zayyat als das Begreifen der Wahrheit übertragen.

<sup>4</sup> Eine Beschreibung einer ungeduldigen Frau, die in ihrer Aktion und Reaktion sehr hart und aggressiv sein könnte.

<sup>5</sup> Als Erstes eine Begriffsbestimmung, auch wenn Maikäfer mit Schmetterling übersetzt wurde, hat der Kontext nicht dieselbe Bedeutung wie im Deutschen Text. Goethe bzw. Werther beschrieben den Frühling und dessen Gefühle der Freude. Der Maikäfer ist in diesem Rahmen ein Frühlingsbot, in einem Jugend- und Liebesmonat, nämlich Mai die „Jahreszeit der Jugend“. Die arabische Übersetzung hat diesen Rahmen und diese Freude nicht mittransportiert, sodass der arabische Rezipient von diesem besonderen Klima und dessen Konnotation im Allgemeinen unbewusst wird und da taucht der kulturelle Transfert deutlich Transfer auf.

	Das bewog den verstorbenen Grafen von M.	Le feu comte M	ما حدا بالكونت م <sup>6</sup>
	Schon manche Träne hab ich dem Abgeschiedenen in dem verfallenen Kabinettchen geweint	J'ai déjà versé mainte larme à la mémoire de défunt dans un pavillon en ruines...	وقفت بالجوسق <sup>7</sup> البالي الذي شاده صاحب الحديقة بها ليكون مثوى لنفسه وملاذا لها من همه
	Der Gärtner ist mir zugetan, nur seit den paar Tagen, und er wird sich nicht übel dabei finden.	Le jardinier est bien dispose à mon égard-quelques jours y ont-et lui-même ne s'en trouvera pas mal	فقد توثقت ببني وبين البستاني عرى المودة ولن يجد مني بحمد الله <sup>8</sup> ما يعقبه على تلك الصداقة ندما
	Gefühle von ruhigem Dasein versunken	dans le sentiment d'une paisible existence	على انني لم أكن كاليوم اقوى شعورا بالكون <sup>9</sup>
<b>Am 10.Mai<sup>10</sup></b>	und bin nie ein größerer Maler gewesen als in diesen Augenblicken.	un grand peintre	ولا اتم استعدادا للرسم <sup>11</sup>
	..die hohe Sonne an der Oberfläche der	..et que le soleil au plus haut de son cours, planant sur la superficie de l'impénétrable obscurité de la forêt	وأبصر الشمس في متوع النهار تبدد بلألنها ظلام <sup>12</sup> الغابة الحالك

<sup>6</sup> Kein Hinweis auf den verstorbenen Grafen wie es Goethe zitiert hat.

<sup>7</sup> Die kleine Laube hat az\_Zayyat mit einem Wort übersetzt, das auf einen Kiosk hinweist. Das hilft dem Leser die Szene im Roman näher zu verstehen.

<sup>8</sup> Hier mehr als verlangt übersetzt und Azayyat fügte Sätze hinzu, die im Originaltext-sowohl bei Goethe als auch bei Sevelinges-nicht zu finden sind. Eine Rückübersetzung könnte den Sinn verändern. «Er wird Gott sei Dank nichts Bedauerliches von mir finden.»

<sup>9</sup> Das Dasein und die Existenz sind zum Universum bei Azayyat in seiner Übersetzung geworden. Obwohl die arabische Sprache über die adäquaten Wörter für diesen Begriff verfügt, wie الوجود

<sup>10</sup> Bei Azayyat wurde dieser Brief am 1.Mai statt des 10. Mai Datiert. Nach einem Vergleich der Ausgaben Alam Werther von Azayyat kann festgestellt werden, dass bei allen anderen Ausgaben bis 2001, den Brief am 10.Mai geschrieben und übersetzt wurde, außer bei der ersten Ausgabe-das Thema dieser Analyse- Verlag, Dar Al-Kitab. Beirut, Libanon 1929.

<sup>11</sup> Hier wurde der Akt des Malens als Verb mit einem Nomen als Fertigkeit الرسم übersetzt als Fähigkeit und Bereitschaft des Malens.

<sup>12</sup> Die Strahlen der Sonne sind bei Goethe und Sevelinges undurchdringlich im Finsternis des Walds, bei Azayyat sind sie durchdringlich تبدد الظلام

	undurchdringlichen Finsternis meines Waldes.		
	würde der Spiegel deiner Seele, wie deine Seele ist der Spiegel des unendlichen Gottes	en sorte que le papier devienne le miroir de ton âme, comme ton âme est le miroir d'un Dieu infini	فتكون هذه الصورة مرآة <sup>13</sup> نفسي كما ان نفسي مرآة الله
	ich erliege unter der Gewalt der Herrlichkeit dieser Erscheinungen*	je succombe sous la puissance et la majesté de ces grandes images*	ولكن بهاء هذه الصور وسناء تلك الرؤى <sup>14</sup> يمكن على طريق العمل فاقف ازاءها وضيقا واخر امامها صريعا
<b>Am 12.Mai</b>	Da ist gleich vor dem Orte ein Brunnen, ein Brunnen, an den ich gebannt bin wie Melusine mit ihren Schwestern.	Voici la fontaine tout à l'entrée du pays, une fontaine à laquelle je suis enchaine comme par un charme, telles Mélusine et ses sœurs	على مقربة من هذا المكان ينبجس ينبوع <sup>15</sup> عذب بت به مفتونا وبقره مسحورا كأنني ميلوزين <sup>16</sup> واخواتها اقف بهده المغارة. <sup>17</sup> *
	Da kommen dann die Mädchen aus der Stadt und holen Wasser.. das	Alors les jeunes filles de la ville y viennent puiser de l'eau,...la plus nécessaire aussi, celle à laquelle jadis	كذلك فتيات المدينة يردنها كل يوم فيملان جرارهن وذلك عمل نافع

<sup>13</sup> Hier hat az-Zayyat die „Du-Form“ zu „Ich-Form“ verwechselt. Werther schreibt Wilhelm und fragt sich selbst, in der arabischen Übersetzung erscheint diese Befragung nicht, Werther erzählt an Wilhelm ohne Fragen.

<sup>14</sup> \*Erscheinungen bei Goethe und Sevelinges wurden als الرؤى bei az-Zayyat übersetzt und als Fußnote erklärte er, dass es um Gespenster und Bilder geht, die man von Gott offenbart, bekommt, was abstrakt und nicht klar genug bleibt. Jedoch geht es in der Tat um die religiöse Bedeutung der Erscheinung, wenn die Konzentration auf das visionäre Geschehen derart hochgradig ist, dass anderes nicht mehr beachtet oder sogar aus der Wahrnehmung und somit aus dem Bewusstsein der Betreffenden ausgeschlossen ist. Und hier kann man von einer Halluzination sprechen. Die Erscheinungen Goethes sind viel einfacher als Halluzinationen, weil er die Natur beinahe erlebte und fühlte.

<sup>15</sup> Der Brunnen hat az-Zayyat mit ينبوع für ein einziges Mal übersetzt, als eine Wasserquelle. Er hat keinen Hinweis gegeben, da er die Wiederholung des Wortes vermieden hat. Bei Azayyat ging es um einen Brunnen abgesehen vom geschichtlichen kulturellen und religiösen Hintergrund. Brunnen sind seit den biblischen Zeiten bis konkret-autobiographisch für Goethes Zeit in Wetzlar-erlebte Orte der Verständigung, des Anbandelns und des Abschieds. Hier ist der Wildbacher Brunnen zu Wetzlar gemeint.

<sup>16</sup> Az-Zayyat hat den Namen Melusine transkribiert und eine Fußnote beigefügt, in der er erwähnt, dass es um eine legendäre Frau geht, sie ist keine menschliche Frau, sondern -Gespenst- halb Frau und halb Schlange. Man behauptete, sie hat das Schloss Sillian gebaut und gewacht, und erschien erst wenn einer aus der Familie einen Wunsch hatte. In der Tat geht es um eine Anspielung an die Märchen-mythische Melusine (Meernixe halb Weib, halb Fisch) mit ihren Schwestern an den Brunnen gebannt, ist ziemlich von Goethe frei gestaltet

<sup>17</sup>\*az-Zayyat hat auch den Brunnen mit der Höhle / مغارة übersetzt

	nötigste, das ehemals die Töchter der Könige selbst verrichteten.	les filles des rois vauaient elles- mêmes	بريء ما كانت بنات الملوك <sup>18</sup> قديما بخجلن من مزاولته ولا يأفنن من مباشرته
	Wenn ich da sitze, so lebt die patriarchalische Idee so lebhaft um mich, wie sie alle die Altväter, am Brunnen Bekanntschaft machen und freien, und wie um die Brunnen und Quellen wohltätige Geister schweben.	Quand je suis assis la, l'idée patriarcale autour de moi prend vie, je les revois, tous les Anciens qui font connaissance et déclarent leur amour auprès de la fontaine.	لا اكاد اجلس في هذا المكان حتى تتمثل في خاطري نكري العهود الاولى عهود الحياة الابوية <sup>19</sup> فيخيل الي أنى ارى اولئك الاباء الكهول وهم على الماء يتعارفون ويتصافقون ويزوجون <sup>20</sup> بنبيهم من بناتهم بدالا وتتراءى لعيني ارواح خيرة تطوف حول ابار <sup>21</sup> وعيون
<b>Am 13.Mai</b>	Du fragst, ob du mir meine Bücher schicken sollst? - Lieber, ich bitte dich um Gottes Willen, laß mir sie vom Halse!	Tu demandes si tu dois m'envoyer mes livres ! Mon ami, je t'en conjure au nom du ciel, laisse-moi en paix avec eux.	بعثت الي تسألني هل ترسل كتبي الي نشدتك الله الا تفعل دعني استنشق نسيم الراحة <sup>22</sup>

<sup>18</sup> Ursprünglich geht es um Nausicaa in Odyssee eine griechische Mythologie. az-Zayyat hat aber keinen Hinweis darauf gegeben

<sup>19</sup> Hier erklärte Azayyat als Fußnote, dass es um die Wichtigkeit des Vaters in der Familie geht, als der Vater Autorität über seine ganze Familie sowohl minderjährige als auch volljährige-hatte. In der Tat geht es um eine Rückerinnerung als Erfüllungsehnsucht von Werther und bezieht sich auf die Patriarchen, also die biblischen Erzväter-auch wenn heute ein anderes soziologisches Verständnis von patriarchalischen Ideen als was Goethe hier meinte-Es geht eher um einen Topos, der auf Jahrtausende zurückweist und assoziiert dann dieses erinnerte Bild auf das Treiben, das sich von ihm abspielt. In der Bibel hatten die Brunnen der Patriarchen gesundes Wasser, das Gott seinen Auserwählten gab. Vgl. Larissa Kritschil. In: zwischen schöpferischer Kraft und «selbstgeschaffenem Wahn». Die Imagination in Goethes Romanen. Königshausen und Neumann, Würzburg, 1999. S. 70. Siehe auch «Herder Fragmente», Sammlung, FA 1,282.

<sup>20</sup> Az-Zayyat nannte in seiner Übersetzung, dass die Leute bzw. die Patriarchen sich am Brunnen trafen, um dann Handel auszuüben. Was bei Goethe und Sevelinges nicht erwähnt wurde.

<sup>21</sup> Azayat hat den Brunnen wörtlich übersetzt ohne aber den biblischen Hintergrund zu erwähnen. Es geht hier eher um eine Konnotation an die Bibel als Jakob Rachel traf in den Brunnen von Haran (Genese, XXIX, 1-12). Es bezieht sich auch mit dem Diener Abrahams als er Rebekka, die Frau Isaaks-traf (Genese, XXIV, 42-45).Vgl. Jerusalemer Bibel (Cerf Verlag 1956, ff.36/31). Diese Konnotation könnte nicht nur in der Bibel stattfinden, sondern auch im Koran ist die Geschichte Moses als er die Frauen am Brunnen geholfen hat. Sure, 28 Al-Qasas: 21-37.Hier 23.Es geht bei Goethe um seine bibelfesten Vorstellungen, die in Werthers Ahnungen eine junge attraktive Frau-vergleichbar Rebekka, die Frau Isaaks, erwartet wird.

<sup>22</sup> Hier ein Hinweis auf Schillers Räuber und der bekannte Satz: «Mir ekelt vor diesem tintenklecksenden Säkulum»(1,2) Diese literarischen Quellen bleiben dem Leser fremd, da der Übersetzer sie nicht erwähnt.

	<p>Ich brauche Wiegengesang, und den habe ich in seiner Fülle gefunden in meinem Homer. Auch halte ich mein Herzchen wie ein krankes Kind, jeder Wille wird ihm gestattet.</p>	<p>J'ai besoin d'un chant qui me berce et ce chant-là, je l'ai trouvé en toute abondance dans mon Homère. Aussi bien, je traite mon petit cœur comme un enfant malade, je lui passe toutes ses volontés</p>	<p>ان قلبي كالسيل المتدفق الهادر فهو احوج الى ان يهدد بالغناء حتى يقر ويسكن وان في شعر هوميروس<sup>23</sup> لبلاغا وغنية انا اعامل قلبي معاملة الطفل المريض<sup>24</sup> اسير على حكمه واقف عند ارادته</p>
	<p>es gibt Leute, die mir es verübeln würden.</p>	<p>il est des gens qui m'en feraient un crime</p>	<p>لا تجهر لاحد بهذا فان من الناس من يراه جريمة<sup>25</sup></p>
<b>Am 26.Mai</b>	<p>Wahlheim</p>	<p>Wahlheim</p>	<p>دسكرة<sup>26</sup> تدعى ولهم<sup>27</sup></p>
	<p>und fand nach Verlauf einer Stunde, dass ich eine wohlgeordnete, sehr interessante Zeichnung verfertigt hatte, ohne das mindeste von dem Meinen hinzuzutun</p>	<p>Au bout d'une heure je trouvai que j'avais exécuté un dessin bien compose, plein d'intérêt, sans y avoir ajoute la moindre chose qui vint de moi.</p>	<p>ثم نصرت بعد ساعة فيما صنعت فادا بي قد رسمت صورة رائعة دون ان ازيد عليها شيئا من عندي<sup>28</sup></p>

<sup>23</sup> Homer, Homere, هوميروس, az-Zayyat gab keine Einführung dieses griechischen Dichters. Homer gilt hier als das große Modell des ersten Buches Werthers, indem er die goethesche «Naivität» darstellte und das Ideal der einfachen Reflexionen symbolisierte. Im zweiten Buch wurde Homer mit Ossian ersetzt-unter Einfluss Herders und das Treffen in Straßburg-Seine Zuneigung zu Homer dauerte aber sein ganzes Leben.

<sup>24</sup> Dieser Satz ist ein Schlüssel des Romans. Werther sprach schon ab der zweiten Zeile des Textes von seinem Herzen. Sein inneres Leben ist von der Sentimentalität des 18. Jahrhunderts dominiert, was am Ende seinen Verlust verursacht hat. az-Zayyat ließ die Hintergründe « nicht mittransportiert, was beim Textverständnis nicht hilft.

<sup>25</sup> Verübeln wurde bei az-Zayyat nach dem Modell Sevelinges als Crime /Verbrechen übersetzt

<sup>26</sup> Hier erwähnte az-Zayyat als Fußnote, dass es um das große hervorragende Dorf Wahlheim geht.

<sup>27</sup> Wahlheim wurde als Transkribieren übersetzt, ohne dass Azayyat dem Leser eine Erklärung gibt und hat Goethes Fußnote auch übersetzt, sodass der Leser den Ort nicht zu suchen braucht.

<sup>28</sup> az-Zayyat erkläre hier, dass Goethe den Wegbereiter der Richtung «Romantik» ist und dass er die Regeln der „Klassiker“ nicht mehr folgen wollte. Für az-Zayyat und die arabischen Intellektuellen gehört der Werther-Roman zur Romantik-Epoche. Der Sturm und Drang als ursprünglicher deutscher Begriff, wurde und wird wenig erwähnt.

	Ein junges Herz hängt ganz an einem Mädchen, bringt alle Stunden seines Tages bei ihr zu...	Un jeune homme s'est attache de tout cœur à une jeune fille, il passe près d'elle toutes les heures du jour...	فتى فتي القلب تيمه حب غادة <sup>29</sup> فأنفق على حديثها ساعاته وقصر عليها ملكاته وممتلكاته
<b>Am 27.Mai</b>	Sie bejahte es, und indem sie dem ältesten einen halben Weck gab,..	en tendant au plus âge la moitié d'un petit pain,	فقال نعم وناولت الاكبر نصف رغيف <sup>30</sup>
	..um Weißbrot zu holen und Zucker..	pour acheter du pain blanc..	نبتاع خيزا <sup>31</sup> وسكرا
<b>Am 30.Mai</b>	Ein Bauerbursch kam.. beschäftigte sich, an dem Pfluge, den ich neulich gezeichnet* hatte	Un jeune campagnard sortit.. et s'employa à réparer la charrue que j'avais dessine* l'autre jour..	فرايت فتي قرويا قد خرج من أحد البيوت المجاورة الى المحراث <sup>32</sup> الذي كنت ارسم فوqe مند قليل
<b>Am 16.Junius</b>	die mein Herz näher angeht.	qui touche à mon cœur de plus près	اخذت بمجامع قلبي <sup>33</sup> واستأثرت بخالص حبي
	Ich habe –ich weiß nicht*	J'ai... j'ai. je ne le sais pas*	34-----
	..will mein Butterbrot zu Nacht essen.	Je vais souper de pain beurre...	35 _____

<sup>29</sup> Hier bezog sich az-Zayyat auf die Beschreibung des Mädchens Ghada/غادة, dass es ein weiches herzliches Mädchen sei, obwohl Goethe und Sevelinges keine Beschreibung gaben. Ghada gilt auch als Name im arabischen Raum-besonders im Orient-Vgl. arabisches Lexikon-Al-jamii.

<sup>30</sup> Az-Zayyat hat alle Brotsorten, die Werther genannt hat mit رغيف /خيز übersetzt. Ein Weck ist nur ein regionaler Begriff für Kleingebäck also Brötchen.

<sup>31</sup> Weißes Brot ist normales Brot bei Azayyat.

<sup>32</sup> \*In diesem Brief gibt es einen Kontrovers. Goethe nannte, dass er den Pflug gezeichnet hatte, was unlogisch erschien, da er auf dem Pflug saß- Vgl. Brief 26.Mai-Azayyat aber nannte mit einem Hinweis darauf, dass Werther auf dem Pfluge saß und zeichnete.

<sup>33</sup> Vgl. Maher, Mostafa :Übersetzungstätigkeit vom Deutschen ins Arabische im 20.Jahrhundert am Beispiel Azayyat.S.274.“Hier ist die Formulierung in ihrer Expressivität aufs höchste gesteigert.“

<sup>34</sup> \*Azayyat lässt bei vielen Passagen viele Ausdrücke und sogar Sätze fallen, diesen Satz z.B. hat er nicht übersetzt. Im Folgenden werden alle ausgefallenen Sätze durch ein leeres Zeichen markiert.

<sup>35</sup> Der Brief wurde nicht übersetzt.

	sie ist im Kreise der lieben, munteren Kinder, ihrer acht Geschwister zu sehen	----- <sup>36</sup>	اخوتها الثمانية من بنات وبنين <sup>37</sup>
	-----	-----	ينألق في جباههم ضوء البشر <sup>38</sup> وجرهم وتقرأ في اية اللطف
	in seiner Einsiedelei, oder .. Königreiche zu besuchen. Ich vernachlässigte*	d'aller le voir dans son ermitage, ou plutôt dans son petit royaume. Je négligeai*...	وانه دعاني الى زيارته في صومعته او بالحري في مملكته فشغلتني الشواغل <sup>39</sup> عن هذه الزيارة
	mit meiner Tänzerin und ihrer Base* nach dem Tanzort	ma danseuse et sa tante* en voiture...	انا ومراقصتي وابنة عمها <sup>40</sup>
	Ich bot einen hiesigen, guten, schönen, übrigens unbedeutenden Mädchen die Hand	J'offris la main à une personne de cette ville, douce, jolie, mais d'ailleurs sans conséquence	مراقصا لفتاة فتيات المدينة ظريفة الطبع كريمة الخلق الا انها من غير جذابة ولا خلاية <sup>41</sup>
	da wir durch den weiten ausgehauenen Wald nach dem Jagdhouse fahren	quand nous fumes dans la superbe avenue qui conduit au pavillon	وبينما هي تسير في غابة مظلمة <sup>42</sup>

<sup>36</sup> Sevelinges hat diesen Satz fallen lassen

<sup>37</sup> Dieser Satz hat Sevelinges in der französischen Version fallen lassen. Az-Zayyat hat ihn aber übersetzt.

<sup>38</sup> Die Beschreibung der acht Kinder, ihre Gesichter, Gestirne und Figuren haben weder Goethe noch Sevelinges erwähnt. Azayyat nannte in seiner Übersetzung mehr als im Originaltext geschrieben wurde, als ob er den Originaltext Goethes ergänzte.

<sup>39</sup> \*Wenn man Azayyats Übersetzung liest, denkt man, dass Werther den Besuch des Amtmanns nur wegen seinen vielen Beschäftigungen, فشغلتني الشواغل, verschoben hat. In der Tat hatte Werther ihn am Anfang aus Desinteresse vernachlässigt.

<sup>40</sup> Die Base ist eine Tante bei Sevelinges und eine Cousine bei Azayyat ابنة عمها

<sup>41</sup> Die Beschreibung einer Frau aus arabischer Sicht mit viel Wert auf den Schein. جذابة خلاية.

<sup>42</sup> Ein dunkler finsterner Wald, von dem Goethe nicht gesprochen hat, wurde bei Azayyat als Beschreibung des Waldes, die im arabischen Kontext als Konnotation der Verlorenheit und Finsternis ist.



	Ich war ausgestiegen	j'avais mis pied à terre	ان تنتظر الانسة شارلوت نزلنا <sup>43</sup> من المركبة وجاءت الخادمة الى الباب ترجو منا
	ein simples* weißes Kleid..	qui portait un simple* vêtement blanc	عليها ثوب ساذج <sup>44</sup> ابيض
	..sie hielt ein schwarzes Brot* und schnitt ihren kleinen in meiner Abwesenheit habe ich vergessen, meinen Kindern ihr Vesperbrot* zu geben,	elle tenait un pain bis* qu'elle distribuait à ces petits bonnes gens en mon absence m'ont fait oublier de distribuer le gouter* aux enfants,	وكان في يدها رغيف اسمر <sup>45</sup> تقطعه دوائر لكل طفل قطعة تناسب سنه وقابليته وبعض اوامر منزلية تقضيها غيبيتي ان اعصر الاطفال <sup>46</sup>
	..ihre Anmerkungen* gemacht und die Gesellschaft, die man erwartete, gehörig durchgezogen.	leurs remarques* sur leur toilette. à peine... ont épluché la société qu'on s'attendait à trouver	وتبادل السيدات جمل المجاملة <sup>47</sup> ولاحظن بعض الشيء على هندامهن وقبعاتهن وتناولن بالنقد جميع المدعوات في الحفل

<sup>43</sup> Pluralform beim Akt des Aussteigens نزلنا, es könnte darin liegen, die türkische bzw. osmanische Tradition, die das ICH als eine eigene Größe hervorhebt. Es erscheint aber mit dieser Pluralform „wir“, als ob alle aus dem Wagen ausgestiegen sind und auf Lotte gewartet haben.

<sup>44</sup> \* Dies weist auf die Naivität hin ساذج, wenn man den Satz rückübersetzt, wird es so lauten, sie trug ein weißes naives Kleid an.

<sup>45</sup> Die deutsche Brottradition hat ihre Besonderheiten und spezifischen Merkmalen, und hat im arabischen Kontext andere Nuancierungen. Im Hocharabischen ist Brot, was az-Zayyat mit رغيف übersetzt hat. Im arabischen Raum ist diese Tradition nach der Gegend unterschiedlich, was man in Ägypten Brot nennt, hat in Marokko andere Nennung und Bedeutung. رغيف im kulinarischen Kontext in Marokko ist weich und wird mit Öl an der Pfanne gebacken. Dass Charlotte ihren Kleinen Brot schnitt und verteilte, hat im marokkanischen Kontext bestimmte Bedeutung und zwar, dass man aus armen einfachen Verhältnissen kommt. Brot den Kindern zu verteilen hat mit Armut und einfachen Verhältnissen zu tun.

<sup>46</sup> \*Vesperbrot und gouter hat az-Zayyat mit اعصر übersetzt und als Fußnote hat er die Fachleute um Verzeihung gebeten, dieses Wort im Arabischen zu verwenden. Im Ursprung referiert sich das Wort zum Nachmittagsgebet und danach bot man Tee oder Kaffee mit Kuchen. Das Wort könnte auch den Akt, einen Saft zu pressen, bedeuten. Um dann aus Dilemma rauszukommen hat Azayyat die französische Übersetzung als Erklärung fürs übersetzte Wort benutzt. In Marokko ist diese Tradition nach der französischen Kolonie sehr bekannt und erlebt, die meisten Familien haben ihr Vesperbrot, wenn die Kinder aus der Schule um 18 Uhr heimkommen.

<sup>47</sup> \*Anmerkungen wurden als Komplimente bei Azayyat ausgewählt

	Ich fand so viel Charakter* in allem, was sie sagte, ich sah	Je trouvais tant de caractère* dans tous ses propos	ووجدت في كل ما قالت غرابية وشدودا <sup>48</sup>
	Miß Jenny	Miss Jenny	مس جاني <sup>49</sup>
	und herzlich wird als mein eigen häuslich Leben, das freilich kein Paradies, aber doch im Ganzen eine Quelle unsäglich Glückseligkeit ist.	celui dont les récits sont aussi intéressants à mon cœur que ma vie domestique, qui, sans être un paradis, est en tout pour moi une source d'inexprimable félicité	يعجبني المؤلف الذي أجد فيه عالمي الذي الفته على شرط ان يشعرني كتابه بما في حياتي العادية الخاصة من تأثير اخلاص وصداقة ويحملني على ان ارى فيها اساس السعادة ومنبع الغبطة دون ان يرفعها خياله الى مستوى الفردوس <sup>50</sup>
	im Vorbeigehen vom Landpriester von Wackefield,..	avec beaucoup de justesse du Vicaire de Wakefield,	عن نائب وكفيليد <sup>51</sup>
	Wenn diese Leidenschaft ein Fehler ist, sagte Lotte, so gestehe ich Ihnen gern, ich weiß mir nichts übers Tanzen	cette passion fut-elle un défaut, dit charlotte, je vous avouerai franchement que je ne connais rien au-dessus de la danse	اذا كان هذا الميل نقبصة فأشهد الله <sup>52</sup> أنى له محبة وفيه راغبة

<sup>48</sup> \*Wenn man den Satz rückübersetzt wird es anderen Sinn ergeben: «Ich fand bei allem, was sie sagte eine Fremdheit und keine Homogenität.»

<sup>49</sup> Transkribieren vom eigen Namen Miss Jenny, ohne dass az-Zayyat dem Leser, einen Hinweis auf die Geschichte zu geben und zwar, dass es um eine Heldin eines Romans, dessen Lektüre eine Mode in Deutschland war. Die Geschichte Miss Jenny Glanville von Marie-Jeanne Riccoboni, wurde ins Deutsche von Gellius im Jahr 1764 übersetzt. Es könnte auch um die Geschichte von Miss Fann Wilckes von Hermes 1766 gehen.

<sup>50</sup> Das Paradies, das hier Goethe schilderte, ist Lottes Leben selbst und es sah nicht paradiesisch aus wie es Lotte selbst mitteilte. Das Gleiche übertrug Sevelinges. Bei Azayyat wurde es anders übersetzt. الفردوس ist eine höchste Stufe und Kategorie des Paradieses im Islam und gilt hier als Kontrovers, wenn er das Leben Charlottes klassifiziert.

<sup>51</sup> Dieser Ort wurde aus dem Englischen transkribiert ohne einen Hinweis auf den richtigen tatsächlichen Ort zu geben.

<sup>52</sup> Az-zayyat nahm Lottes Geständnis als Beschwör, und nahm Gott in diesem Sinne als Zeuge ihres Bekenntnisses واشهد الله. In der Tat ging es um ein freiwilliges Geständnis über ihre Tanzleidenschaft.

	auf meinem verstimmten Klavier einen Contretanz vortrommle...	tapoter sur mon clavecin/piano désaccordé une contredanse...	لا يسليها الا ان اعمد الى بياني <sup>53</sup> المصدوع فاعزف عليه لحن الكنتردنس <sup>54</sup>
	wie die lebendigen Lippen und die frischen munteren Wangen meine ganze Seele anzogen!	comme ses lèvres de rose, ses joues fraîches et animées charmaient mon âme entière	واشعر ان نفسي تترامى على شفيتها القرمزيتين وخذها الاسيل النصر <sup>55</sup>
	Die zwei Herrn Audran und ein gewisser N.N.	Les deux messieurs Audran et un certain N.N.	جاء يستقبلنا لدى الباب الاكبر فتيان يدعى <sup>56</sup> احدهما ادران واما الآخر فلا اذكره
	Wir schlangen uns in Menuetts	Menuets	المينويت <sup>57</sup>
	Du verstehst mich	Tu me comprends	<sup>58</sup> ----- -
	Klopstock	O Klopstock	واكلوبستك <sup>59</sup>

<sup>53</sup> Klavier, Piano und Piani/بياني. Das Wort ist aus dem Lateinischen mit einem (O) am Ende, az-Zayyat hat einen Vokalwechsel eingeführt und mit (I) ersetzt und dachte das Wort in diesem Sinne zu arabisieren. Als Fußnote erklärte er, dass er versucht hat das Wort zu arabisieren.

<sup>54</sup> Für dieses Wort fand az-Zayyat keine adäquate arabische Übersetzung, deshalb ließ er es transkribieren bzw. arabisieren.

<sup>55</sup> Goethe sprach von der Anziehungskraft Lottes Lippen und Wangen, die seine ganze Seele bewegt haben. Sevelinges beschrieb genau dieselbe Szene, bei Azayyat findet man mehr als der originale Text vermittelt hat und zwar schilderte er wie Werther auf Lottes Lippen und Wangen sich hingeworfen hat.

<sup>56</sup> Es geht hier um Tippfehler, indem der Verlag den Buchstaben ξ weggelassen oder übersehen hat, außerdem hat az-Zayyat den Hinweis N.N. weggelassen.

<sup>57</sup> Az-Zayyat ließ dieses Wort ohne Übersetzung und transkribierte es. Das könnte darin liegen, dass es in der arabischen Welt keine Tanz-Balltradition gab.

<sup>58</sup> Einfach fallengelassen.

<sup>59</sup> Klopstock (1724-1803) wurde hier als Fußnote erwähnt als ein bedeutender deutscher Dichter. Az-Zayyat erwähnte auch, dass Charlotte Klopstock nannte, weil die Natur sie an seine Oden erinnert hat. Dem arabischen Leser aber hat az-Zayyat keinen so globalen Einblick über den Dichter gegeben und seine Bedeutung für Goethe und warum er in Werther erwähnt wurde, sodass diese neue Richtung der deutschen Lyrik nämlich (die Empfindsamkeit), dem arabischen Leser unbekannt blieb.

	Ich erinnerte mich sogleich der herrlichen Ode...	Je me rappelai aussitôt l'ode magnifique	فسرعان ما جرى على خاطري ذكر تلك القصيدة <sup>60</sup> البليغة التي قصدها
<b>Am 26.Juli<sup>61</sup></b>	Meine Großmutter hatte ein Märchen vom Magnetenberg, die Schiffe, die zu nahe kamen, wurden auf einmal alles Eisenwerks beraubt...	Ma grand-mère savait le conte de la montagne d'aimant : les navires qui s'en approchaient trop étaient soudain dépouillés de toutes leurs ferrures,	لقد كانت جدتي تحدثني عن جبل المغناطيس ان السفن اذا اشتد دنوها منه طارت اليه دسرها وحداندها وخلفت الملاحين في يد الموت صرعى بين الأمواج المترامية والالواح المتداعية
<b>Am 8. August Abends<sup>62</sup></b>	-----	-----	-----
<b>Am 12.August</b>	bei mir hängen sie nur pro forma	ils ne sont suspendus là que pour la forme	فاني لا اقتنيهما الا صورة فحسب <sup>63</sup>
	geht vorbei wie der Priester und dankt Gott wie der Pharisäer, dass er euch nicht gemacht hat wie einen von diesen.	.vous passez votre chemin comme le lévite et, tel le pharisien, vous remerciez Dieu de ce qu'il ne vous a pas fait semblable à l'un de ceux-là.	وتصدون عن سبيله فعل الكاهن وتحمدون الله حمد الفريسي <sup>64</sup> على ان خلقكم على غير شاكلة هؤلاء الناس
			وكان حالهما في الحكم واحدة <sup>65</sup>

<sup>60</sup> Die Ode hat az-Zayyat mit Kassida/Qassida übersetzt, obwohl es hier nicht um dieses Genre geht. Auch wenn es im Arabischen den richtigen Begriff dafür gibt. Es geht eher um النثرية. Mit der „herrlichen Ode“ ist die Frühlingsfeier-1759- gemeint. Das Gedicht beschreibt ein Frühlingsgewitter und die Gefühle des Betrachters

<sup>61</sup> Diese Briefe sind beide bei Goethe vom 26.Julius datiert. Auch wenn der erste kurze Brief in der ersten Fassung nicht gab, Goethe fügte sie bei der zweiten Ausgabe hinzu-der Brief bleibt aber ohne bestimmten Beitrag-Bei az-Zayyat sind die Briefe in allen Ausgaben hintereinander mit 25. Und 26. Juli datiert

<sup>62</sup> Dieser kurze Brief wurde in der zweiten Ausgabe hinzugefügt. Darauf hat az-Zayyat nicht hingewiesen. Das liegt wahrscheinlich darin, dass der Übersetzer selber nicht davon wusste.

<sup>63</sup> Ein lateinisches Wort, das az-Zayyat ohne einen Hinweis ins Arabische übersetzt hat.

<sup>64</sup> Az-Zayyat hat einen Hinweis als Fußnote gegeben, dass es um eine Gruppe Israels Kinder in der Zeit Jesus geht. Ursprünglich waren sie nach ihrer Einschätzung „die Abgesonderten“ aber sie wurden im neuen Testament als Heuchler genannt, az-Zayyat hat den Kontext nicht genannt. Vgl. auch Jerusalemer Bibel. Saint Luc,X,32 und XVIII,II.S.1368-1378.

<sup>65</sup> Hier geht es um den vierten Vers eines Gedichts des arabischen Dichters Moutanabi (915-965) unter dem Titel: حاتم نحن نساري النجم في الظلم. Az-Zayyat hat den ursprünglichen Dichter Moutanabi gar nicht erwähnt und der Leser würde den Vers Goethe zuschreiben. Noch dazu der Kontext, indem Werther mit Albert sprach entspricht auf keinen Fall diesem Vers.

	Du gibst mir zu: wir nennen das eine Krankheit zum Tode.	Tu m'accorderas que nous appelons maladie mortelle celle qui..	على انهم أطلقوا الداء الثابت على كل مرض ينهك الجسم ويهدد القوى ويحل العزيمة ويدع المريض وقيدا لا يثوب اليه جسمه
<b>Am 15.August<sup>66</sup></b>	und erzählte ihnen das Hauptstückchen von der Prinzessin, die von Händen bedient wird.	et je leur contai la plus belle histoire de mon répertoire, celle de la princesse servie par des mains enchantées.	ثم قصصت عليهم حكاية الاميرة المخدومة بيد مسحورة وهي من أحسن القصص واغرب الانباء
<b>Am 18.August<sup>67</sup></b>	Musste denn das so sein, dass das, was des Menschen Glückseligkeit macht, wieder die Quelle seines Elendes würde?	Par quelle fatalité a-t- il fallut que ce qui fait le bonheur de l'homme, devint si souvent la source de son infortune ?	اكذلك قضى الله <sup>68</sup> ان يصبح ما كان مصدر سعادة المرء ورخائه علة لبؤسه وشقائه
	bis ans Ende des unbekanntes Ozeans weht der Geist des Ewigschaffenden	..souffle l'océan	ومن بداية البر الى نهاية البحر بنبت <sup>69</sup> روح الخالق الازلي الذي لا ينقطع ايجاده ولا يبسط امداده ولا تحرم درة من درات الهباء من قوة روحه وسر كلمته
	wie oft habe ich mich mit Fittichen eines Kranichs,.. aus dem schäumenden Becher des Unendlichen..	L'aigle...savouer a la coupe écumante de l'éternel	اه كم تمنيت في ذلك الزمن ان اقطع اجواز الفضاء على جناحي ذلك

<sup>66</sup> Dieser Brief wurde bei az-Zayyat in der ersten Ausgabe mit 25.August datiert. In den anderen folgenden Verlagen wurde der Brief mit dem 15.August datiert.

<sup>67</sup> In diesem Brief wurden die Grundthesen und Ideen der Romantik in ganz Europa vermittelt, was dem arabischen Rezipienten unbekannt blieb.

<sup>68</sup> Das Schicksal Gottes.

<sup>69</sup> Wehen, souffler, بنبت, eine Rückübersetzung würde auf ein Aufgehen und Aufblühen hinweisen, was mit dem Wehen des Geistes nichts zu tun hat. Und der Kontext wurde mit mehr Erklärungen und Beschreibungen als gebraucht, übersetzt. Noch dazu fügt der Übersetzer Gottes Beschreibungen, die weder im Original noch in der französischen Übersetzung zu finden ist

			الكركي <sup>70</sup> ... لأشرب من اللانهاية كاسا دهاقا <sup>71</sup>
	in.. eingeschränkten Kraft meines Busens,.. einen Tropfen der Seligkeit des Wesens zu fühlen	et sentir couler dans mon faible sein une goutte de la félicité	واشعر لحظة واحدة على قصوري -وضعفي بنقطة تجري في دمي <sup>72</sup> من سعادة ذلك الموجود <sup>73</sup> الذي يخلق كل شيء في داته وبداته
	Bruder	Mon ami	اخي <sup>74</sup>
	Selbst diese Anstrengung, jene unsäglichen Gefühle zurückzurufen, wieder auszusprechen, hebt meine Seele über sich selbst	vains efforts pour rappeler ce céleste enthousiasme, pour le peindre, élève mon âme au-dessus	وان ما أبدل من الجهد في احياء أثرها الأسمى في قلبي وشرحه لك ليسمو بنفسي الى اعلى من مكانها
<b>Am 28.August</b> <sup>75</sup>	Heute ist mein Geburtstag	Aujourd'hui c'est mon Anniversaire	كان هذا اليوم نكري مولدي
<b>Am 30.August</b>	das härene Gewand und der Stachelgürtel wären Labsale,	la haire et la ceinture pointes seraient alors un réconfort	والتمطق بمنطقة دات اشواك حديدية قائمة وتعذيب الجسم <sup>76</sup> بالأسنة الحادة النافذة لأروح لنفسي

<sup>70</sup> Bekannt durch den Namen Balearica Pavonina, die meistens im Wasser die Zeit verbringen, sodass sie die Kraft des Fliegens nicht mehr besitzen. Az-Zayyat erwähnte, dass der Wunsch Werthers wäre, fliegen zu können um das Universum zu überqueren!

<sup>71</sup> Metapher aus dem Koran

<sup>72</sup> Der Busen wurde mit Blut übersetzt: في صدري anstatt في دمي

<sup>73</sup> Wesen wurde als الموجود/المخلوق bei az-Zayyat übersetzt. Ein Dasein, dass er dem Wesen angeknüpft hat. Wie könnte einen Geschaffenen schaffen? المخلوق الذي يخلق

<sup>74</sup> Im Arabischen gilt diese sprachliche Variation als Verkleinerung des Wortes um dem Satz mehr Sinn zu verleihen. In der Tat geht es um eine liebevolle Anredeform für Wilhelm

<sup>75</sup> Werther wurde auch am selben Tag wie Goethe, dem 28.August, geboren. Az-Zayyat hat keinen Hinweis darauf gegeben. Auch bei seiner Einführung und Biographie Goethes hat er das Geburtsdatum nicht genannt. Er hat nur den Geburtsort transkribiert genannt. فرانكفورت سيرليمين. Ohne darauf hin zu weisen, dass Frankfurt als Stadt am Main (Fluss)liegt. Dem arabischen Leser wurde es schwierig den Ort zu erkennen

<sup>76</sup> Es geht um mittelalterliche Kleidung ein einfaches Gewand aus grobem Stoff-das härene Gewand-was az-Zayyat als Qual der Seele und des Körpers übersetzt hat. Es hat auch mit dem Evangelium und dem heiligen Matthias, der einen Mantel aus Kamelhaaren hatte. (Jerusalem Bibel,S.1292).

<b>Am</b> <b>10.September</b> <sup>77</sup>	Als wir im Anfang unserer Bekanntschaft ..wechselseitige Neigung zu diesem Plätzchen entdeckten, das wahrhaftig eins von den romantischsten	Peu de temps après avoir fait connaissance, nous découvrièmes notre commune prédilection pour ce petit coin, vraiment l'un des plus romantiques	فلما تعارفنا كان سرورنا باجتماع هوانا على تفضيله عظيما والحق انه من اشد ما رات عيني جمالا وسحرا <sup>78</sup>
	Ach, ich erinnere mich, ich habe dir, denk ich, schonich viel davon geschrieben	Mais je me souviens que je t'en ai déjà, je pense longuement parle	وقد اذكر أنى وصفت لك في رسائلي كل هذا <sup>79</sup>
<b>Zweites Buch</b> <b>Am 8. Januar</b> <b>1772</b>	wie sie um einen Stuhl weiter hinauf bei Tische sich einschieben wollen!	avancer d'un siège vers le haut bout de la table ?	فيصرفون عقولهم وجهودهم طول السنين في استنباط الوسائل للانتقال من كرسي متأخر الى كرسي متقدم على المائدة <sup>80</sup>
<b>Am</b> 20. <b>Januar</b>	Ich stehe wie vor einem Raritätenkasten..	Je suis là comme devant un kaléidoscope...	ويخيل الي أنى ماثل امام مشهد من خيال الظل <sup>81</sup> ارى رجالا صغارا وخيولا صغارا
<b>Am 15. März</b>	so hast du hier, lieber Herr, eine..	voici, chér Monsieur	فدونك الحادثة يا سيدي العزيز <sup>82</sup> اسوقها اليك
<b>Am</b> <b>11.Junius</b> <sup>83</sup> <b>Am 16.Junius</b> <b>Am 18.Junius</b>	-----	-----	<b>11-16-18 يوليو</b>

<sup>77</sup> Dieser Brief wurde mit dem 18.September in allen Ausgaben datiert

<sup>78</sup> Es geht hier um den Ausdruck "romantisch", den man im 18.Jahrhundert als Romangattung verwendet, Goethe beschrieb damit die Natur. Werther schilderte das neue empfindsam Landschaftsideal, was az-Zayyat mit milden Worten beschrieben hat.

<sup>79</sup> Ein Brief, den man nie gefunden hat und auch wahrscheinlich nie geschrieben wurde. Az-Zayyat übersetzte den Brief ohne einen Hinweis darauf zu geben.

<sup>80</sup> Der Übersetzer erklärte in der Fußnote, dass es in der westlichen Zivilisation eine Tradition ist, dass man Platz am Tische nimmt, je nach dem sozialen Status und Wert. Standesunterschiede

<sup>81</sup> Der Übersetzer hat den Raritätenkasten mit dem „Schatten“ übersetzt, auch wenn es keinen Bezug zwischen den beiden Begriffen gibt, hat er dem arabischen Leser keine Erklärung gegeben.

<sup>82</sup> Hier geht es um eine unhöfliche Anrede Wilhelms. Azayyat hat es als Steigerungsform der Höflichkeit übersetzt. Vgl. Die Leiden des jungen Werther, Cornelsen Verlag 1. Auflage, Berlin 2010, S. 63

<sup>83</sup> Diese Briefe wurden alle bei az-Zayyat und in allen Ausgaben im Juli statt Juni datiert.

<b>Am 6. September</b>	-----	-----	<b>9 سبتمبر<sup>84</sup></b>
<b>Am 15. September</b>	Eine Närrin, die sich abgibt, gelehrt zu sein, sich in die Untersuchung des Kanons meliert, gar viel an der neumodischen moralisch-kritischen Reformation des Christentums arbeitet und über Lavaters Schwärmereien..	Une toquée qui se donne pour savante, se mêle de recherches sur le canon, travaille activement à la reforme moderne, morale et critique du christianisme, hausse les épaules quand il est question des « extravagances » de Lavater...	حمقاء تدعي العلم وتشارك في درس قوانين الكنيسة تعمل <sup>85</sup> بجد في اصلاح قواعد الانتقاد الخلفي في المسيحية على اخر طراز وترفع كتفيها ساخرة بمخرقة لا فاتر <sup>86</sup> وترهاته وقد تخونها السقم وهدها المرض حتى لم تجد في ارض الله موضعا لسرور ولا موطننا لفرح
<b>Am 15. November</b>	Sagt nicht selbst der Sohn Gottes, dass die nun ihn sein würden, die ihm der Vater gegeben hat?	Le fils de Dieu lui-même ne dit-il pas que ceux-là l'entoureront, que le Père lui aura donnes ?	الم يقل المسيح <sup>87</sup> نفسه ان الدين وهبهم الله له سيكونون معه فليت شعري ما حالي ادا كان الله <sup>88</sup> قد استخلصني لنفسه
<b>Am 30. November</b>	Wenn mich die Generalstaaten bezahlen wollten	Si les États généraux voulaient me payer	لو شاءت الجمعية العمومية <sup>89</sup> تتقدني ما اريد من المال
<b>Am 20. Dezember</b>			
	dass sie für ihren Sohn beten soll und dass ich sie	de prier pour son fils, et que je lui demande pardon	قل لأمي تدع الله لولدها واطلب لي عما جررت عليها الصفح منها <sup>90</sup>

<sup>84</sup> Dieser Brief wurde bei az-Zayyat am 9. September datiert.

<sup>85</sup> Kanon ist eine Sammlung der biblischen Texte, die von der Kirche anerkannt sind. Der Übersetzer sprach von den Gesetzen der Kirche selbst und nicht von der Bibel.

<sup>86</sup> Der Übersetzer gab Hinweise auf Lavater als deutscher Gelehrter, Philosoph und Theologe, als Fußnote und hat auf ein wichtiges Werk Lavaters hingewiesen ohne den Titel zu erwähnen.

<sup>87</sup> Der Sohn Gottes wurde mit Christus übersetzt um den Vater/Sohn christlichen Kontext zu vermeiden

<sup>88</sup> Az-Zayyat hat das Wort des Vaters nicht übersetzen wollen, stattdessen tritt „Gott“ als gut geeignetes Wort im arabischen Kulturraum.

<sup>89</sup> Hier erklärte az-Zayyat als Fußnote, dass es um die drei Schichten der Gesellschaft jener Zeit ging, nämlich: die Adligen, die Priester und die Bürger. In der Tat geht es um die sehr reiche Regierung in den Niederlanden.

<sup>90</sup> Az-Zayyat gibt den Eindruck bei seiner Übersetzung, dass Werther seinen Freund Wilhelm beauftragt, die Mutter an seiner Stelle um Verzeihung zu bitten, während Goethe seinen Freund nur gebeten hat, die Nachricht weiterzuvermitteln. Um Verzeihung sollten Mutter und Großvater gebeten werden.



	um Vergebung bitte wegen alles Verdrusses, den ich ihr gemacht habe	de tous les chagrins que je lui ai causés.	من الأذى والحزن
	-----	-----	كذلك جدي <sup>91</sup>
	da kommen die Kinder, mein Vater auch	les enfants viendront, mon père les accompagnera	سيحضر الاطفال مع ابيهم <sup>92</sup>
	es kann nicht so bleiben.. ..nur mäßigen Sie sich O	cela ne peut durer plus long- temps de la sorte seulement modérez-vous- oh !	لا ينبغي ان تدوم هذه الحال طويلا أصبح ذلك مستحيلا <sup>93</sup> ولكن اضبط نفسك واملك هواك. سبحان الله <sup>94</sup>
	politisch ! sehr politisch	A merveille, à merveille !	عقل رصين وحق مبين <sup>95</sup>
	Sie/ Du-Form	Vous/Tu	96-----
<b>Am 21. Dezember</b>	Er ließ* sich das Essen auf die Stube bringen	Il se fit* apporter à manger dans sa chambre	ثم اعد لنفسه <sup>97</sup> الغداء في غرفته فتعدى
	Neujahrestage	Nouvelle année	النيروز <sup>98</sup>

<sup>91</sup> Dieses Wort جدي könnte zwei Bedeutungen im Arabischen haben. Erstens weist es auf ernstes beabsichtigtes Vorhaben hin, zweitens kann auf den Großvater referieren. Der Großvater wurde hier nur bei az-Zayyat genannt. Goethe hat nicht von seinem Großvater gesprochen. Sevelinges auch -von dem der arabische Text übersetzt wurde- hat den Großvater gar nicht in Szene gebracht. Az-Zayyat aber spekulierte um vielleicht die Aufmerksamkeit des arabischen Lesers mehr zu lenken

<sup>92</sup> Als Fußnote erklärte Sevelinges, dass man in Deutschland den Kindern Weihnachtsgeschenke am Weihnachtstag verteilt. Az-Zayyat erklärt dies auch als Fußnote aber fügte noch hinzu, dass die Deutschen zu Weihnachten, den zerpfückten Baum mit Kerzen, Äpfeln und Bonbons, in einem Schrank verstecken, dann wird der Schrank geöffnet, um dann den Kindern Freude zu machen.

<sup>93</sup> Eine Übersetzung eines «leeren Satzes», bei Goethe findet man keine Spur einer Unmöglichkeit, bei Sevelinges auch. Az-Zayyat sprach von der Unmöglichkeit أصبح ذلك مستحيلا, dass die Sachen noch so dauern werden.

<sup>94</sup> Das O hat az-Zayyat mit سبحان الله übersetzt. Im arabisch-islamischen Kontext ist dieser Ausdruck als Lob und Schwärmen von einer bestimmten Sache und auch als Heiligung Gottes, dem nichts ähnelt. Lotte sprach verwundert darüber, dass Werther so übertrieben um ihre Liebe kämpfte und empfiehl ihm, sich zu mäßigen.

<sup>95</sup> Auch wenn das Wort politisch bei Goethe und Sevelinges sich wiederholt, hat az-Zayyat eine andere Wahl getroffen und die Übersetzung nach dem Kontext gemacht

<sup>96</sup> Die Höflichkeitsform zwischen Werther/Lotte und Albert, durch Sie/Du und vous /Tu hat az-Zayyat im Arabischen keine adäquate Übersetzung gegeben. Der Unterschied انتم/انتم jedoch hat az-Zayyat nicht erwähnt.

<sup>97</sup> Der große Unterschied zwischen machen und machen lassen, hat az-Zayyat nicht in Betracht gezogen. In der französischen Version ist dieser unterschied bemerkbar sowohl syntaktisch als auch semantisch. Az-Zayyat übersetzte den Satz als Akt Werthers selbst, der sich selber das Essen vorbereitete und ins Zimmer brachte

<sup>98</sup> Ein Transkribieren des Neujahres, obwohl es für das Wort die adäquate Übersetzung im Arabischen existiert

	Dass sie ihn nicht behalten könne, behalten dürfe.	..qu' elle ne pouvait, qu'elle ne devait pas le garder..	هيات لا تستطيعين ان تستخلصيه فقد غدا عليك حراما <sup>99</sup>
	So war es halb sieben geworden	il était Sept. heure <sup>100</sup>	انتصفت الساعة السابعة
	Kanapee	Le canape	الكنبة <sup>101</sup>
	Ossian	Ossian	اسيان <sup>102</sup>
	wie der Monde in Westen, der den Sturmregen voraussieht und sein schönes Haupt in eine Wolke verbirgt.	telle que la lune qui fuit vers l'occident quand elle prévoit la pluie	كالقمر اندرته العاصفة بالمطر نفر الى المغرب <sup>103</sup> وستر راسه الجميل بين السحب
	Sünde/Schuld	Un crime de t'aimer	خطيئته
	Er ließ Brot und Wein bringen	Il se fit apporter du pain et du vin	ما اعد لنفسه من خبز ونبيد <sup>104</sup>
	zum letzten Male Feld und Wald und den Himmel gesehen.	Le ciél	رأيت السماوات <sup>105</sup> والغابات والمزارع لآخر مرة

<sup>99</sup> Eine Rückübersetzung würde den Kontext und die Bedeutung anders machen: «Du kannst ihn nicht mehr haben, er ist verboten geworden.»

<sup>100</sup> Sevelinges gab die Zeit von sieben Uhr, also eine halbe Stunde nach.

<sup>101</sup> Arabisches Transkribieren الأريكة statt الكنية

<sup>102</sup> Hier wurde Ossian dem arabischen Leser gar nicht eingeführt. Goethe nannte ihn im zweiten Teil und hier weist Goethe auf die sentimentale melancholische Poesie Ossians, die in der Zeit einen großen bedeutenden Erfolg hatte. Sevelinges nannte als Fußnote, dass er aus dem Englischen die Ossian-passagen im Werther übersetzt hat. Der Originaltitel lautet. Chants de Selma. Sevelinges hat Ossian auch nicht eingeführt, so übersetzte az-Zayyat nach.

<sup>103</sup> Eine Rückübersetzung könnte den Sinn verändern: «Er ist nach Maghreb/Marokko geflogen.»

<sup>104</sup> Hier hat az-Zayyat nicht auf die christliche Tradition des Brots und Weins hingewiesen und deren Deutung als Vorbild Christi nicht erklärt, sondern als eine Mahlzeit, die Werther vor seinem Selbstmord genommen hat

<sup>105</sup> Pluralform, die die Singularform übersetzt. Der Himmel wurde in den Himmeln übersetzt(sieben Himmel).

	Wir sehen uns wieder und freudiger	On se verra	سوف نتلاقى ونتراءى ويومئذ يبتسم لنا ثغر السعود في جنات النعيم والخلود
	Einzelne Sterne	Quelques étoiles	معاد الله ايتها الكواكب <sup>106</sup>
	Ich sehe die Deichselsterne des Wagens, des liebsten unter allen Gestirnen	la plus chérie des constellations	كذلك اشاهد بنات نعش <sup>107</sup> وهن اعظم كوكبة في السماء جمالا وروعة
	Zwei Lindenbäume.. dass Priester und Levit..	deux tilleuls.. prêtre ou le lévite	شجرتين من شجر الزيزفون <sup>108</sup> الكاهن واللاوي <sup>109</sup>
	Der Samariter	Le samaritain	بعدهما السامري <sup>110</sup>
	Es schlägt zwölf! So sei des denn!	Minuit sonne ! Eh bien donc	دقت الساعة اثنتي عشرة ليكن ما قدر الله <sup>111</sup>
	In diesen Kleidern, Lotte, will ich begraben sein, du hast sie berührt	C'est dans ces vêtements, Lotte, que je veux être enterre, tu les as touchés	اريد يا شرلوت ان اكفن <sup>112</sup> في هذه الثياب التي لمستها وقدرتها

<sup>106</sup> bei az-Zayyat übersetzten die Sterne Goethes Planeten und étoiles Sevelinges

<sup>107</sup> Als Fußnote erklärte az-Zayyat, dass es um kleinere und größere Sterne geht.

<sup>108</sup> Dieser Baum hat nicht nur in der europäischen Tradition eine besondere Bedeutung, sondern auch in der arabischen. In Ägypten besonders ist der Baum bekannt, da viele Szenen in vielen Filmen diesen Baum nennen.

<sup>109</sup> Az-Zayyat hat «Levit» dem arabischen Leser erklärt und zwar den Ursprung genannt. Es geht um den Enkel Levi des Sohnes Jakobs der Sohn Isaaks der Sohn Abrahams. Und die Leviten sind durch ihre trockene Art und Fanatismus bekannt. Az-Zayyat hat keine Erklärung hinzugefügt, warum Werther dieses Testament – nach der christlichen Tradition – geäußert hat und warum er weitentfernt von allen Geistlichen begraben werden sollte.

<sup>110</sup> Samariter hat az-Zayyat nicht erklärt, aber einfach arabisiert, da das Wort schon im Koran bekannt ist

<sup>111</sup> Az-Zayyat fügte dieses Wort hinzu, auch wenn es bei Sevelinges bzw. Goethe nicht genannt wurde. Az-Zayyat vermittelte dem Leser den Eindruck, dass es um das Schicksal Werthers ging, als ob es von Gott vorbestimmt wurde, den Selbstmord zu begehen.

<sup>112</sup> Az-Zayyat hat seine Übersetzung nach der arabisch-islamischen Tradition übersetzt und zwar beim Tod wird der Tote mit einem weißen Tuch vom Kopf bis zum Zeh gebunden الكفن und ist eine Tradition, die mit Glauben und Sunna -islamischer Überlieferung- zu tun haben. In der europäischen christlichen Tradition ist es anders, der Tote wird mit (seinen normalen) Kleidern begraben. Dies war der letzte Wunsch Werthers aus dem Grunde, dass Lotte sie berührt hat.

	Emilia Galotti	Emilia Galotti	امليا جالوتي <sup>113</sup>
	Kein Geistlicher hat ihn begleitet	Nul prêtre ne l'accompagna	دون أحد من رجال الكهنوت <sup>114</sup>
	von Lottens Jammer lasst mich nichts sagen	de la désolation de Lotte, permettez- moi de ne rien dire	واما شرلوت فوالهف نفسي <sup>115</sup> عليها لقد اصابتها غشية ما ضمنها أحد تفيق منها وناء بها الخطب فتركها واجمة والهة
	-----	-----	تكاد تزهب <sup>116</sup> نفسها من الحزن والهلع فجزع الناس لمصابها وخافوا على حياتها ودعوا الله ان يوزعها الصبر ويشيع قلبها بالسلوة
	Um zwölf mittags starb er.	Il mourut à midi..	خلجته المنون صهر اليوم
	Nachts gegen eilfe ließ er ihn an die Stätte begraben, die er sich erwählt hat	Il mourut à midi... La nuit, vers onze heures, il le fit ensevelir à l'endroit qu'il s'était choisi	فلما أمسى المساء ووافت الساعة الحادية عشرة <sup>117</sup> حمل على نعش فوق اكتاف العملة
	-----	-----	انتهت الام فارتر <sup>118</sup>

<sup>113</sup> Az-Zayyat schrieb einen kleinen Hinweis, dass es um ein Drama eines bekannten deutschen Dichters Lessing handelte, ohne Daten und den Bezug zu Werther zu nennen. Lessings Tragödie war ein Symbol des «Freitodes», der in der Zeit anstatt «Selbstmord» herrschte. Werther hat sich für den Tod entschieden, um der Gesellschaft, die ihn nicht richtig verstanden hat, zu entfliehen. Im Gegensatz dazu hat Emilia Galotti von ihrem Vater verlangt, sie zu erschlagen, um die Ehre zu retten. Als ob Lessing Werther den «Freitod» empfiehlt und nicht Goethe.

<sup>114</sup> Az-Zayyat hat keine Erklärung gegeben, warum kein Geistlicher Werther begleitet hat.

<sup>115</sup> Eine Schilderung des Todes nach der arabischen Tradition, wo man den Betroffenen Geduld empfiehlt und Beileid äußert.

<sup>116</sup> Goethe hat den Zustand Lottes, nachdem sie vom Werthers Tod erfahren hat, verschwiegen und bat darum, nichts zu sagen. Sevelinges hat denselben Weg verfolgt. Az-Zayyat hat aber seine Einbildungskraft appelliert und die Szene des Todes ganz und genau beschrieben, sodass der arabische Leser, den Eindruck haben würde, dass es um eine realistische Trauer ging.

<sup>117</sup> Az-Zayyat erklärte dem arabischen Leser nicht, dass in der Zeit die Tradition war, dass man den Leichnam abends oder nachts begraben hat. Der Sarg wurde von Handwerkern getragen – wie bei Werther.

<sup>118</sup> Azayyat wies darauf hin, dass Werthers Leiden zu Ende gingen! Sevelinges hat keinen Hinweis darauf gegeben, nach dem Vorbild Goethes hat er das tragische Ende verschwiegen



**Synopse 2**  
**Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa**  
**Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa**

	<b>Johann Wolfgang Goethe</b>	<b>Ahmed Hassan az-Zayyat</b>	<b>Nazmi Luqa<sup>1</sup></b>
<b>Erstes Buch Am 4. Mai 1774</b>	Wie froh bin ich, dass ich weg bin! Bester Freund, was ist das Herz des Menschen! Dich zu verlassen, den ich so liebe, von dem ich unzertrennlich war, und froh zu sein! Ich weiß, du verzeihst mirs	لشد ما ابهج نفسي وأثلج فؤادي انني سافرت وتلك عجيبة من عجائب القلب يا صديقي كيف اسر وقد زوعنا البين وصدعنا الفراق وانت الذي اشربت محبته وما كنت اطيع الصبر عنه على انني واثق منك بالصفح والمغفرة	ما أسعدني بالابتعاد الا ما أعجب قلب الانسان أيها العزيزة فهاندا <sup>2</sup> الصديقة افارقك انت التي لم أكن اطيع فراقك لأنني احبك واعزك اشد الاعزاز ومع هذا اشعر لفراقك بالسعادة
	Ich will, lieber Freund, ich verspreche dir, ich will mich bessern	لقد وعدتك يا صديقي ان أصلح نفسي	العزيزة ان <sup>3</sup> اعدك يا صديقتي أصلح من شأنني
	Du bist so gut, meiner Mutter zu sagen, dass ich ihr Geschäft bestens betreiben und ihr ehstens Nachricht davon geben werde.	قل لأمي ولك الفضل أنى سأعنى بقضيتها وسأطالعها بخبرها عما قليل	والدتي <sup>4</sup> وارجوك ان تخبري أنى سأدبر مسالتها الخاصة على احكم وجه أستطيعه وسأبلغها النتيجة في أقرب وقت ممكن

<sup>1</sup> Goerges, 2 Nazmi Luqa (1920-1987), ägyptischer Dichter und Philosoph, hat trotz seiner christlichen Zugehörigkeit, viele bedeutende Werke über den Islam und den Propheten Mohammed, verfasst, die die Aufmerksamkeit der meisten Leser und Kritiker, gelenkt hat. Er hat viele Bücher aus Fremdsprachen ins Arabische übertragen, vor allem aus Französisch. Er hat die Leiden des jungen Werther im Jahr 1977, übersetzt, erschienen in „Dar al-Hilal, Kairo.

<sup>2</sup> Bei Goethe handelt es sich um seinen Freund und Ansprechpartner Wilhelm, was sehr klar dem Brief zu entnehmen ist. Im Gegenteil dazu handelt es sich bei Nazmi Luka um eine Freundin, von der der Autor bzw. der Übersetzer Abschied nahm. Dieser große Unterschied zwischen dem ursprünglichen Text Goethes und dem Ziel Text arabischer Übersetzung zeigt, als ob der Übersetzer das Genus nicht in Betracht zog, oder zwischen weiblicher und männlicher Anrede nicht unterschied. Wenn im Deutschen das Wortpaar „Freund“/ „Freundin“ männlich und weiblich ist, ist es auch im Französischen dem Ende des Wortes bzw. der Deklination „ami“/ „amie“ zu entnehmen. Im Arabischen ist auch das Selbe und zwar, eine weibliche Anrede dem Ende des Wortes zu entnehmen ist: صديق/ صديقة. Das alles zeigt, dass der Übersetzer nach eigenen Worten und Einbildungen den Text übertragen hat, ohne den originellen Text in Betracht zu ziehen.

<sup>3</sup> Der Übersetzer betont es, dass es um eine Freundin geht und versprach ihr sich zu bessern, während Goethe seinem Freund Wilhelm versprach, denn für den Übersetzer ist das Versprechen an Leonore angewendet.

<sup>4</sup> Bei Nazmi Luka handelt es sich in diesem Brief um eine Frau bzw- Freundin, die er für Leonore hielt. Während es sowohl in der deutschen als auch französischen Version, es um einen Freund und zwar Wilhelm ging

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Ich habe meine Tante <sup>5</sup> gesprochen	لقد قابلت خالتي <sup>6</sup>	وقد عمتي <sup>7</sup> زرت <sup>8</sup>
	Ich erklärte ihr meiner Mutter Beschwerden über den zurückgehaltenen Erbschaftsanteil,	بسطت لها ما تشكوه امي من امر تراثها	وقد ذكرت لها ما أضيرت به والدتي في ذلك النصيب من الذي حيل بينها وبينه <sup>9</sup> ميراثها
	Und ich habe, mein Lieber, wieder bei diesem kleinen Geschäft gefunden,	<sup>10</sup> -----	<sup>11</sup> وقد لاحظت ايتها العزيزة في هذه المناسبة أيضا
	Das bewog den verstorbenen Grafen von M..	ودلك ما حدا بالكنت م على ذكرى هذا الراحل	<sup>12</sup> وهذا ما حدا بالمرحوم الكونت م
	Schon manche Träne hab ich dem Abgeschiedenen in dem verfallenen Kabinettchen geweint,	فأرسلت عيناى عبرتين على ذكرى هذا الراحل	<sup>13</sup> ولقد درفت الدمع مدرارا على ذكرى صاحبها الراحل
<b>Am 10. Mai</b>	Ich bin so glücklich, mein Bester	رخي البال <sup>14</sup> انا يا صديقي سعيد النفس	واني لسعيد ايتها الصديقة العزيزة <sup>15</sup>

<sup>5</sup> Die Tante im deutschen Sinne weist auf die Schwester oder Schwägerin der Mutter oder des Vaters hin. Im arabischen Kontext ist dieselbe Tante im Deutschen Kontext entweder eine Tante mütterlicher oder väterlicher Seite, mit dem Unterschied der Benennung. Tante väterlicher Seite ist عمّة, die Tante mütterlicher Seite ist خالة

<sup>6</sup> Bei az-Zayyat ist die Tante Werthers eine Tante mütterlicher Seite, also die Schwester der Mutter.

<sup>7</sup> Es geht bei Nazmi um einen Besuch bei der Tante. Bei Goethe ging es um eine Besprechung.

<sup>8</sup> Bei Nazmi Luka ist die Tante Werthers eine Tante väterlicher Seite, also die Schwester des Vaters.

<sup>9</sup> Hier geht es um eine arabisch-islamische Erklärung der Erbschaft, die der Übersetzer unbeachtet vermittelt hat und zwar, dass die Mutter des Autors ein Erbe von der Schwester ihres Mannes erwartet, was in der islamischen Tradition des Erbes unlogisch scheint. Dies bereitet eine Verwirrung beim arabischen Leser, der fragen wird, ob es überhaupt eine Erbschaft zwischen den beiden Teilen der Familie gibt.

<sup>10</sup> Hier hat az-Zayyat den Kontext, indem Wilhelm gemeint wurde respektiert. Er gibt dem Leser den Eindruck, dass es tatsächlich um den Freund geht.

<sup>11</sup> Bei Nazmi Luka ist der ganze Brief an die Freundin Leonore gemeint. Der Leser rezipiert ein falsches Bild über das ursprünglich Gemeinte

<sup>12</sup> Ein nach der arabisch-islamischen Kultur übersetztes Wort. Das weist darauf hin, dass der Verstorbene in der Erbarmung Gottes leben sollte. Der ursprüngliche Text Goethes hat davon nicht gesprochen.S.10

<sup>13</sup> Es geht um eine Übertreibung und zwar, der Autor hat in Strömen Tränen geweint.S.10

<sup>14</sup> Dieser Brief wurde bei az-Zayyat mit dem 1. Mai datiert

<sup>15</sup> Auch in diesem Brief richtet sich der Übersetzer an die Freundin als Ansprechpartnerin, dies zeigt eine falsche Lektüre sowohl des ursprünglichen Textes als auch der Übersetzung, sodass der Rezipient am Ende auch eine falsche Version bekommt.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

<b>Am 12. Mai</b>	.. wie Melusine <sup>16</sup> mit ihren Schwestern.	كأنني ميلوزين واخواتها	<sup>17</sup> -----
<b>Am 13. Mai</b>	Du fragst, ob du mir meine Bücher schicken sollst?	بعثت الي تسألني هل ترسل كتبي الي	هل ترسلين الي <sup>18</sup> تسأليني كتبا
	.. und den habe ich in seiner Fülle gefunden in meinem Homer	<sup>19</sup> وان في شعر هوميروس لبلاغا وغنية	وجدته على أكمل وجه في <sup>20</sup> هوميروس
	Lieber !	ابوح لك	<sup>21</sup> يا صديقتي العزيزة
	Sage das nicht weiter.	لاحد بهذا <sup>22</sup> لا تجهر	الي شيء من <sup>23</sup> فلا تشيري هذا بعد الان
<b>Am 15. Mai</b>	Soll ich ihr helfen, Jungfer <sup>24</sup> ?	العزيزة ان <sup>25</sup> اتقبلين يا بنيتي اساعدك على حمل جرتك	أساعدك ايتها الصبية <sup>26</sup> الحسنة
	Sie ward rot über und über.-O nein, Herr <sup>27</sup> ! Sagte sie.-Ohne Umstände!	فخرج الخجل وجنتيها <sup>28</sup> واجابت بلهجة الصاغر <sup>29</sup> المشده اوه عفوا يا مولاي	فاحتقن وجهها من شدة الخجل وهتفت اوه يا سيدي

<sup>16</sup> Vgl. Keppler, Stefan : Grenzen des Ich. Die Verfassung des Subjekts in Goethes Romanen und Erzählungen. Walter de Gruyter, Berlin, 2006. S. 205-218

<sup>17</sup> Dieser Satz fällt bei der Übersetzung aus und der Übersetzer hat von dieser Legende nichts erwähnt.

<sup>18</sup> Auch in diesem Brief ist die Freundin Leonore präsent. Für den Übersetzer existiert Wilhelm bis jetzt nicht und er weiß nichts von ihm.

<sup>19</sup> az-Zayyat präsentierte den Homer nicht.

<sup>20</sup> Der Übersetzer erwähnt Homer ohne eine kurze Einführung für den Leser zu geben.

<sup>21</sup> Der Übersetzer redet nur mit der Freundin

<sup>22</sup> Bei Goethe und az-Zayyat geht es um ein nicht Weitersagen.

<sup>23</sup> Der Übersetzer spricht hier von einem Ratschlag, der weit weg vom ursprünglichen Kontext ausgeht. Er fordert seine Freundin ihm nicht zu raten. S.13.

<sup>24</sup> Der Begriff weist auf eine junge weibliche Bedienstete auf.

<sup>25</sup> Bei az-Zayyat ist die Bedienstete eine geliebte Tochter geworden, wenn man den Satz zurückübersetzt heißt es: brauchst du Hilfe meine liebe Tochter? S. 31

<sup>26</sup> Bei Nazmi Luka hat den Satz andere Bedeutung und zwar die junge hübsche Frau. Bei einer Rückübersetzung wird es bedeuten: Hilfe ich dir, du hübsches junges Mädchen?

<sup>27</sup> Anrede als Höflichkeitsform hier gemeint.

<sup>28</sup> Diese Wort bedeutet eine Verachtung, dass das Mädchen sich minderwertig gegenüber dem Herren sich fühlte S.32

<sup>29</sup> az-Zayyat bezeichnete das Gespräch zwischen Werther und dem Jungfer als ein Verhältnis zwischen einem Knecht bzw. einer Sklavin und seinem/ihrem Herren.



## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

<b>Den 17. Mai</b>	Vor wenigen Tagen traf ich einen jungen V. <sup>30</sup> an,	لقيت مند أيام فتى اصحر القلب وضاح المحيا يدعى "ن", <sup>31</sup>	ومند بضعة أيام التقيت بشاب اسمه ف <sup>32</sup>
	...,von Batteux bis zu Wood, von de Pilles zu Winckelmann, und versicherte mich, er habe Sulzers Theorie, den ersten Teil, ganz durchgelesen, und besitze ein Manuskript von Heynen über das Studium der Antike.	واخذ ينفذ الي جملة علمه ويخرج دفائن صدره من باتوالي وود ومن بيلس الي ونكلمان واكد لي انه استوعب الجزء الأول من نظرية الفنون وان تحت <sup>33</sup> الجميلة لمولزر يده مؤلفا مخطوطا في موضوع الفن القديم لهين	جاءني ليعرض امامي كل مخزونه من المعرفة والدرس وقال لي انه قرأ الجزء الأول من نظرية سولتزر وان لديه <sup>34</sup> مخطوطا من تأليف هيني عن الاثار القديمة
	...,den fürstlichen Amtmann...Er hat mich zu sich gebeten, und ich will ihn ehster Tage besuchen.	نائب الأمير وحاكم البلاد دعاني وسأزوره <sup>35</sup> الى زيارته فلبيت بكرة الغد	وتعرفت أيضا عل شخص <sup>36</sup> فاضل جدا وهو قاضي الناحية وقد دعاني لزيارته وفي نيّتي ان أزوره في اول فرصة لأنه من العسير المؤلم له انن يضل بعد فقدها قاطنا في <sup>37</sup> المدينة بمبنى المحكمة
<b>Am 22. Mai</b>	-das alles Wilhelm, macht mich stumm.	كلما خطرت لي هذه أقف امامها <sup>38</sup> الخواطر مشتركا مشدوها لا احير جوابا ولا اعرف صوابا	أقول عندما أتأمل هذا كله يا الود بالصمت <sup>39</sup> ولهم

<sup>30</sup> Der Buchstabe „V“ ist dem Arabischen gemäß schwer zu übersetzen.

<sup>31</sup> Bei az-Zayyat ist Herr „V“ ein Herr „N“ geworden.

<sup>32</sup> Bei Nazmi luka ist Herr „V“ ein Herr „F“ geworden.

<sup>33</sup> Sultzer ist Miltzer bei az-Zayyat geworden.

<sup>34</sup> Der Übersetzer lässt alle anderen von Goethe erwähnten Gelehrten fallen, und erwähnte nur Sultzer und Heyne.

<sup>35</sup> Az-Zayyat weist darauf hin, dass Werther den Amtmann tatsächlich nach der Einladung besucht hat. Was Goethe im Roman nicht erwähnt hat.

<sup>36</sup> Der Amtmann hat Nazmi Luka als Richter übersetzt, der vollberechtigt ist im Namen des Fürsten alle Aufgaben zu erfüllen.

<sup>37</sup> Der Übersetzer ergänzt, dass der Amtmann im Gerichtsgebäude wohnte.

<sup>38</sup> Wilhelm wurde in diesem Abschnitt bei az-Zayyat nicht erwähnt. Aber da er schon am Anfang mit ihm gesprochen hat, kann der Leser implizit verstehen, dass es um ihn geht.

<sup>39</sup> Wilhelm taucht erst in diesem Brief auf, ohne dass der übersetzer von ihm ein Zeichen gibt.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	.. Und mit großem Respekt um die Schublade umherschleichen, wo Mama das Zuckerbrot hineingeschlossen hat, und wenn sie das gewünschte endlich erhaschen, es mit vollen Backen verzehren und rufen: Mehr!	ويطوفون حول خزانة الحلوى بإجلال وهيبة حتى اذا نفحتهم ما يرغبون التهموه <sup>40</sup> امهاتهم ملء افواههم ثم صاحوا قائلين نريد أيضا	فهم كالأطفال الصغار يسرون وراء اغراء الحلوى ويرهبون <sup>41</sup> العصا
<b>Am 26. Mai</b>	Ungefähr eine Stunde von der Stadt liegt ein Ort, den sie Wahlheim nennen.	على نحو فرسخ من المدينة تقوم على احدى الربى الجميلة <sup>42</sup> دسكرة تدعى ولهم	فعلى مسافة فرسخ من البلدة مكان اسمه فالهايم يقع على جانب تل
<b>Am 27. Mai</b>	Und da käme ein Philister,	<sup>43</sup> ثم جاءه مدني متحذلق	ثم يأتي رجل من رجال <sup>44</sup> المجتمع ذو مكانة واحترام
	Ich will meinem <b>Hans</b> (..) ein Süsschen kochen zum Abende	وساصنع الليلة حساء لذيذا <sup>45</sup> ليحيى	فاني بسبيل ان اصنع الليلة شيئا من المرق لصغيري <sup>46</sup> هانز
	..,als er gesprungen kam und dem Zweiten eine <b>Haselgerte</b> mitbracht	يعدو وفي يده قضيب من شجر البندق اتى بي الى أخيه الاصغر	حتى رايته قادما يعدو وأعطى فيليب عسلوجا من <sup>47</sup> الصمصاف

<sup>40</sup> az-Zayyat erwähnte in seinem Text, die Präsenz der Mutter, die den Kindern das Zuckerbrot verteilte.

Während Goethe eine naive spontane Kinderszene beschrieb, in der die Kinder sich selbst bedienen und das Zuckerbrot erhaschen, ohne dass die Mutter etwas davon merkt. Die Herrlichkeit der Szene besteht darin, dass die Kinder es so sehr genießen, dass sie die Schublade, wo die Mama das Zuckerbrot hineingeschlossen hat, entdeckt haben

<sup>41</sup> Nazmi Luka erwähnt hier, dass die Kinder sich davor fürchten, bestraft und geschlagen zu werden. Was im Originaltext nicht existiert.

<sup>42</sup> Wahlheim ist „Wilhelm“ bei az-Zayyat geworden.

<sup>43</sup> Der Philister wurde bei az-Zayyat als ein Allwissender geworden.

<sup>44</sup> Bei Nazmi Luka ist der Philister ein Mann mit vollem Respekt in der Gesellschaft.

<sup>45</sup> az-Zayyat hat den Vornamen Hans mit einem arabischen Namen übersetzt. Yahya

<sup>46</sup> Luka Nazmi hat den Namen in Arabisch transkribiert

<sup>47</sup> Der Haselbaum ist eine Weide bei Nazmi Luka geworden

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Gab jedem der Kinder einen <b>Kreuzer</b>	بعد ان ناولت كلا من بنيتها 48 كرتزر	بعد ان أعطيت كل ولد من وزدت 49 أبنائها كرويتزرا الأصغر منهم كرويتزرا اخر
<b>Am 30. Mai.</b>	Ein Bauerbursch kam aus einem benachbarten Hause und beschäftigte sich, an dem Pfluge, den ich neulich gezeichnet <sup>50</sup> hatte, etwas zurechtzumachen		وخرج فلاح من بيت مجاور وشرع يعمل في اصلاح <sup>51</sup> المحراث الذي رسمته اخيرا
<b>Am 16. Junius</b>	Welch eine Wonne das für meine Seele ist, sie in dem Kreise der lieben muntern Kinder, ihrer acht Geschwister zu sehen! <sup>52</sup>	أي شيء ابهج للنفس واملك للوجدان من رؤيتها شمسا لدارة اخوتها الثمانية من بنات وبنين يتألق في جباههم ضوء البشر وتقرأ في وجوههم آية اللطف	فما كان ابهج روحي برؤيتها وسط اطفالها الأعماء الحسان ثمانية من الاخوة والاخوات <sup>53</sup> ?
	.. mit meiner Tänzerin und ihrer Base nach dem Orte der Lustbarkeiten hinausfahren und auf dem Wege <b>Charlotten S</b> <sup>54</sup> .. mitnehmen sollte	ثم نخرج بطريقنا على الانسة شرلوت س فنحملها معنا	واستقر الراي على ان استأجر <sup>55</sup> عربية و امر على شارلوت مع شريكتي وخالتها
	Wie ich jünger war, sagte sie, liebte ich nichts so sehr als Romane. Weiß Gott,	كنت وانا صغيرة لا يلذ لي غير القصص والله يعلم كم كنت اسر حينما اجلس وحدي	عندما كنت أصغر سنا لم أكن أحب شيئا قدر حبي للروايات العاطفية فلم يكن شيء يعدل سروري ادا ما تسنى لي في

<sup>48</sup> Bei der Übersetzung bemerkt man, dass die Übersetzung je nach ihrer Zuneigung läuft, manchmal ist die Übersetzung nach einem arabischen Transkribieren, manchmal bleibt das Wort im Deutschen, jedoch mit arabischen Buchstaben

<sup>49</sup> Ein sehr großer Unterschied in der Niederschrift des Kreuzers. Jeder Übersetzer schreibt die Währung nach seinen Zuneigungen. Nazmi Lukas dekliniert es sogar.

<sup>50</sup> Hier ein Kontrovers, darüber wurde ausführlich schon bei der ersten Synopse erörtert. Vgl. Anmerkung 37. S.7. Bei Goethe steht es, dass er den Pflug gezeichnet hat, in der französischen Version Sevelinges, redete der Übersetzer von Werther, der auf den Pflug neulich gezeichnet hat. In der arabischen Version sowohl bei az-Zayyat als auch bei

<sup>51</sup> Hier eine korrekte Übertragung des von Goethe erwähnten Satzes über den Pflug. Im Gegensatz zu az-Zayyat, der der französischen Version gefolgt hat.

<sup>52</sup> Das Ausrufezeichen bei Goethe ist ein Fragezeichen sowohl bei az-Zayyat als auch bei Nazmi Luka geworden.

<sup>53</sup> Der Satz wurde sowohl bei az-Zayyat als auch bei Nazmi Lukas als Frage übersetzt.

<sup>54</sup> Der Vorname Charlotte wurde nach der französischen Art geschrieben, in der der letzte Buchstabe nicht gelesen wird.

<sup>55</sup> Der Name Charlotte wurde nach der französischen Art übersetzt.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	wie wohl mirs war, wenn ich mich <b>Sonntags</b> <sup>56</sup> so in ein Eckchen setzen und mit ganzem Herzen an dem Glück und Unstern einer <b>Miß Jenny</b> teilnehmen konnte.	يوم <b>الاحد</b> فأشارك <b>مس جاني</b> وامثالها في النعْمى والبؤس	ان استمكن <sup>57</sup> احدى العطلات بهدهوء في ركن من الأركان وانغمس بكل روجي وقلبي في <sup>58</sup> افراح <b>البطلة الوهمية</b> واحزانها
	..vom Landpriester von <b>Wackefield</b> <sup>59</sup>	عن نائب <b>وكفيلد</b>	قس <b>واكفيلد</b>
	Und wenn ich was im Kopfe habe und mir auf auf meinem verstimmten <b>Klavier</b> einen <b>Contretanz</b> <sup>60</sup> vortrommle, so ist alles wieder gut.	وإذا نزلت في الراس نزوة الهم لا يسليها الا ان اعمد الى <b>بياتي</b> المصدوع فاعزف عليه <b>لحن الكتردنس</b>	فاذا ما أقلقني امر ما توجهت الى <b>البيانو</b> وعزفت مقطوعة على <sup>61</sup> مما كنت قد رقصت انغامه قبل ذلك فينصرف عني ما اكابده فوراً

	Wir schlangen uns in <b>Menuetts</b> <sup>62</sup> um einander herum	ثم اخذنا في الرقص فرقصنا بادئ ذي بدء رقصة <b>المينويت</b> مرارا	وبدانا برقصه <b>المينويت</b> البطيئة الرزينة
	Lotte und ihr Tänzer fingen <b>einen</b> <b>Englischen</b> an...	اخذت شرلوت ومراقصها يرقصان رقصة <b>انجليزية</b>	وبدات شارلوت مع شريكها <b>انجليزية</b> <sup>63</sup> رقصة <b>ريفية</b>
	..versicherte sie mir, daß sie herzlich gern <b>Deutsch</b> tanze.	قالت إنني أحب الرقصة <b>الألمانية</b>	وأكدت لي بكل صراحتها المحبة انها مغرمة جدا <sup>64</sup> برقصه <b>الفالس</b>

<sup>56</sup> Sonntag als Wochenende ist im arabischen Raum Freitag, aber in Marokko ist das Wochenende nach dem französischen System auch am Samstag und Sonntag

<sup>57</sup> Der Übersetzer hat den Sonntag mit **Ferien** übersetzt, während Sonntag nur ein freier Tag ist.

<sup>58</sup> Miß Jenny hat der Übersetzer fallen lassen und stattdessen mit einer imaginieren Helden übertragen.

<sup>59</sup> Arabisches Transkribieren :Wakefield= Wikfield= wakfield

<sup>60</sup> Der Contretanz hat Nazmi luka ausfallen lassen und hat nur einen Tanz ohne Bestimmung erwähnt.

<sup>61</sup> Contretanz wurde hier aufgefallen.

<sup>62</sup> Menuetts ist bei der Rückübersetzung ein : **Minuett= Minjuwett**

<sup>63</sup> Der Übersetzer fügt dem Englischen Tanz, die Bezeichnung des Landes, hinzu. Das wird dann einen ländlichen Englischen Tanz, was im Originaltext nicht steht.

<sup>64</sup> Der Übersetzer erwähnte hier den Vals als deutscher Tanz, obwohl der Vals nur ein Teil des deutschen Tanzes war und sich erst im 19. Jahrhundert entwickelt hat.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Wilhelm <sup>65</sup> , um ehrlich zu sein,	أقول لك بصراحة يا وليم	وفي يقيني أنك تفهم شعوري <sup>66</sup>
	Wer ist Albert <sup>67</sup> ? sagte ich zu Lotten	هل انت مخبرتي من البير هذا	فقلت لشارلوت ومن ألبرت
	Sie legte ihre Hand auf die meinige und sagte: -Klopstock!	ووضعت يدها فوق يدي وقالت 68 واكلوبستوك	ووضعت يدها فوق يدي وقالت 69 كلو بستوك
	Ich erinnerte mich sogleich der herrlichen Ode <sup>70</sup> ,	فسرعان ما جرى على خاطري ذكرك القصيد البليغة	وعلى الفور تذكرت القصيدة البديعة
Am 21. Junius	Da fühl ich so lebhaft, wie die übermütigen Freier der Penelope <sup>71</sup> Ochsen und Schweine schlachten	فيتمثل في خاطري اذ ذاك كيف كان عشاق بنيلوب الصلفون وخطابها الوقحون ينحرون الثيران والخنازير ويقطعونها	حينئذ أرى بعين خيالي الامجاد <sup>72</sup> خاطبي بنيلوبي وهم يذبحون ويتبلون ويعدون ثيرانهم وخنازيرهم بأيديهم
Am 29. Junius <sup>73</sup>	Des Amtmanns Kinder wären so schon ungezogen genug, der Werther <sup>74</sup> verderbe sie nun völlig.	فرتر قد زاد أولاد الحاكم فسادا وسوء ادب	أطفال القاضي كانوا مدللين بما في الكفاية قبل ذلك اما الان فهي هو فيرتر يفسدهم تمام الافساد

<sup>65</sup> Wilhelm ist bei az-Zayyat Walim geworden, während bei Nazmi Luka der Name gar nicht erwähnt wurde.

<sup>66</sup> Wilhelm wurde bei Nazmi Lukas nicht erwähnt.

<sup>67</sup> Der Name wird im Arabischen mit vielen Zügen bezeichnet. Bei az-Zayyat ist er Alber, und bei Luka ist er Albert, das zeigt der Einfluss der französischen meta-Sprache, von der übersetzt wurde.

<sup>68</sup> Nach der französischen Übersetzung steht es bei az-Zayyat: O Klopstock! Er hat den Dichter dem arabischen Leser in einer Fußnote kurz präsentiert.

<sup>69</sup> Nazmi Luka hat den Dichter gar nicht eingeführt, als ob der arabische Leser mit Klopstock schon vertraut ist

<sup>70</sup> Die Oder haben die zwei Übersetzer sowohl az-Zayyat als auch Nazmi Luka als Qasside/Kasside übersetzt, Während die Ode nichts mit der Kasside als arabische-lyrisches Genre zu tun hat

<sup>71</sup> Die griechische Mythologie der Penelope wurde nur bei az-Zayyat dem arabischen Leser eingeführt, indem er die Situation der treuen frau erwähnte.

<sup>72</sup> Bei Nazmi Luka gibt es keine Spur einer Einführung der Geschichte Homers über die Penelope.

Das Transkribieren unterscheidet sich bei jedem der Übersetzer und jeder schreibt nach seiner Zuneigung.

<sup>73</sup> Dieser Brief hat Nazmi Luka mit dem 29 Juliius datiert.

<sup>74</sup> Werther ist Ferter und Fierter geworden

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Guter Gott <sup>75</sup> von deinem Himmel,	سبحانك اللهم <sup>76</sup>	الله أكبر <sup>77</sup>
	.. das hat <b>dein Sohn</b> schon lange verkündigt.	منذ <sup>78</sup> وقد علمنا المسيح طويل	قد بين منذ زمن <sup>79</sup> المسيح بعيد
<b>Am 1. Julius</b>	Ich war vorige Woche mit ihr, den Pfarrer von <b>St</b> <sup>80</sup> ... zu besuchen	وفي الأسبوع الماضي زرت معها قسيس قرية ...	وقد صحبتها في الأسبوع الماضي في زيارة لقس قرية س
	Von der Vortrefflichkeit des <b>Karlsbades</b> <sup>81</sup>	وتثني على ماء كرلسباد	وكيف اطرت مزايا كارلسباد
	Es hieß, sie sei mit <b>Herrn Schmidt</b> <sup>82</sup> auf die Wiese hinaus zu den Arbeitern,	انها خرجت مع السيد الى بعض <sup>83</sup> سميت المروج ترى العمال كيف ينجلون المرعى	<sup>84</sup> فقال انها ذهبت مع الهر شميدت الى المراعي وأنها الان مع حاصدي العشب
	..denn als <b>Friederike</b> <sup>85</sup> beim Spazierengehen mit Lotten und	خرجنا نتنزه فسارت بجانب شرلوت <sup>86</sup> فريديريك	عندما شرعنا في نزهة على الاقدام وقد صحبت فيها شارلوت <sup>87</sup> فريديكا

<sup>75</sup> Der gute Gott wurde mit puren arabisch-islamischen Wendungen übersetzt. Bei der Rückübersetzung wird es heißen: Gott / Allah ist der Größte bei Nazmi luka und als Lob Gottes

<sup>76</sup> Als islamische Formel um Gott zu loben

<sup>77</sup> Als arabisch-islamisch orientierte Formel, die dazu dient: Gott ist der Größte.

<sup>78</sup> Der Sohn Gottes wird in der arabisch-islamischen Kultur nicht anerkannt, deshalb ziehen es die Übersetzer stattdessen, mit dem Messias zu übersetzen.

<sup>79</sup> Nazmi Lukas hat es auch vorgezogen am Beispiel az-Zayyats, den Sohn Gottes mit Jesus / Christus übersetzt.

<sup>80</sup> Goethe hat den Namen des Ortes unbekannt gelassen, bei Nazmi Luka erwähnt er den Namen „S“, der Leser kann es mit dem Mann „S“, mit dem Werther Bekanntschaft gemacht hat identifizieren.

<sup>81</sup> Jeder Übersetzer schreibt die Namen je nach seiner eigenen Zuneigung. Bei az-Zayyat ist **Karlsbad**: **Kr lasbad**. Bei Nazmi luka ist es **Karlasbad**

<sup>82</sup> Herr Schmidt hat az-Zayyat richtig übertragen. Herr im arabischen heisst: as-Sayyed Schmidt.

<sup>83</sup> Schmidt als Eigenname hat az-Zayyat nach der französischen Art übertragen, indem das „sch“ nicht ausgesprochen wird. Also Schmidt wurde **Smit**.

<sup>84</sup> Nazmi Luka hat es vorgezogen das Wort „Herr“ so zu lassen und es im Arabischen zu transkribieren, obwohl es im Arabischen das Wort existiert: Herr. ER hat Herr mit **Hirr** übertragen, im Arabischen bedeutet „**Hirr**“ ein Kater. Der Leser wird am Anfang denken, dass es um ein Tier geht, namens Schmidt.

<sup>85</sup> Friederike bei Werther wurde mehrfach bei den Übersetzern genannt.

<sup>86</sup> Bei az-Zayyat ist Friederike: Friderique nach der französischen Art.

<sup>87</sup> Bei Nazmi Luka ist Friederike .Friderika geworden

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	gelegentlich auch mit mir ging,...		
	Wenn mich etwas neckt und mich verdrießlich machen will,	فكنت إذا حضرني الهم وساورني القلق	<sup>88</sup> فعندما يحزنني يضايقني شيء ما
<b>Am 6. Julius</b>	Ich blickte hinab und sah, daß <b>Malchen</b> <sup>89</sup> mit einem Glase Wasser sehr beschäftigt heraufstieg	ثم نظرت الى أسفل فرأيت ايميلي صاعدة وفي يدها قدح من الماء قد ركبها حملة	ونضرت الى أسفل فأبصرت شقيقة شارلوت قادمة <sup>90</sup> الصغيرة جان تصعد الدرجات المفضية الينا وفي يدها كوب ماء
	.. und die Schmach abgetan würde, einen häßlichen Bart zu kriegen	سيذهب عنها الرجس ويقيها شر الخجل من لحية قبيحة في ذقنها <sup>91</sup> كثيفة تنبت وعارضها	اعتقادا منها ان كل الرجس الذي انتقل اليها من القبيحة سوف <sup>92</sup> لحيتي يغسله عنها الماء السحري
	Nun fiel mir ein, daß der Mann vor acht Tagen hatte taufen lassen	تذكرت حينئذ ان هذا الرجل قد عمد منذ ثمانية أيام من أولاده <sup>93</sup> ولدا	وعندئذ خطر لي ان هذا الرجل لم يتم عماده الا منذ أسبوع واحد
<b>Am 8. Julius</b>	Da standen um die Kutsche der jungen W...Selstadt und Audran und ich	ووقف على باباها الفتى وادران وانا <sup>94</sup> وسلستاد	<sup>95</sup> كان الشاب و سلدستات وانا واقفين <sup>96</sup> واندران قرب الباب
<b>Am 10. Julius</b>	Neulich fragte mich einer, wie mir Ossian gefiele!	لقد سألني بعضهم منذ قليل ما يعجبني <sup>97</sup> ها في اشيان	لقد سألني بعض الناس أخيرا عن مدى استلطافي <sup>98</sup> اوسيان

<sup>88</sup> Eine unnötige Erklärung des Wort, das das erste Wort schon klar ist: يضايقني (يحزنني)

<sup>89</sup> Malchen ist mit **Emilie** bei az-Zayyat übersetzt worden, da der Name richtig eintrifft.

<sup>90</sup> Bei Nazmi Luka ist Malchen ein **Jan**. Nach der französischen Schreibung **Jean**

<sup>91</sup> Hier geht es um die Legende, wenn ein Mann ein Mädchen küsst, bekommt sie dann einen Bart. Diese Legende existiert auch im arabischen Kulturraum.

<sup>92</sup> Nazmi Luka erwähnte in seiner Übersetzung, dass es um den Bart Werthers geht, der schmutzig und unrein war, deshalb hat Lotte Malchen empfohlen, am Brunnen sich zu waschen um dann rein zu werden.

<sup>93</sup> az-Zayyat erwähnte, dass der Mann vor acht Tagen einen seiner Söhne getauft hat, während Werther über den Mann selbst gesprochen hat. Als Fußnote erklärte az-Zayyat dem Leser, dass die Taufe ein erster Akt des Christentums ist, der aber hier nur als Spott dem Mann gegenüber erwähnt wurde.

<sup>94</sup> **Selstadt** ist **selstat** bei az-Zayyat geworden.

<sup>95</sup> Bei Nazmi Luka ist **Selstadt**: **Saldstatt** geworden.

<sup>96</sup> **Audran** ist **Andran** geworden.

<sup>97</sup> Der Ossian hat az-zayyat als Ochian übertragen.

<sup>98</sup> Nazmi Luka erwähnt als Fußnote, dass der Übersetzer Ossian kurz eingeführt hat, als ein Dichter aus Irland

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

<b>Am 11. Julius</b>	Ich sollte mit sieben Gulden die Woche auskommen.	في بسبع فلورينات الأسبوع <sup>99</sup>	سبعة فلورينات في الأسبوع
	Ich habe nichts verschwendet und wäre auch, ohne es zu bekennen, getrost der Ewigkeit entgegengegangen	انا ما بذرت ولا اسرفت وقد اعترفت لك بهذا الامر لا لأنه جريمة أخشى لقاء بها وعقابه عليها <sup>100</sup> الله	ولكني لم أنفق شيئاً هدرا وكنت خليفة ان القى الديان من غير <sup>101</sup> يوم الحساب ان أدلى لك بهذا الاعتراف
<b>Am 18. Julius</b>	Man erzählt von dem <b>Bononischen</b> Steine	لقد كان فيما زعم الناس ان حجر بولونيا <sup>102</sup>	<sup>103</sup> يقال ان حجر البونونا
<b>Den 20. Julius</b>	Eure Idee will noch nicht die meinige werden, daß ich mit dem Gesandten nach*** gehen soll	ترى لي ان اصحب السفير <sup>104</sup> الى فيينا وعزيز على ان اصير ما ترى	لا يسعني ان أوافق على اقتراحك ان اصحب السفير الى ...
	Sich um <b>Geld</b> oder sonst was abarbeitet ,ist immer ein Tor	فمن ينهك نفسه بالعمل في اكتساب المال او الجاه ابتغاء مرضاة الناس لا ...اتباعا لأهوائه ورغائبه فقد ضل ضلالا بعيدا	والمراء الذي يكدح لجمع او القاب <sup>105</sup> الماء التشریف او أي شبح ...ان هو الا أحمق او غر

<b>Am 24. Julius</b>	Lottens Portrait habe ich dreimal angefangen und	حاولت ثلاث مرات ان اصور شرلوت فأخفق ويضرج وجهي	لقد شرعت في رسم صورة شارلوت ثلاث مرات وفي
----------------------	--	--	---

<sup>99</sup> Die sieben Gulden haben sowohl az-Zayyat als auch Nazmi Luka mit sieben Florentiner übertragen. Dies zeigt der Einfluss Österreichs auf Ägypten-wie schon im ersten Kapitel erwähnt wurde-Die deutsche Sprache hat man in Ägypten damals als österreichische Sprache genannt.

<sup>100</sup> Der Trost der Frau M. haben die Übersetzer nach der arabisch-islamischen Art übertragen, indem alle am jüngsten Tag befragt und bestraft werden.

<sup>101</sup> Nazmi Luka erwähnte hier das Jüngste Gericht, die Nacht ohne Morgen nach (arabisch)-islamischen Kriterien.

<sup>102</sup> Der bononische Stein hat az-Zayyat mit dem polnischen Stein identifiziert, ein Stein aus Polen und nicht Bologna in Italien.

<sup>103</sup> Nazmi Luka hat den Stein im Arabischen transkribiert ohne eine Erklärung zu geben.

<sup>104</sup> Goethe hat den Ort unbekannt gelassen und ihn nur mit Zeichen markiert.az-Zayyat hat den unbekanntenen Ort **Wien** genannt.

<sup>105</sup> Nazmi Luka hat sich hier geirrt, indem er das **Geld** mit **Wasser** übersetzt hat



## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	habe mich dreimal prostituiert <sup>106</sup>	ثم يعتريني فضلا عن ذلك هما وكآبة <sup>107</sup>	جميع هذه المرات كللت هامتي بالخزي <sup>108</sup>
Am 26. Julius		Am 25. Julius <sup>109</sup>	Am 25. Julius
Am 26. Julius	Meine Großmutter hatte ein Märchen vom <b>Magnetenberg</b> , die Schiffe, die zu nahe kamen, wurden auf einmal alles Eisenwerks beraubt,	لقد كانت جدتي تحدثني عن <b>جبل المغناطيس</b> ان السفن إذا اشتد دنوها منه طارت اليه دسرها وحدائدها	وكان من عادة جدتي ان تروي لنا حكاية جبل من فاذا <b>حجر المغناطيس</b> <sup>110</sup> ما اقتربت منه أي سفينة سلبها كل ما فيها من المصنوعات الحديدية
Am 12. August	.scheltet den Trinker, verabscheut den Unsinnigen, geht vorbei wie der <b>Priester</b> und dankt Gott wie der <b>Pharisäer</b>	تؤنبون السكير بلسان السخرية وتدعون المجنون بيد المقت وتحامون جانبه وتصدون عن سبيله فعل <b>الكاهن</b> وتحمدون الله حمد <b>الفريسي</b> <sup>111</sup>	ولذا تحتقرون المخمور والمتهور فتمرون به مرور وتشكرون <b>اللاوي</b> <sup>112</sup> الرب <b>كالفريسي</b>
Am 15. August		Am 25. August <sup>113</sup>	
	Und erzählte ihnen das Hauptstückchen von der <b>Prinzessin</b> , die von <b>Händen bedient wird</b> .	ثم قصصت عليهم حكاية الاميرة المخدومة بيد مسحورة	وقد رويت لهم أفضل حكاياتي عن الاميرة التي <b>كان يخدمها الاقزام</b> <sup>114</sup>

<sup>106</sup> Der von Goethe bzw. Werther verwendete Ausdruck: sich prostituieren und damit beklagte sich Werther, dass er wegen seiner derzeit mangelnden Schaffenskraft nichts wirklich Gescheites zu Weg bringen konnte, womit er nachher zufrieden sein konnte. Selbst bei dem dreifachen Versuch, ein Bild seiner Angebeteten zu zeichnen, hat er nicht erreichen können.

<sup>107</sup> az-Zayyat hat den Ausdruck Werthers als **Unglück** und **Depression** übersetzt.

<sup>108</sup> Nazmi Luka hat den Ausdruck mit **Pech** übersetzt.

<sup>109</sup> Dieser Brief haben sowohl az-Zayyat als auch Nazmi Luka mit dem 25. Juli datiert.

<sup>110</sup> Die Geschichte wurde ohne Details oder Annäherung übersetzt, damit der arabische Rezipient einen Überblick haben kann.

<sup>111</sup> az-Zayyat erklärte in einer Fußnote, dass Pharisäer eine jüdische Gruppe in der Zeit Christi, die durch ihre Heuchelei und List bekannt waren.

<sup>112</sup> Der Priester hat Nazmi Luka als Levit übersetzt, hat aber nicht erklärt, was damit gemeint wurde, damit der arabische Leser ein Bild davon hat.

<sup>113</sup> Dieser Brief hat az-Zayyat mit dem 25. August datiert.

<sup>114</sup> Nazmi Luka erwähnte die Geschichte einer Prinzessin, die von Pygmäen betrogen wurde

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

<p><b>Am 18. August</b></p>	<p>Es zerrüttet Ein Fußtritt die mühseligen Gebäude der Ameisen und stampft eine kleine Welt in ein schmähhliches Grab.</p>	<p>ولخطوة واحدة من خطواتك تدمر عشرات من مساكن النمل وقد تحمل في بنائها رهقا شديدا وتسحق هذا العالم الصغير النشيط باسره</p>	<p>فأشد المسيرات براءة تحرم الحياة الوف الهوام المسكينة والخطوة الواحدة تدمر ما جمعه النملة الدؤوب وتحول عالما صغيرا الى <sup>115</sup>هيولي</p>
<p><b>Am 28. August</b></p>	<p>Es waren zwei Büchelchen in Duodez dabei, der kleine <b>Wetsteinische</b> Homer, eine Ausgabe, nach der ich so oft verlangt, um mich auf dem Spaziergange mit dem <b>Ernestischen</b> nicht zu schleppen</p>	<p>ومجلدان من القطع الصغير فتحتها فاذا هما ديوان هوميروس من طبعة وقد كنت <sup>116</sup>ديتيطس ارغب في الحصول عليها منذ طويل لاستبدالها بطبعة <b>أرنستي</b> فإنها ترهق ذراعي كلما خرجت للتنزه</p>	<p>وكان مع هذا الشريط مجلدان بهما طبعة <b>فنتشتاين</b> من هوميروس الصغيرة الحجم وكنت قد تمنيت مرارا الحصول على هذه الطبعة لتغنييني عن مشقة حمل طبعة <b>أرنستين</b> الكبيرة الحجم معي في نزهااتي على الاقدام</p>
<p><b>Am 30. August</b></p>	<p>O Wilhelm! Die einsame Wohnung einer Zelle, das härene Gewand und der Stachelgürtel wären Labsale, nach denen meine Seele schmachtet.</p>	<p>اواه يا وليم ان الاعتكاف في حجرة ضيقة موحشة والتمطق بمنطقة ذات اشواك حديدية قائمة وتعذيب الجسم بالأسنة الحادة النافذة لأروح لنفسي من هذا العذاب الذي يذبيها ويضويها</p>	<p>ان صومعة الناسك يا فلهم وخرقته واكليل الشوك خليفة ان <sup>117</sup>تكون ترفا ونعيما بالقياس الى ما اكابده واعانيه</p>
<p><b>Am 10. September</b></p>		<p>Am 18. September<sup>118</sup></p>	
<p><b>Zweites Buch Am 20. Oktober 1771</b></p>	<p>Guter Gott, der du mir das alles schenktest</p>	<p>اللهم يا من حباني تلك القوى ومنحني هذه المواهب</p>	<p><sup>119</sup>ابنتها العناية الصمدانية يا من أدين لها بكل قواي وقدراتي</p>

<sup>115</sup> Nazmi Luka übersetzte die ganze Szene über die Welt der Ameisen, mit einem philosophischen und metaphysischen Begriff: Hyle. Ob der Rezipient schon mit einer spezifischen Bezeichnung vertraut ist, bleibt eine Frage.

<sup>116</sup> Der **Wetsteinische** Homer ist Der Homer „**Dietitos**“ bei az-Zayyat geworden.

<sup>117</sup> Diese biblische Überlieferung, nämlich im ersten Buch Moses (Genesis)/37, hat Nazmi Luka als ein Luxus beschrieben. Die Qual und Leiden unter der Liebe Lottes sind schlimmer als ein härenes Gewand.

<sup>118</sup> Dieser Brief hat az-Zayyat mit dem 18. September datiert.

<sup>119</sup> Eine Übersetzung, die mehr als im Original hinzufügt.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

<p><b>Am 24. Dezember</b></p>	<p>Das waren dem <b>Gehirne spanische Dörfer</b>, und ich empfahl mich, um nicht über ein weiteres Deraisonement noch mehr Galle zu schlucken.</p>	<p>ولكن هذا الكلام كان على <b>ذهنه المغلق وفكره</b> اشبه بالعبرية او <b>120 البليد</b> الجبر ثم انصرفت خشية ان يطيل في هذا الهراء فيمك روعي ويفتت كبدي</p>	<p>فكان هذا الذي قلته مجاوزا <b>طريقته في الفهم</b> واستأذنت في الانصراف حتى لا تتور نائرة غضبي بسخافة أخرى من سخافات</p>
<p><b>Den 8. Januar 1772</b></p>	<p>Wie sie um einen Stuhl weiter hinauf bei Tische<sup>121</sup> sich einschieben wollen!</p>	<p>فبصرفون عقولهم وجهودهم طول السنين في استنباط الوسائل للانتقال من كرسي متأخر الى كرسي متقدم على المائدة</p>	<p>لتحقيق هدف واحد هو التقدم في ذلك المسار خطوة واحدة ومكافحين لا لشيء الا لكي يشغلوا على المائدة مكانا اعلى مما كانوا فيه</p>
	<p>Vorige Woche gabs bey der Schlittenfahrt Händel, und der ganze Spas wurde verdorben.</p>		<p>ففي الأسبوع الماضي ثارت مسألة تتعلق بالأسبوعية في مما أدى <sup>122</sup> حفل الانزلاق الى افساد متعتنا باسرها</p>
<p><b>Am 20. Januar</b></p>	<p>Ich muß Ihnen schreiben, liebe Lotte, hier in der Stube, einer geringeren Bauernherberge, in die ich mich vor einem schweren Wetter geflüchtet habe. Solange ich in dem traurigen Neste D...</p>	<p>الان اكتب اليك ولا بد يا عزيزتي شارلوت في فندق حقير خارج المدينة قد لجأت اليه من تغيير الجو واشتداد الهواء وقد قضيت زمانا في هذه المدينة الكالحة مدينة د</p>	<p>كان لا بد ان اكتب اليك يا عزيزتي شارلوت من هذا المكان من حجرة صغيرة في خان ريفي حيث اعتصمت لانذا بها من عاصفة هوجاء ففي مدة اقامتي كلها بذلك المكان <b>التعس د</b></p>
	<p>Guter Gott</p>	<p><sup>123</sup>لك الحمد يا الله</p>	<p>ايتها السماء الرحيمة المنعمة</p>

<sup>120</sup> Der tief gemeinte Ausdruck Goethes wurde von den Übersetzern nicht so tief sinnig übertragen, indem sie den Zorn Werthers nur oberflächlich zum Ausdruck gebracht haben.

<sup>121</sup> Nazmi Luka erklärte nicht, die europäische Tradition beim Sitzen am Tisch, je nach der Position in der Gesellschaft. az-Zayyat hat als Fußnote es erwähnt.

<sup>122</sup> Schlittenfahrt hat N. Luka mit dem Rutschen übersetzt, während eine Schlittenfahrt andere hinweise hat. Neben dem Schnee verlangt eine Schlittenfahrt bestimmte Dimensionen und Räume, um die Fahrt zu sichern. In der arabischen Kultur, wo besonders das trockene Klima das herrschende ist, bleibt die Kultur des Schlitterns fremd.

<sup>123</sup> Az-Zayyat übersetzte guter Gott mit Lob und Danksagung Gottes bzw. Allah.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	<p>Ich stehe wie vor einem Raritätskasten<sup>124</sup> und sehe die Männchen und Gälchen vor mir herumrücken und frage mich oft, ob es nicht optischer Betrug ist.</p>	<p>ويخيل الي أنى ماثل امام مشهد من خيال الظل أرى رجالا صغارا وخيولا يمرون امام<sup>125</sup> صغارا عيني سراعا فأسال نفسي اما ذلك وهم مجسد منضور</p>	<p>ما من شيء يحركني وكانني واقف امام اصنام<sup>126</sup> لألا عيب الأرجواز أرى الدمى الصغيرة تتحرك واتساءل اليس ما أرى محض وهم وخداع نضر</p>
	<p>Der Sauerteig<sup>127</sup>, der mein Leben in Bewegung setzte, fehlt, der Reiz, der mich in tiefen Nächten munter erhielt, ist hin, der mich des Morgens aus dem schlafe weckte, ist weg</p>	<p><sup>128</sup>لقد عدم ذلك العنصر الذي كان يبعث في نفسي الحياة والحركة وفني ذلك السحر الذي كان يعقد طرفي بطرف النجم في جوف الليل وينزعني من أحضان الكرى في غرة الصبح</p>	<p>التي كانت<sup>129</sup> ان الخميرة تثبت الحياة في وجودي قد ذهبت والطلسم الذي كان يبهجنني في وجوم الليل ويوقظني من كرى الصباح قد هرب مني الى الابد</p>
	<p>Die Sonne geht herrlich unter über der schneeglänzenden Gegend, der Sturm ist hinübergezogen, und ich- muß mich wieder in meinen Käfig<sup>130</sup> sperren- Adieu! Ist Albert bei Ihnen? Und wie-? Gott verzeihe mir diese Frage!</p>	<p>الشمس تغرب في جلال وبهجة وراء التلاع البراقة ببياض الثلج والعاصفة قد هدأت وانا لايد ان اعود الى استودعك الله<sup>131</sup> قفصي البير بالقرب منك وكيف غفر الله لي هذا السؤال</p>	<p>لقد سكنت العاصفة ولايد لي من العودة الى وداعا هل ألبرت<sup>132</sup> ليمني معك وكيف حاله معك غفر الله لي هذا السؤال</p>

<sup>124</sup> Der Raritätskasten, der auch als Guckkasten gilt, haben die Übersetzer anders übertragen.

<sup>125</sup> Bei az-Zayyat wurde die Szene in ihren richtigen Kontext dargestellt und übertragen

<sup>126</sup> Nazmi Lukas hat hier den Raritätskasten als ein Fest übersetzt, in dem mit Marionetten gespielt wird, als Identifikation der Feste, die jährlich in verschiedenen Dorfe in Ägypten stattfinden. Man nennt den Raritätskasten dort „al-Mouled“. Aber das Gälchen fehlt.

<sup>127</sup> Hier als biblisches Gleichnis bzw. Gleichnis Jesu. vgl. Lutherübersetzung

<sup>128</sup> Bei az-Zayyat ist der Sauerteig ein Symbol bzw. Parabelform des Verlusts bei Werther, der den Sinn des Lebens ohne Lotte verloren hat.

<sup>129</sup> Nazmi Lukas übertrug Wortwörtlich Werthers Aussage.

<sup>130</sup> Der Käfig wird bei Werther als Hinweis auf seine Hütte, die zu eng für ihn und seine Seele ist, da die Geliebte Lotte weit weg von ihm ist

<sup>131</sup> Bei az-Zayyat wurde die Übertragung im richtigen Kontext dargestellt.

<sup>132</sup> Nazmi Lukas übertrug das Wort „Käfig“ mit Gefängnis, das besonders für Kriminelle und gefährliche Leute, speziell eingerichtet ist.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

<p><b>Am 20. Februar</b></p>	<p>Gott segne<sup>133</sup> euch, meine lieben, gebe euch alle die guten Tage, die er mir abzieht!</p>	<p>يا بالرفاء والبنين<sup>134</sup> حبيبي العزيزين بارك الله عليكما ومتعكما بما حرمني إياه من الأيام السعيدة والعيش الرغيد</p>	<p>بارك الله فيكم يا صديقي العزيزين وافاء عليكما السعادة والهناء اللذين اباهما علي</p>
	<p>O, ich würde rasend werden, wenn sie vergessen könnte- Albert, in dem Gedanken liegt eine Hölle. Albert, leb wohl! Leb wohl, Engel des Himmels! Leb wohl, Lotte!</p>	<p>واويلتاه ان حاولت شرلوت ان تنسى هذه الفكرة يا البير هي العذاب المقيم في نار الجحيم البير وداعا وداعا يا ملاك السماء وداعا يا شرلوت</p>	<p>ان اجن لو<sup>135</sup> واني لقمين انها نسيتني الا ان هذه الفكرة بمثابة الجحيم لي يا ألبرت وداعا يا ألبرت وداعا يا ملاك السماء وداعا يا شارلوت</p>
<p><b>Am 15. März</b></p>	<p>Der Graf von C<sup>136</sup>.. liebt mich, distinguert mich, das ist bekannt, das habe ich dir schon hundertmal gesagt. Nun war ich gestern bei ihm zu Tafel,</p>	<p>كل يعلم ان الكنت د ج<sup>137</sup> يحبني ويجاني وقد قلت لك ذلك مائة مرة دعاني الى معه أمس<sup>138</sup> العشاء</p>	<p>ان الكونت او<sup>139</sup> يستلطفني ويقدرني هذا امر معروف جيدا وقد ذكرت هذا لك مائة مرة وقد تغذيت معه بالأمس</p>
	<p>Gut. Ich speise bei dem Grafen, und nach Tische gehen wir in dem großen Saal auf und ab,...</p>	<p>فبعد ان فرغنا من الطعام انتقلنا الى القاعة الكبرى</p>	<p>اذن مع<sup>140</sup> لقد تعشيت الكونت وبعد الغذاء انتقلنا الى البهو الكبير</p>
	<p>Da tritt herein die übergnädige Dame von S.. mit Ihrem Herrn Gemahle und wohlausgebrüteten</p>	<p>فتح الباب ودخلت ذات الرفعة والسلطان السيدة د س ومعها زوجها النبيل وابنتهما القوية الغبية ذات الصدر المسطوح والخصر الاهيف</p>	<p>وإذا بمن يدخل الليدي س يصحبها زوجها النبيل وابنتهما البلهاء الماكرة بخصرها الصغير وعنقها المسطح</p>

<sup>133</sup> Als Gebet bzw. Bittgebet für die frisch Verheirateten.

<sup>134</sup> Az-Zayyat übertrug hier die 'Segen Gottes mit einem Bittgebet, das man in der arabischen Welt speziell für die Braut und den Bräutigam wünscht, und zwar mit Kindern und Freude. Dies passt in diesem Kontext nicht, da es um eine andere Kultur und andere Brüche geht.

<sup>135</sup> In diesem Sinn beschrieb Lukas die Szene als eine Fähigkeit und zwar, wenn Lotte Werther vergessen würde, dann ist er fähig verrückt zu werden.

<sup>136</sup> Bei jedem der Übersetzer wird der Name des Grafen anders vorgestellt, anders als was bei Goethe erwähnt wurde.

<sup>137</sup> Bei az-Zayyat ist der Graf von C, ein D.J

<sup>138</sup> Es geht um das Abendessen bei az-Zayyat.

<sup>139</sup> Bei Nazmi Lukas ist der Graf von C., von O genannt.

<sup>140</sup> Zuerst erwähnte Nazmi Lukas, das Abendessen Werthers mit dem Grafen und direkt danach, erklärte er, dass es nach dem Mittagessen die Gesellschaft gekommen ist Das kann den Leser verwirren.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Gänslein Tochter <sup>141</sup> , mit der flachen Brust und niedlichen Schnürleibe,		
	Und wie mir die Nation von Herzen zuwider ist, wollte ich mich eben empfehlen und wartete nur,	انا أكره هذا الجنس ولا أحب ان <sup>142</sup> بإخلاص يجمعني بأفراده مجلس	ولما كنت من أعماق فؤادي أبغض السلالة كلها لذا قررت ان انصرف
	Unterdessen füllt sich die Gesellschaft. Der Baron F.. mit der ganzen Garderobe von den Krönungszeiten Franz des Ersten her, der Hofrat R., hier aber in qualitate Herr von R.. genannt, mit seiner tauben Frau etc, den übelfournierten J.. nicht zu vergessen, der die Lücken seiner altfränkischen Garderobe mit neumodischen Lappen ausflickt, das kommt zuhauf,	اخذ عقد الجلوس يتسع بالوافدين شيئا فشيئا ورأيت فيمين اقبل البارون ف وعليه كل ما في صوانه من ثياب يرجع عهدها الى تنويج العاهل فرنسوا الأول وكذلك مستشار <sup>143</sup> البلاط الذي وسموه بالقاب الشرف جاء ومعه امراته الصماء ولا تنس المسكين ج فقد كان هندامه المشياً مضحكة للناس اذ سد ما أعوزه من الثياب على بخرق <sup>144</sup> الطراز الغوطي لا قيمة لها من الطراز الحديث	وعندئذ وصلت بقية الجماعة وكان فيهم البارون ف. في حلة كاملة ترجع الى حفل تنويج الأول <sup>145</sup> فرنسيس والمستشار ن.، ومعه زوجته الصماء، و ا. ، الذي <sup>146</sup> الزري الملمس تحمل سترته القديمة الطراز اثار أصلا حديث، وبه اختتم الجمع.
	Ihro Exzellenz, fiel ich ein, ich bitte tausendmal um Verzeihung, ich	استغفرك يا صاحب السعادة ألف مرة فقد كان حقا على ان أفكر في ذلك من قبل ولكنك ستبسط على نزقي	عفوك يا صاحب السعادة كان ينبغي على ان أفكر في هذا الأمر من قبل ولكني واثق بانكم ستغفرون لي

<sup>141</sup> Jeder der zwei Übersetzer übertragen die Worte Werthers unterschiedlich, als ob es hier nicht um dasselbe Buch bzw. denselben Roman geht.

<sup>142</sup> Hier geht es um die Allegorie in ihrer höchsten Form, jemanden mit „Treue“ hassen.

<sup>143</sup> Hier sieht man den Einfluss der französischen Sprache auf die Übersetzung. Franz hat az-Zayyat wortwörtlich nach dem Französischen übertragen „François“

<sup>144</sup> Hier erwähnt az-Zayyat den gotischen Stil der Kleidung, die der Baron getragen hat.

<sup>145</sup> Bei Nazmi Lukas geht es um Franzis' als französische Übersetzung des Franz des Ersten. Es geht zwar um dieselbe Person, aber mit verschiedenen Übersetzungen. Auch wenn die Mittlersprache und die Zielsprache dieselben sind. Das liegt an den Zuneigungen des Übersetzers selbst.

<sup>146</sup> Nazmi Lukas erwähnt hier den harten Touch der Kleider des Barons. Obwohl Werther ihn nicht angenähert hat

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	hätte eher dran denken sollen, und ich weiß, Sie vergeben mir diese Inkonsequenz, ich wollte schon vorhin mich empfehlen, ein böser Genius hat mich zurückgehalten,	جناح عفوك ولا اكذب الله فقد نويت الخروج منذ قليل اللعين <sup>147</sup> فعاقني الشيطان عم ذلك	هذا السهو اليسير وقد كنت على وشك الانصراف على كل حال منذ برهة ولكن هو الذي <sup>148</sup> سوء طالعي استبقاني
	Dort vom Hügel die Sonne untergehen zu sehen und dabei in meinem Homer den herrlichen Gesang zu lesen, wie Ulyß von dem trefflichen Schweinhirten bewirtet wird	فجلست فوق الربوة اشاهد مغرب الشمس واقرا لهوميروس ذلك النشيد الجميل الذي يذكر فيه كيف ضييفا <sup>149</sup> نزل اردسيوس كريما على راع فاضل من رعاة الخنازير فسر عني	ووقفت أتأمل الشمس الغاربة من قمة النل وقرات تلك الفقرة الجميلة من هوميروس التي يصف فيها اكرام الرعاة وفادة اوليس وكانت فمرة بديعة حقا
	Des Abends komme ich zurück zu Tische, es waren noch wenige in der Gaststube, die würfelten auf einer Ecke, hatten das Tischtuch zurückgeschlagen. Da kommt der ehrliche A. hinein, legt seinen Hut nieder, indem er mich ansieht	ثم ابت في المساء الى العشاء فدخلت المطعم ولم يبق في قاعته غير نفر يلعبون بالزهر على اركان المائدة بعد ان رفعوا طرف الخوان ولم يكذبستقر بي المقام حتى اقبل الفاضل فعلق قبعته على <sup>150</sup> ادلين المشجب وهو ينظر الي	<sup>151</sup> وعدت الى بيتي لأتعشى في المساء ولكن بضعة اشخاص كانوا مجتمعين في الحجرة ووقد قلبوا ركنا من اركان غطاء المائدة وراحوا يلعبون الزهر ودخل الطيب القلب فوضع قبعته عندما راني واقترب مني
	Hole sie der Teufel!	من جماعة <sup>152</sup> قاتلها الله	الا فليختطف الشيطان الجمعية
<b>Am 16. März</b>	Heute treffe ich die Fräulein von B..	<sup>153</sup> اليوم قابلت الانسة دي ب في طريقي الى النزهة	<sup>154</sup> فاليوم قابلت الانسة ب وهي تنتزه على الاقدام

<sup>147</sup> Az-Zayyat übertrug de bösen Genius mit dem Teufel, « Satan », « Shaytan » « Iblis »

<sup>148</sup> Nazmi Lukas hat den Satan bei az-Zayyat mit Unglück übertragen

<sup>149</sup> Ulyß hat az-Zayyat als „Ardissios“ übertragen.

<sup>150</sup> Az-Zayyat übertrug den Namen von A. als „Adlin“ schon als Vorhersage des später erwähnten Namens von Werther im Roman.

<sup>151</sup> Nach der Übertragung Nazmi Lukas ist Werther heimgefahren und da hat er gespeist, während es im Roman anders ist und zwar, dass Werther zur Gaststube zum Essen, gegangen ist.

<sup>152</sup> Möge Gott sie bekämpfen, so hat az-Zayyat den Satz Werthers ins Arabische übertragen.

<sup>153</sup> Die Fräulein von B.. Hat az-Zayyat als die Fräulein von D.B.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Wie, Fräulein? Sagte ich und verbarg meinen Schrecken	<sup>155</sup> ثم ناديتها بربك لتفصحين عما تضررين	فصحت وضحي كلامك
	Und ich habe müssen zuhören Sie herabsetzen, erniedrigen, und konnte und durfte Sie nur halb verteidigen.	ات تحتقر <sup>156</sup> وقضى الله وتهان سمع انني ولا أستطيع الدفاع عنك الا قليلا	ان اسمع <sup>157</sup> واضطرت اذانتك والخط من قدرك ولم أستطع لم اجرؤ ان أقول الكثير دفاعا عنك
	Wilhelm	<sup>158</sup> يا ولیم	<sup>159</sup> يا فلهم
	Man erzählt von einer edlen Art Pferde, die, wenn sie schrecklich erhitzt und aufgejagt sind, sich selbst aus Instinkt eine Ader aufbeißen, um sich zum Atem zu helfen. So ist mirs oft, ich möchte mir eine Ader öffnen, die mir die ewige Freiheit schaffe.	لقد قيل ان في الخيول جنسا كريما إذا سار ملء فوجه واحماه الطراد فصد بأسنانه أحد أوردته حتى لا يختنق ولطالما احسست ذلك من نفسي فأود ان اقطع لي وريدا لأجد الحرية الأبدية والراحة الدائمة	<sup>160</sup> ويحدثنا علماء التاريخ الطبيعي عن سلالة نبيلة من الجياد تقطع بغريزتها أحد شرايينها بأسنانه اذا ما اشتدت حماسها وبلغ منها الاعياء في السباق الطويل كي تتنفس بمزيد من الطلاقة والحرية ولك حاولت ان اشق في جسدي شريانا كي اوفر لنفسي التحرر الابدي
<b>Am 24. März</b>	Freilich muß es ihr wehe tun. Den schönen Lauf, den ihr Sohn gerade zum Geheimrat und Gesandten ansetzte, so auf einmal Halte zu sehen, und rückwärts mit dem	نحن يؤلمها ان ترى ولدها وهو في مبدا الطريق الى دار الاستشارة او دار السفارة قد وقف بغتة ثم رجع ادراجه فادخل جواده في الاصطبل <sup>161</sup>	لسوف يكرهها انني اجهضت ذلك المستقبل الذي كان يمكن ان يجعلني في البداية مستشارا خاصا

<sup>155</sup> Um Gottes Willen erklären Sie mir, was Sie damit meinen, so lautet die Übertragung bei az-zayyat.

<sup>156</sup> Bei az-Zayyat ist die islamische Konnotation immer präsent und übertrug das Gesamte im Lichte des Glaubens: „So hat Gott gewollt“ lautet die Rückübersetzung.

<sup>157</sup> Ich war gezwungen das Ganze zu zuhören, laute bei Nazmi Lukas.

<sup>158</sup> „Walim“ bei az-Zayyat

<sup>159</sup> Wilhelm bei Nazmi Lukas

<sup>160</sup> Hier spricht Nazmi Lukas von den Naturwissenschaften und zwar, dass die Wissenschaftler davon erzählt haben, als wissenschaftliche Bestätigung

<sup>161</sup> Az-Zayyat sprach vom Pferde, der im Stall allein bleibt.



## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Tierchen in den Stall!		
<b>Am 19. April</b>	Der Erbprinz hat mir zum Abschiede fünfundzwanzig Dukaten geschickt	ان ولي العهد أرسل الى <sup>162</sup> خمسا وعشرين دوقية	وقد أرسل الى ولي العهد هدية قوامها خمسة <sup>163</sup> و عشرون روكاتيه عملة ذهبية
<b>Am 9. Mai</b>	Ich habe die Wallfahrt nach meiner Heimat mit aller Andacht eines Pilgrims vollendet,	الحج الى <sup>164</sup> اديت فريضة مسقط راسي بقلب الحاج الورع والعايد المتحننت	لقد زرت مسقط راسي بكل ولاء الحجيج وخشوعهم
	An der großen Linde	لما بلغت سرحة الزيزفون القائمة فوق طريق س	فبالقرب من شجرة الكبيرة <sup>165</sup> الدردار
	Damals sehnte ich mich in glücklicher Unwissenheit hinaus in die unbekannte Welt, wo ich für mein Herz so viele Nahrung, so vielen Genuß hoffte, meinen strebenden, sehnenenden Busen auszufüllen und zu befriedigen	يا الله لشد ما تغير كل شيء لقد كنت في تلك الأيام وأنا في نعيم الجهالة أتمنى لو انغمس في هذا العالم المجهول رجاة ان انال فيه مالم انله من رغبات النفس ولذاذات العيش واماني القلب	ففي ذلك الزمن الغابر كنت في معمعان جهلي الهنيء تلهفا على عالم لم <sup>166</sup> اتنهت أكن اعرفه
	...daß die Schulstube, wo ein ehrliches altes Weib unsere Kindheit zusammengepfert hatte, in einen Kramladen verwandelt war.	فلما اجزت الساحة ذاهبا اليها لاحضت ان المدرسة التي كانت تكدسنا فيها تلك العجوز البرة ونحن صغار كما تكدس الشاء في حضائرها قد تحولت الى حانوت بدال	وما ان اخلت حتى تبينت ان قاعة المدرسة حيث كان أطفالنا يتعلمون على يد تلك <sup>167</sup> قد المرأة العجوز تحولت الى حانوت
	Ich erinnerte mich der Unruhe, der Tränen, der Dumpfheit <sup>168</sup> des	وتذكرت ما كنت اعانيه قديما في هذا الققص من اضطراب البال وانسكاب	وتبادر الى ذهني كل الاحزان والهوموم والدموع والقهر التي عرفتها في ذلك

<sup>162</sup> „Dawkiya“ so lautet die Übertragung der Dukaten, bei az-zayyat.

<sup>163</sup> Bei Lukas sind die Dukaten. „Rukateh“

<sup>164</sup> Hier spricht az-zayyat von der Pilgerfahrt im islamischen Kontext, die mit „Haddsch“ bezeichnet wird. Er erwähnte dies aber als Pflicht hier im islamischen Sinn

<sup>165</sup> Die Linde ist ein Ulmus-Baum bei Nazmi Lukas

<sup>166</sup> Als Bedauernsgefühl übertrug Nazmi Lukas den Satz Werthers, der sich nostalgisch nach der alten zeit sehnt.

<sup>167</sup> Das alte ehrliche Weib, wurde bei Nazmi Lukas als alte Frau-ohne Charakter- übertragen, dies könnte dem Leser noch ein deutliches Bild über die Lehrerin, von der Werther sprach.

<sup>168</sup> Die Dumpfheit hat Nazmi Lukas fallen lassen.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Sinnes, der Herzensangst, die ich in dem Loche ausgestanden hatte	الدمع وضيق الصدر وتبريح الهم	المكان الذي كنت اخاله سجنا
	Ein Pilger im heiligen Lande trifft nicht so viele Stätten religiöser Erinnerungen an, und seine Seele ist schwerlich so voll heiliger Bewegung.	وما الحاج الى الأرض بواجد ما <sup>169</sup> المقدسة وجدت من جليل الأثر وجميل الذكر في تلك البقاع الطاهرة المباركة	ومن يحج الى الأراضي المقدسة لا يلتقي بكل هذه الكثرة من المواضع الحبلية بالذكريات الرقيقة
	Wenn Ulyß von dem ungemessenen Meer und von der unendlichen Erde spricht, das ist so wahr, menschlich, innig, eng und geheimnisvoll	وعن الأرض التي لم من قبل انس <sup>170</sup> يطمئنها ولا جن لله ما اصدق كلامه وأعمقه وأليقه	وعن الأرض التي لا نهاية لها كانت تعبيراته صادقة طبيعية
<b>Am 25. Mai</b>	Ich wollte in den Krieg,	كنت مزمعا الدخول في الجندية	فقد فكرت ان ادخل <sup>171</sup> الجيش
<b>Am 29. Juli</b>	-Ich- ihr Mann! O Gott, der du mich machtest, wenn du mir diese Seligkeit bereitet hättest, mein ganzes Leben sollte ein anhaltendes Gebet sein. Ich will nicht rechten, und verzeihe mir diese Tränen, verzeihe mir	انا أكون زوجا لها اللهم لو كنت <sup>172</sup> سبحانه اعددت لي مثل هذه السعادة لكانت حياتي كلها صلاة دائمة لك وثناء متصل عليك لا اريد يا مولاي ان اعارض قدرتك ولا ان اناقش حكمتك فاغفر لي هذه الدموع السائلة وتجاوز عن تلك الاماني الباطلة	انا زوجها رباه يا من منحتني الوجود ان كنت قد كتبت هذه السعادة لي لكانت كل حياتي سلسلة متصلة من صلوات الشكر ارفعها اليك ولكني لن اتذمر اغفر لي هذه الدموع واغفر لي هذه التمنيات العقيمة

<sup>169</sup> Es könnte hier ein Hinweis auf Mekka sein.

<sup>170</sup> Hier übertrug az-Zayyat den ursprünglich gemeinten Sinn bei Werther in einer islamisch- komplizierten Art und Weise, die eine große Frage zwischen den islamischen Gelehrten- bis jetzt- verursacht hat. Es geht um den Geschlechtsverkehr zwischen Menschen und Gespenster und zwar, dass die rein Gläubigen im Jenseits eine Belohnung von Gott bekommen, die als Huris dann im Paradies sie für ewig begleiten. Diese Huris wurden nie berührt weder von Menschen noch von Gespenster. -Dieser Koran Vers bzw. „Ayya“ aus der Sure: „Allerbarmer“ Nr. 55- hat az-Zayyat als Metapher und Gleichnis für die Übertragung des Satzes genommen, jedoch bleibt der richtige Sinn weitentfernt von dem ursprünglichen Satz. Die Erde ist unendlich und nicht Terra incognita. Die Metapher könnte einen Sinn haben, wenn die Erde noch nie bewohnt war, wie ein Jungfer, das noch nie berührt wurde.

<sup>171</sup> Er wollte zur Armee gehen.

<sup>172</sup> Az-Zayyats Übertragung ist durch die religiöse Zugehörigkeit geprägt, genauso wie bei Nazmi Lukas, jeder stellt seine Zuneigung in übersetzter Form, dar. Allah loben, hat Werther in diesem Kontext nicht erwähnt.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	meine vergeblichen Wünsche!		
<b>Am 5. September</b>	Bester, liebster, komme, sobald du kannst, ich erwarte dich mit tausend Freuden.	عزيزي الكريم وصديقي الحميم أسرع في العودة ما استطعت فاني انتظرك بصبر قليل وسرور كثير	يا اعز حبيب عد بأسرع ما يمكنك فاني انتظرك بألف نشوة <sup>173</sup>
<b>Am 15. September</b>	Du kennst die Nußbäume <sup>174</sup> ,	لعلك تذكر شجرتي الجوز <sup>175</sup>	في <sup>176</sup> أتذكر أشجار اللوز
	Ich sage dir, dem Schulmeister standen die Tränen in den Augen	الله لقد كان الدمع <sup>177</sup> وايمنا يجول في عينيه وهو يتحدث	اسقطت على <sup>178</sup> أي والله الأرض
	Das ganze Dorf murrte, und ich hoffe, die Frau Pfarrerin soll es an Butter und Eiern und übrigem Zutrauen spüren, was für eine Wunde sie ihrem Orte gegeben hat	وعسى ان يكون في حرمانهم امرأة القسيس هدايا السمن والبيض احتجاجا على ما جرته عليهم من الضرر	وامل ان تدرك زوجة القس <sup>179</sup> قريبا من انقطاع هدايا القرويين مبلغ ما أصاب مشاعر اهل الناحية من تأذ لما حدث لهذه الأشجار
	Ein hageres, kränkliches Geschöpf, das sehr Ursache hat, an der Welt keinen Anteil zu nehmen, denn niemand nimmt Anteil an ihr.	وهي امرأة عجفاء معروقة مسقامه فضة <sup>180</sup> العضم الطبع لا تالف ولا تالف	وهي مخلوقة طويلة عليلة تغض النضر عن العالم ويغض العالم وبحق نضره عنها كل الاغضاء

<sup>173</sup> Hier hat Nazmi Luka mit seiner Übertragung die Libido gemeint, was er als Alternative der Freude Lottes. Dies konnte nicht stimmen, da Werther Lotte als ein edler, reiner Mensch mit Tugend und sowas konnte sie nicht schreiben haben.

<sup>174</sup> Nüsse können im deutschen Kontext auf viele Arten und Sorten von Nüssen hinweisen, wie Wallnüsse, Erdnüsse, Haselnüsse etc, deshalb hat jeder der Übersetzer die Nüsse, nach seiner im geeignetsten übersetzt, für den einen sind die Wallnüsse. Für den anderen sind die dann Mandeln.

<sup>175</sup> Az-Zayyat hat die Nußbäume als Wallnussbäume übertragen. Dies konnte eintreffen, da die Nüsse in verschiedenen Sorten bekannt sind.

<sup>176</sup> Für Nazmi Lukas sind die Nußbäume : Mandelbäume. Er hat diese Übertragung eher vorgezogen

<sup>177</sup> Hier schwört az-Zayyat bei Gott, dass der Schulmeister Tränen in den Augen hatte.

<sup>178</sup> Dasselbe wiederholt auch Nazmi Lukas, indem er bei Gott schwört-im Namen Werthers, der nicht beschwört hat-

<sup>179</sup> Eier und Butter fallen bei Nazmi Lukas aus.

<sup>180</sup> Sehr mager und dünn

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	<p>Eine Närrin, die sich abgibt, gelehrt zu sein, sich in die Untersuchung des Kanons meliert, gar viel an der neumodischen moralisch-kritischen Reformation des Christentums arbeitet und über Lavaters Schwärmereien die Achseln zuckt, eine ganz zerrüttete Gesundheit hat und deswegen auf Gottes Erdboden keine Freude.</p>	<p>حمقاء تدعي العلم وتشارك في درس قوانين الكنيسة تعمل بجد في اصلاح قواعد الانتقاد الخلقي في المسيحية على اخر طراز وترفع كتفيها ساخرة بمخرقة وترهاته وقد<sup>181</sup> لافانتر تخونها السقم وهدها المرض حتى لم تجد في ارض الله موضعا لسرور ولا موطننا لفرح</p>	<p>وتتظاهر هذه المخلوقة بانها متعلمة وتزعم انها تراجع الكتب الكنسية وتفيض عونها على موضة الإصلاحات الحديثة للمسيحية وهي مولعة بالخوض في الانتقاد والتشدد بالأخلاقيات وتهز كتفيها از دراء إذا ما اثار أحد موضوع الحماسة على وصحتها<sup>182</sup> مذهب لافانتر محطمة لكثرة ما حرمت نفسها من كل متعة تمت بصلة الى العالم الدنيوي</p>
	<p>Wenn sie Kennikot, Semler und Michaelis gegen einander abwägt.</p>	<p>وهي غارقة في الموازنة وسملر<sup>183</sup> بين كينيكوت وميخائيليس</p>	<p>وهي تزن في راسها<sup>184</sup> صعوبات كنيكوت واضرابه مثل سيملر وميخائيليس</p>
	<p>Da ich die Leute im Dorfe, besonders die alten, so unzufrieden</p>	<p>ولما رأيت الامتعاض والاسف باديين على وجوه القرويين ولا سيما شيوخهم</p>	<p>ولما وجدت كل الابروشية ولا سيما المسنين<sup>185</sup> مستائين سألتهم لماذا يسمحو بذلك</p>
<p><b>Am 12. Oktober</b></p>	<p>Ossian hat in meinem Herzen den Homer verdrängt</p>	<p>من قلبي<sup>186</sup> حل أسيان محل هوميروس</p>	<p>في قلبي<sup>187</sup> لقد حل اوسيان محل هوميروس</p>
	<p>Wo ist der Sänger, Fingals trefflicher Sohn? Sein Fußtritt geht über mein Grab</p>	<p>سياتي ويسال اين اين ذهب<sup>188</sup> الشاعر الشريف بن فنجال ثم يسير</p>	<p>ولسوف يسال اين الشاعر الصادح اين سليل فنجال المجيد ولسوف يسير فوق قبري وعبثا يبحث عني</p>

<sup>181</sup> Az-Zayyat präsentiert Lavater als deutscher Gelehrter und Theologe und Philosoph aus Deutschland und hat eine Meinung in der Energie- Wissenschaft und ein großes Werk darüber. Er erwähnt auch die Daten

<sup>182</sup> Luka erwähnt hier in Klammern als Erklärung und Präsentation von Lavater, dass er ein schweizerischer Sufist und Dichter von vielen philosophischen und theologischen Schriften

<sup>183</sup> Az-Zayyat erklärt hier, dass knikot ein englischer Theologe sei, Simlar ist ein Deutscher und Michaelis ein deutscher Philosoph ist

<sup>184</sup> Luka erklärt hier, das Knikot ein englischer torah Gelehrter sei

<sup>185</sup> Die alten Leute wurden hier bei Nazmi Lukas als „Episkopates“ übertragen.

<sup>186</sup> Az-Zayyat präsentiert Ossian und gibt eine kurze Biographie von ihm

<sup>187</sup> Luka erklärt kaum, wer Ossian ist und gibt dem Leser überhaupt keine Erklärung, um wen es denn geht.

<sup>188</sup> Der Sänger wurde als Dichter übertragen.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	hin, und er fragt vergebens nach mir auf Erde	واطنا لحدى يقدميه باحثاً عنى فوق الأرض سدى	
<b>Am 15. November</b>	Sagt nicht selbst der Sohn Gottes <sup>189</sup> , daß die um ihn sein würden, die ihm der Vater gegeben hat? Wenn ich ihm nun nicht gegeben bin? Wenn mich nun der Vater für sich behalten will, wie mir mein Herz sagt?	الم يقل المسيح نفسه ان له <sup>190</sup> الذين وهبهم الله سيكونون معه فليت شعري ما حالى إذا كان الله قد استخلصني لنفسه ولم يهيني له كما يحدثني بذلك قلبى	او ليس المسيح نفسه هو القاتل انه انما يؤمن به من له فحسب <sup>191</sup> اعطاهم الاب فهل انا ممن أعطوا له ماذا <sup>192</sup> لو احتفظ بي الاب لنفسه كما يوحي الي بذلك قلبي أحيانا
	Ich bitte dich, lege das nicht falsch aus	اعيدك بالله ان تفهم كلامي على الخطأ	وارجوك الا تسيء تأويل قولي هذا
	Was ist es anders als Menschenschicksal, sein Maß auszuleiden, seinen Becher auszutrinken? –Und ward der Kelch dem Gott vom Himmel auf seiner Menschenlippe zu bitter, warum soll größtun und mich stellen, als schmeckte es mir süß	ولعمري ما نصيب الانسان من حياته هل نصيبه الا ان يحمل عبء الشقاء ويشتف كاس الألم وان كان السموات والأرض <sup>193</sup> رب قد استمر هذه الكاس واحتواها حين وضعها شفته البشرية فكيف أتظاهر بالجلد واتستر بالرياء وادعي ان هذه الكاس عذبة سائغة	ما مصير الانسان وما قدره اللهم الا ان يملأ كاس عذابه ومعاناته وان يتجرع ما قدم له من المرارة وإذا كانت هذه الكاس نفسها قد بدت وهو في <sup>194</sup> مريرة للمسيح صورة البشر فلماذا اتكلف كبرياء حمقاء وانعت هذه الكاس بالعذوبة

<sup>189</sup> Der Sohn Gottes wird meistens in der arabisch-islamischer Kultur als Wort vermieden, deshalb wird auch mit der Übersetzung die religiöse Dimension in Betracht gezogen und vorsichtig übertragen. Es wird meistens auf dieses Wort verzichtet und stattdessen wird es mit dem Messias übersetzt. Da in der islamischen Religion keinen Sohn bzw. keine Kinder Gottes gibt

<sup>190</sup> Das vorher erwähnte erklärt, die Übersetzungsweise bei az-Zayyat, der es vorgezogen hat, über Gott „Allah“ zu sprechen und nicht über den Vater.

<sup>191</sup> Luka übersetzt den Vater mit demselben adäquaten Wort im arabischen. Al-abb

<sup>192</sup> Darauf soll hingewiesen werden, dass die religiösen Überzeugungen einen wichtigen Beitrag bei der Übersetzung haben. Sie beeinflussen nicht nur den Transfer der Wörter sprich den Sinn, sondern beeinflussen den Inhalt auch. Schon von einer Lektüre kann man entziffern, welche Überzeugung der Übersetzer hat. Auch wenn dies eine rein private Sache ist und bleibt, jedoch der Text wird in jeder Hinsicht beeinflusst.

<sup>193</sup> Dasselbe wurde hier wiederholt und zwar Gott nach dem islamischen Kontext übersetzt wurde

<sup>194</sup> Gott wurde bei Luka Nazmi nach dem ursprünglichen Sinne des Textes Goethes übersetzt.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Ist es da nicht die Stimme der ganz in sich gedrängten, sich selbst ermangelnden und unaufhaltsam hinabstürzenden Kreatur <sup>195</sup> , in den Innern tiefen ihrer vergebens aufarbeitenden Kräfte zu knirschen:	الم يسمع الناس ذلك المثلث <sup>196</sup> المخلوق المكروب يقول وقد رأى نفسه يتردى في الهاوية دون ان تنفعه حيلة او تغني عنه وسيلة	اليس هذا هو صوت تجاوز ضيقه <sup>197</sup> مخلوق وعناؤه كل حد وخذلته ذاته حتى بات على وشك الوثوب ليغوص في لجة الفناء الذي لا مناص منه وهو ينادي متاوها من اعماقه ومتحسرا على قوته المتداعية
	Mein Gott ! mein Gott! Warum hast du mich verlassen?	رباه رباه لماذا تركتني	لماذا تخليت <sup>198</sup> إلهي إلهي عني
	Sollte mir es vor dem Augenblicke bange sein, da ihm der nicht entginge, der die Himmel zusammenrollt wie ein Tuch? <sup>199</sup>	فهل استحي بعد ذلك ان اهتف بهذه الجملة فزعا من تلك اللحظة التي لم ينج منها رب السموات الذي يطويها <sup>200</sup> طي السجل للكتاب	اينبغي لي الا ارتجف اما مصير كانت له رهبته ومخاوفه حتى بالنسبة <sup>201</sup> للمسيح
<b>Am 21. November</b>	Adieu, lieber Werther!- Lieber Werther!	مع سلامة الله يا عزيزي <sup>202</sup> فرتر	<sup>203</sup> وداعا يا عزيزي فيرتر
	Gute Nacht, lieber Werther	ليهنك النوم يا عزيزي فرتر	طابت ليلتك يا عزيزي <sup>204</sup> فيرتر

<sup>195</sup> Die Kreatur als ein Geschöpf Gottes bei Goethe wurde in verschiedenen Weisen bei den zwei Übersetzern übertragen.

<sup>196</sup> Bei az-Zayyat ist die Kreatur Jesus Christus selbst, der im Kreuz leiden musste. Dies erwähnte er in einer Fußnote, dass es eben um die Leiden Jesus Christus geht.

<sup>197</sup> Bei Luka ist es auch ein Geschöpf Gottes

<sup>198</sup> Heulend gott beten

<sup>199</sup> Es sind insgesamt biblische Zitate, die Goethe zum Zweck seines Werther- Romans modifiziert hat. Im Koran stehen auch Jenseitsbeschreibungen solcher Art, jedoch in anderer Art und Weise.

<sup>200</sup> Die adäquate Gegenüberstellung des in der Bibel Zitats über den Himmel bei der Auferstehung.

<sup>201</sup> Luka Nazmi hat hier auf den ganzen Ausdruck verzichtet, „der, die Himmel zusammenrollt wie ein Tuch?“

<sup>202</sup> Verschiedene Schreibweisen des Namens Werther. Jedes Mal wird Werther anders geschrieben und jeder Übersetzer schreibt ihn nach seiner Phonetik.

<sup>203</sup> Bei Luka ist Werther. Vierther

<sup>204</sup> Dasselbe wiederholt sich, dies merkt man nicht nur bei Werther, sondern auch bei Goethe. Jeder Übersetzer schreibt den Namen nach seiner eigenen Zusage, deshalb gibt es eine lange Reihe sowohl von Goethes als auch von Werthers arabischer Translation.

**Synopse 2**  
**Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa**  
**Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa**

<b>Am 22. November</b>		205 ----- --	
<b>Am 26. November</b>		206 ----- ---	
<b>Am 30. November</b>	In meinem Garten sind Rosen und Jelängerjelier	وفي حديقتي ورود شتى ونوعان من زهر العسل <sup>207</sup>	ففي حديقتي ورد <sup>208</sup> وازهار
	Vorher war er ein ganzes Jahr rasend, da hat er an Ketten im Tollhause gelegen.	فقد لازمه الهياج الشديد سنة كاملة قضاها في مقيدا مغلولا <sup>209</sup> البيمارستان	فقد ضل سنة بأكملها يهذي مكبلا بالقيود في مارستان <sup>210</sup>
	Vater! den ich nicht kenne! Vater! der sonst meine ganze Seele fühlte und nun sein Angesicht von mit gewendet hat! Rufe mich zu dir! Schweige nicht länger! Dein Schweigen wird diese dürstende Seele nicht aufhalten- Und würde ein Mensch, ein Vater zürnen können, dem sein unvermutet rückkehrender Sohn um den Hals fiele und rief: Ich bin	أيها الاب الذي لا اعرفه الذي يغل جوانب <sup>211</sup> والاله قلبي فيما مضى ثم زوى الان وجهه عني ادعني اليك وكلمني لا تلزم جانب الصمت فان نفسي التواقه الصادية تشتهي ان تسمعك أي والد يتحملة الغضب إذا رأى ولده يترامى بعتة بين حزنيه وهو يصيح هانذا يا ابي قد عدت اليك فلا تحل غضبك على إذا لم أرد ان اتم الرحلة التي حددتها لي ارادتك	أيها الاب الذي لست اعرفه يا من تكرمتم فملات قلبي وقتا ما ولكنك الان تخفي وجهك عني ادعني اليك مرة أخرى ولا تعتصم بالصمت ان صمتك لن يعوق روحا تتعطش اليك فأي اب يمكن ان بغضب من ابنه لأنه استدار اليه فجأة وسقط على عنقه هاتفا هانذا قد عدت اليك يا ابي اصفح عني ان كنت قد تعجلت الرحلة اليك ورجعت قبل الموعد المضروب

<sup>205</sup> Dieser Brief fällt völlig bei az-Zayyat aus. Er übersetzte direkt den danach folgenden Brief vom 24. November.

<sup>206</sup> Dieser Brief wurde bei az-Zayyat mit dem 16. November datiert, also Zehn Tage zuvor.

<sup>207</sup> Bei az-Zayyat wurden Jelängerjelier mit dem adäquaten Wort im Arabischen übersetzt.

<sup>208</sup> Luka hat diese Sorte von Geißblatt übersehen und gar nicht in seinem Text erwähnt.

<sup>209</sup> „Bimari-stane“ Ein persisches Wort, das auf Tollhause verweist. Das Wort besteht aus zwei Stämmen: Bimar- und bedeutet der Kranke und stane, weist auf das Haus hin. Das gesamte Wort bedeutet also: das Haus des Kranken bzw. der Kranke: Krankenhaus. Das Wort wurde nachher reformiert und abgekürzt und mit Maristane verändert. In diesem Rahmen hat az-Zayyat das alte Wort verwendet.

<sup>210</sup> Nazmi Luka hat das neue Wort verwendet.

<sup>211</sup> Bei az-Zayyat ist es dasselbe Wort, Vater und Allah.

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	wieder da, mein Vater!		
	Und du, lieber himmlischer Vater, solltest ihn <sup>212</sup> von dir weisen?	فهل ترض أيها الاب السماوي الرحيم ان تذوذ <sup>213</sup> عن بابك ذلك الطفل المتوسل الضارع	انت أيها الاب السماوي حقيق ان تطرد مثل هذا الابن من حضرتك
<b>Am 4. Dezember</b>			Dezember <sup>214</sup>
<b>Am 6. Dezember</b>	Was ist der Mensch, der gepriesene Halbgott <sup>215</sup> ! Ermangeln ihm nicht eben da die Kräfte, wo er sie am nötigsten braucht?	عمرك الله ما الانسان وما وصلفه اما <sup>216</sup> قيمة تالهه تخذله قواه وتخونه عند مس الحاجة اليها وضرورة الاعتماد عليها	وما الانسان ذلك الشبيه افلا تخذله قواه <sup>217</sup> بالاله حين يكون احوج ما يكون اليها
<b>Der Herausgeber an den Leser.</b>			الكتاب الثالث <sup>218</sup>
<b>Am 14. Dezember.</b>			Am 15. Dezember <sup>219</sup>
<b>Am 20. Dezember.</b>	Meiner Mutter sollst du sagen: daß sie für ihren Sohn beten soll und daß ich sie um Vergebung bitte	الله لولدها <sup>220</sup> قل لأمي تدع واطلب لي الصفح منها عما جررت عليها من الأذى لا <sup>221</sup> والحزن كذلك جدي	ناشد والدتي ان تصلي <sup>222</sup> لأجل ولدها وقل لها أنى استغفرها لكل الشقاء الذي سببته لها فقد كان قدري دائما ان اسبب الألم لمن

<sup>212</sup> Ihn hier las Hinweis auf Werther als Hinweis auf die Beziehung Vater-Sohn im christlichen Kontext

<sup>213</sup> az-Zayyat hat es mit dem Kind übertragen, als ob es hier um ein kleines heulendes Kind geht.

<sup>214</sup> Dieser Brief hat Nazmi Luka nur mit Dezember markiert, und mit keinem Datum datiert.

<sup>215</sup> Eine Verwendung hier, die im übertragenen Sinn gottähnliche Verehrung, bezeichnet. Die von sowohl von az-Zayyat als auch von Nazmi Luka als Götter betrachtet wurde.

<sup>216</sup> Als Charakter Gott ähnlich

<sup>217</sup> Ein Gott im übertragenen Sinn

<sup>218</sup> Nazmi Luka fügt zum Werther-Roman ein drittes Buch und zwar das Wort des Herausgebers an den Leser.

<sup>219</sup> Dieser Brief wurde bei Nazmi Luka mit dem 15. Dezember datiert, im Gegensatz zum fixierten Datum bei Goethe

<sup>220</sup> Ein Bittgebet, das Werther von seiner Mutter erwarten mochte. Im islamischen Sinn handelt es sich ein „Dua“, ein direkter Ruf des Menschen zu Allah, um die Wünsche zu erfüllen. Az-Zayyat hat es in diesem Rahmen übertragen.

<sup>221</sup> Ob die Rede hier vom Großvater, ist wahrscheinlich das von az-Zayyat gemeinte Wort. Weder Goethe noch Werther haben den Großvater in diesem Kontext genannt.

<sup>222</sup> Bei einer Rückübersetzung wird es darum gehen, für jemanden beten, was im arabisch-islamischen Kontext nicht sagbar ist, sondern das Dua bzw. Bittgebet für jemanden machen



## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	wegen alles Verdrusses, den ich ihr gemacht habe. Das war nun mein Schicksal, die zu betrüben, denen ich Freude schuldig war. Leb wohl, mein Teuerster! Allen Segen des Himmels über dich! Leb wohl!	املك لمن كنت أحب اسعدهم غير الشقاء والالم وداعا يا صديقي الاعز وسلام الله عليك وبركاته	كان ينبغي ان ازيد في سعادتهم وداعا يا اعز صديق ولتحل عليك بركات السماء وداعا
<b>Montags früh, den einundzwanzigsten Dezember</b>	Und dann blicke nach dem Kirchhofe hinüber nach meinem Grabe, wie der Wind <sup>223</sup> das hohe Gras in Scheine der sinkenden Sonne hin- und herwiegt-	أرسلي طرفك الى الجهة الأخرى وصوبيه نحو وانضري هناك <sup>224</sup> المقبرة تجدي ضريحي تتمايل عليه الأعشاب الطويلة في اشعة الشمس الغاربة	ثم وجهي ناظريك الى فناء الكنيسة التي تضم لحدي وفي ضوء الشمس الغاربة لاحضي كيف يحرك العشب الطويل <sup>225</sup> النسيم النامي فوق قبوري
<b>Nach Eilfe</b>	Auf dem Kirchhof sind zwei Lindenbäume hinten in der Ecke nach dem Felde zu; dort wünsche ich zu ruhen.	ان في اخر المقبرة لدى الزاوية المطلة على الحقل شجرتين من شجر الزيزفون ارجو ان يشق تحتها لحدي ويبنى في ضلالهما ضريحي <sup>226</sup>	وثمة في ركن فناء الكنيسة المطل على الحقول شجرتا زيزفون هناك يا شارلوت اود ان ادفن
	Ich will frommen <sup>227</sup> Christen nicht zumuten, ihren Körper neben einen armen Unglücklichen zu legen.	انا لا اطمع ان يدفن المسيحيون المتقون جثثهم في جوار شقي بانس	ولكن لعل اتقياء المسيحين لا يودون ان توارى أجسادهم التراب قرب منكود مسكين مثلي

<sup>223</sup> Der Wind im Sommerabende, der hin- und herwiegt bis er das Gras auf dem Grab Werthers bewegt, wurde bei Nazmi Luka anders übertragen.

<sup>224</sup> Es geht in der Tat um einen Friedhof bei der Kirche, den az-Zayyat als Mausoleum übertragen hat, was der tatsächliche Sinn verändert. Bei der Rückübersetzung denkt der Leser, dass man ein Grabmal für den aufgeopferten Werther, gebaut hat.

<sup>225</sup> Nazmi Luka hat den Wind mit der frischen kühlen Brise übertragen, was aber in diesem Kontext nicht passt, und auch nicht was Goethe meinte. Zuerst eine kühle Brise ist meistens im Frühling und noch dazu in der Frühe morgens, zweitens eine kühle Brise bewegt nichts und kann das Gras nicht hin- und herwiegen. In diesem Rahmen passt das Wort hier nicht und nicht mit dem originalen Kontext nicht adäquat.

<sup>226</sup> Als Mausoleum übertragen

<sup>227</sup> Fromme wurde in diesem Kontext als Heilige übertragen

## Synopse 2

### Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa

#### Werther zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa

	Ach ich wollte. Ihr begrüßt mich am Wege, oder in einsamen Tale, daß Priester und Levit vor dem bezeichneten Steine sich segnend <sup>228</sup> vorübergehen und der Samariter eine Träne weint	بل كنت ارجو واحسرتاه ان ادفن على قارعة الطريق او في عدوة الوادي حتى يمر بشاهد قبري الكاهن <sup>229</sup> واللاوي فيصلبا ويستعيدا ويمر بعدهما السامري فيذرف دمعة على ثراي الجديب	فاذا كان الامر كذلك ابعدوني الى واد مهجور او قرب الطريق الخلوي العام حيث يمر الكاهن واللاوي بقبري مستعيزين اما السامري فيذرف على مصيري دمعة
	In diesen Kleidern, Lotte, will ich begraben <sup>230</sup> sein, du hast sie berührt, geheiligt, ich habe auch deinen Vater darum gebeten	<sup>231</sup> اريد يا شرلوت ان اكفن في هذه الثياب التي لمستها وقدستها وتلك احدى اماني التي طلبتها الى ابيك	وأريد يا شارلوت ان في الثوب الذي <sup>232</sup> ادفن ارتديه الان فقد اكتسب قداسة من لمسك اياه وقد طلبت تلك الحظوة أيضا من ابيك
	Es schlägt zwölf! So sei des denn <sup>233</sup> ! Lotte! Lotte! Lebe wohl! Lebe wohl!-	دقت الساعة اثنتي عشرة <sup>234</sup> ليكن ما قدر الله شرلوت شرلوت وداعا وداعا	والساعة تدق الثانية عشرة شارلوت <sup>235</sup> وانا أقول امين شارلوت وداعا وداعا

<sup>228</sup> Nach dem christlichen Kontext ist es eine Art Segen und Bittgebet für den Toten

<sup>229</sup> az-Zayyat hat die Segen als ein auf das Herz gezeichnete Kreuz, im christlichen Sinn. Damit meint er, dass der Levit und der Priester, wenn sie bei dem Grab vorbei gehen, dann Werther mit dem Kreuz predigen

<sup>230</sup> Die christliche Tradition der Begrabung , dass der Tote in den besten seinen Kleidern begraben wird.

<sup>231</sup> Im islamischen Kontext ist ein anderes Ritual, den Toten zu begraben und dies hat az-Zayyat in seiner Übertragung richtig getroffen, jedoch passt der Begriff nicht zum Kontext, da er von Kleidern geht, nämlich um das weiße Leichentuch, ohne andere Kleidungsstücke.

<sup>232</sup> Nazmi Luka als guter Kenner der christlichen Tradition, trifft das Richtige zu.

<sup>233</sup> Das entschiedene bzw. der Suizid wird exekutiert

<sup>234</sup> Hier spricht az-Zayyat vom Suizid Werthers als Schicksal Gottes

<sup>235</sup> Amen als christliche und jüdische als auch islamische Liturgie, mit der man ein Bittgebet beendet, was hier in diesem Rahmen dem Text andere Bedeutung gibt.

**Synopse 2**  
**Werther- Übersetzung bei Nazmi Luqa**  
***Werther* zwischen az-Zayyat und Nazmi Luqa**

## Synopse 3

### Vom Deutschen ins Arabische : Najem Walis direkte Übersetzung

Datum	Johann Wolfgang Goethe Die Leiden des jungen Werther 1774	Najem Wali <sup>1</sup> Ālam ašab ferter <sup>2</sup> 2015
<b>Erstes Buch</b> <b>Am 4. Mai 1171.</b>	Wie froh bin ich, daß ich weg bin! Bester Freund, was ist das Herz des Menschen! Dich zu verlassen, den ich so liebe, von dem ich unzertrennlich war, und froh zu sein! Ich weiß, du verzeihst mirs.	كم سعيد انا بأنتي سافرت كم هو عجيب هو <sup>3</sup> قلب الانسان يا صديقي العزيز كيف أكون فرحا وانا اتركك، انت الذي احبه الى هذه الدرجة الذي لم انفصل عنه؟ اعرف بانك ستسامحني
	Die arme Leonore !	يا للمسكينة ليونور <sup>4</sup>
	Hab ich mich nicht an den ganten wahren Ausdrücken der Natur, die uns so oft zulachen machten, so wenig lächerlich sie waren, selbst ergötzt, hab ich nicht- O was ist der Mensch, daß er über sich klagen darf!	الم اتلذذ <sup>5</sup> بتعابيرها الطبيعية الصادقة، التي جعلتنا نضحك غالبا وان لم يكم فيها ما يضحك اليس... اواه ما الانسان حتى يجرؤ بالشكوى من نفسه؟
	Ich will, lieber Freund, ich verspreche dir, ich will mich bessern, will nicht mehr ein	اريد، يا صديقي العزيز، اعدك، اريد ان أصلح نفسي، لا اريد بعد الان ان الح في اكتناه الاشجان اليسيرة <sup>6</sup> التي يرشقها القدر

<sup>1</sup> Wali, Najem am 20. Oktober 1956 in Basra geboren. Irakischer Schriftsteller lebt in Deutschland. Studierte deutsche Literatur zuerst in Bagdad, dann desertierte er nach Westdeutschland, wegen dem Irak- Iran- Krieg und studierte Germanistik an der Universität Hamburg. Nach seinem Abschluss zog er nach Madrid, um die spanische Kultur und Literatur zu entdecken, danach kehrte er nach Hamburg zurück. Zurzeit lebt er in Berlin und ist als Journalist und Korrespondent mehrerer Zeitungen und Zeitschriften bekannt.

<sup>2</sup> Erschienen in Safsafa Verlag, erste Ausgabe September 2015, Kairo

<sup>3</sup> Es könnte hier um eine Wiederholung gehen, da der Übersetzer das Herz zweimal wiedergibt, und schon vom Anfang an, den Text wortwörtlich überträgt. In der anderen Seite könnte es um ein stellvertretendes Pronomen, das hier auch als Fürwort für das Herz gilt, die Rückübersetzung würde lauten: wie es wunderbar ist, das Herz des Menschen. Und diese Wiederholung dient der Verschönerung und Betonung des Herzens, das Schlüsselwort des ganzen Romans. Vgl. Gottsched, Johann Christoph: Vollständigere und Neuerläuterte Deutsche Sprachkunst, Nach den Mustern der besten Schriftsteller des vorigen und itzigen Jahrhunderts abgefasst, und bey dieser fünften Auflage merklich verbessert. Leipzig 1762, S. 277 (im V. Hauptstück Von den Fürwörtern (Pronominibus) des II. Theils :Die Wortforschung).

<sup>4</sup> Der Name wird hier linguistisch richtig übertragen, der arabische Rezipient wird damit die Aussprache des deutschen Namens richtig mitbekommen.

<sup>5</sup> Ein Grad der hohen Expressivität, wie sie A. Abboud über az-Zayyats arabische Übertragung Werther betont, hier ist die Expressivität deutlicher und signifikanter, wenn er die Freude Werthers in dieser Hinsicht beschreibt.

<sup>6</sup> Eine von az-Zayyat übernommene Wendung, die er schon bei seiner ersten Werther- Übersetzung verwendet hat. Vgl. az-Zayyat, Ahmed Hassan. Alam Verter. 1929, Beirut.

	bißchen Übel, das uns das Schicksal vorlegt, wiederkauen, wie ichs immer getan habe, ich will das Gegenwärtige genießen, und das Vergangene soll mir vergangen sein.	بي، كما فعلت دائما، أؤيد ان اتمتع بما هو حاضر، وعى الماضي ان يصبح لي ماضيا منسيا
	Du bist so gut, meiner Mutter zu sagen, daß ich ihr Geschäft bestens betreiben und ihr ehstens Nachricht davon geben werde.	قل لأمي، وانت لا تبخل <sup>7</sup> بذلك، بأنني سأعتني بأعمالها التجارية، وسأطلعها بأول خبر عنها.
	Ich habe meine Tante gesprochen und bei weitem das böse Weib nicht gefunden, das man bei uns aus ihr macht.	لقد تحدثت مع عمتي <sup>8</sup> ووجدتها ابعده من ان تكون الانثى الخبيثة كما صنعنا منها نحن الاثنان <sup>9</sup>
	(...)sie sagte mir ihre Gründe, Ursachen und die Bedingungen, unter welchen sie bereit wäre, alles herauszugeben, und mehr als wir verlangten-	أوضحت لها شكاوى امي بسبب نصيبها المغصوب من الميراث، اخبرتني ببواعثها <sup>10</sup> ، أسبابها، والشروط التي ستكون تحتها مستعدة للعطاء، وأكثر مما طلبناه نحن
	Und ich habe mein Lieber, wieder bei diesem kleinen Geschäft gefunden,	واكتشفت مرة أخرى في هذه المفاوضة <sup>11</sup> الصغيرة،
	Jeder Baum, jede Hecke ist ein Strauß von Blüten, und man möchte zum Maikäfer werden, um in dem Meer von	كل شجرة، كل سياج، هو لفيف من الازهار، لدرجة ان من يراه يرغب ان يكون فراشة <sup>12</sup> ، ليطير حول هذا المحيط المائج بالعطور ويتمس فيه غذاءه الوحيد

<sup>7</sup>Es ist zu bemerken, dass in der arabischen Übersetzung eines fremden Textes und besonders aus dem Deutschen, dass die Sätze kürzer werden. Das Arabische kompensiert die Sprache, sodass wenige Wörter das Gemeinte richtig ausdrücken. Dies geschieht hier auch mit den Wörtern von Najem Wali

<sup>8</sup>Werthers Tante ist eine komplexe Übertragung in der arabischen Übersetzung des Romans. Manchmal taucht sie als die Schwester der Mutter wie bei az-Zayyats Übersetzung und bei anderen ist sie die Schwester des Vaters wie bei Nazmi Lukas und Najem Wali hier und viele anderen, deshalb bleibt es bei arabischen Leser eine Frage offen, um welche Tante geht es denn genau? Auch wenn es dem Kontext nicht schadet, würde es besser, wenn der Leser richtige Informationen bekommt.

<sup>9</sup> Hier erwähnt Najem Wali, dass Werther und seine Mutter- beide nur- aus der Tante ein böses Weib gemacht haben, was im Text Goethes anders gedeutet wurde.

<sup>10</sup> Eine leichte, deutliche und ausdrucksvolle Übertragung, die dem Leser sehr einfach und spannend erscheinen wird.

<sup>11</sup>Geschäft hat Najem Wali mit Verhandlung übertragen

<sup>12</sup> Der Maikäfer wird hier auch als Schmetterling übertragen, da es den Kontext entspricht, der im arabischen gemeinte Maikäfer, wäre hier in der Beschreibung des Frühlings, die Jahreszeit der Jugend, unpassend. Der Schmetterling ist ein Zeichen des Frühlings und der Blumen und wunderschönen Natur, die Werther sehr beeindruckt und im Roman beschreibt. Vgl. dazu Anmerkung 6, im Anhang 1, S. 1.

	Wohlgerüchen herumschweben und alle seine Nahrung darin finden zu können.	
	Das bewog den verstorbenen von M., seinen Garten auf einem Hügel anzulegen, die mit der schönsten Mannigfaltigkeit sich kreuzen und die lieblichsten Täler bilden.	هذا ما حدا بالكونت "م" <sup>13</sup> ان يتخذ حديقته على رهوة من تلك الروابي التي تتلاقى وتشكل أجمل الوديان
	Schon manche Träne hab ich dem Abgeschiedenen in dem verfallenen Kabinettchen geweint, das sei Lieblingsplätzchen war und auch meins ist.	ذرفت بعض الدموع ما ان وقفت عند الكشك <sup>14</sup> البالي الذي كان مكانه المحيب، والذي سيكون مكاني أيضا
<b>Am 10. Mai.</b>	Ich könnte jetzt nicht zeichnen <sup>15</sup> , nicht einen Strich, und bin nie ein größerer Maler gewesen als in diesen Augenblicken.	لا أستطيع ان اخطء، او اخط ولو رسما واحدا، رغم ذلك فابني لم أكن رساما كبيرا كما انا عليه في هذه اللحظات
	Wenn das liebe Tal um mich dampft und die hohe Sonne an der Oberfläche der undurchdringlichen Finsternis meines Waldes ruht und nur einzelne Strahlen sich in das innere Heiligtum stehlen,	عندما يبعث الوادي الحبيب ببخاره حولي <sup>1</sup> وتستقر الشمس العالية على سطح ظلام الغابة الداكن، وتتسلل بعض الاشعاعات الى داخل محرابي المقدس <sup>16</sup>
	Und fühle die Gegenwart des Allmächtigen, der uns nach seinem Bilde schuf, das Wehen des All-liebenden, der uns in ewiger Wonne schwebend trägt und erhält;	وأحس بحضور القدير الذي خلقنا على صورته، برفرفة العزيز الذي يحملنا نجوب محلقين الى النعيم الابدي ويتركنا هناك

<sup>13</sup> Der Graf von M. hat seinen Namen bei Najem Wali behalten, im Gegensatz zu den vorigen Übersetzern, bei denen jeder Name und Abkürzung anders erschien.

<sup>14</sup>Das Kabinettchen hat Najem Wali mit Kiosk übertragen, das Wort weist auf eine Anpassung im Vergleich mit az-Zayyats Übersetzung.

<sup>15</sup> Werther dürfte man hier als literarische Reminiszenz aber nur Goethe zurechnen. Diese Passage erinnert an Emilia Galotti und das Gespräch zwischen Conti und Gonzaga. Dies wurde vom Übersetzer nicht erwähnt.

<sup>16</sup> Derselbe Ausdruck wie bei az-Zayyat. Vgl.: Anhang 1, Anmerkung 16, S. 3.

	daß es würde der Spiegel deiner Seele, wie deine Seele ist der Spiegel des unendlichen Gottes	لدرجة انه يصبح مرآة روحك <sup>17</sup> ، كما هي روحك في الاله الابدي لكنني اخر صريعا ازاء ذلك انهزم تحت جبروت عظمة هذه الرؤى
<b>Am 12. Mai.</b>	Ich weiß nicht, ob täuschende Geister um diese Gegend schweben, oder ob die warme himmlische Phantasie in meinem Herzen ist, die mir alles ringsumher so paradiesisch macht.	لا أدري إذا كانت تجوب هذه النواحي اشباح تضليلية، ام ان الفانطازيا <sup>18</sup> السماوية الدافئة في قلبي هي التي تجعل كل ما هو حولي جنة
	Da ist gleich vor dem Orte ein Brunnen, ein Brunnen, an den ich gebannt bin wie Melusine mit ihren Schwestern.	هنا مباشرة على مقربة من المكان ينبوع، ينبوع، مفتون انا فيه كأنني ميلوزينه <sup>19</sup> واخواتها
	Da kommen dann die Mädchen aus der Stadt und holen Wasser, das harmloseste Geschäft und das nötigste, das ehemals die Töchter der Könige selbst verrichteten.	فتيات المدينة يأتين من المدينة <sup>20</sup> ويحملن الماء، أكثر الاعمال براءة وضرورة، التي كانت تقوم بها بنات الملك <sup>21</sup> بأنفسهن آنذاك
	Wenn ich da sitze, so lebt die patriarchalische Idee so lebhaft um mich, wie sie alle, die Altväter, am Brunnen Bekanntschaft machen und freien, und wie um die Brunnen und Quellen wohlthätige Geister schweben.	عندما اجلس هناك تتمثل في خاطري العهود الأولى الابوية <sup>22</sup> ، فأرى أولئك الإباء الكهول، وهم عند الماء يتعارفون على بعض ويعقدون الصفقات، وكيف ان الأرواح الرحيمة تطوف حول الابار والينابيع

<sup>17</sup> Najem Wali hat sich hier für die Seele „al-roḥ“ entschieden, als anpassende Übertragung von Seele, bei az-Zayyat war es „an-Nafs“ und es gibt eine große Debatte in der islamischen Kultur über die zwei Komponente des menschlichen Körpers, ob die Seele ( Nafs und roḥ) sind beide Wörter sehr unterschiedlich. Vgl. Anmerkung 17. S.3 Anhang 1.

<sup>18</sup> Ein transkribiertes Wort aus dem Französischen und hier aus dem Deutschen bzw. aus dem Text, das adäquate Wort gibt es im arabischen doch und zwar: الخيال . Der Übersetzer hat sich für dieses Wort entschieden.

<sup>19</sup> Melusine wurde nicht präsentiert. Diese französische Sagengestalt, die halb Weib, halb Fisch ist, und nach der enttäuschten Liebe zu einem Mann wieder in die Wasserwelt zurückkehrt, hat der Übersetzer nicht erwähnt. - Sie wurde auch Undine als Gestalt in der Literatur genannt-Das würde dem arabischen Rezipienten sehr behilflich sein, um den Kontext besser zu verstehen, besonders weil es hier um einen Liebesroman geht, genau sowie bei Melusine- Najem Wali hat aber den Namen richtig geschrieben bzw. transkribiert.

<sup>20</sup> Wiederholung desselben Wortes: die Stadt.

<sup>21</sup> Es geht hier um die Pluralform der Könige, im Roman kamen die Töchter der Könige zum Brunnen. Im übersetzten Text Najem Walis kommen die Töchter des Königs zum Wasserholen vom Brunnen.

<sup>22</sup> Genau sowie bei den vorigen Übersetzern, sowohl az-Zayyat als auch Nazmi Lukas, wurde hier bei Najem Wali die patriarchalische Idee nicht erklärt.

<b>Am 13. Mai</b>	(...); ich brauche Wiesengesang <sup>23</sup> , und den habe ich in seiner Fülle gefunden in meinem Homer.	انا احوج الى ان اهدد <sup>24</sup> وهذا ما وجدته بكماله في هوميروس <sup>25</sup>
	(...) und von süßer Melancholie zur verderblichen Leidenschaft übergehen zu sehen?	من حلاوة الميلانخوليا <sup>26</sup> الى حدة الهوة
<b>Den 17. Mai.</b>	Aber eine recht gute Art Volkes!	لكنهم ناس <sup>27</sup> طيبون في الحقيقة
	Guter Gott!	يا الله الخير <sup>28</sup>
	Vor wenigen Tagen traf ich einen jungen V.	قبل أيام التقيت بالشاب ف <sup>29</sup>
	(...) und besitze ein Manuskript von Heynen <sup>30</sup> über das Studium der Antike.	ويمالك مخطوطة لهائنين <sup>31</sup> عن دراسة عصر الانتيك
	Noch gar einen braven Mann habe ich kennen lernen,	رجل اباخر <sup>32</sup> , عرفته
<b>Am 22. Mai.</b>	-das alles, Wilhelm, macht mich stumm.	كل ذلك، يا فيلهلم <sup>33</sup> , يجعلني اخرس
	(...) ihre Puppen herumschleppen, aus-und anziehen und mit großem Respekt um die Schublade umherschleichen,	عرائسهم <sup>34</sup> معهم، يلبسونهم يهددون حليهم وينضونها عنها <sup>35</sup> , ويطوفون حول الخزانة باحترام

<sup>23</sup> Wiesengesang der Verse Homers, wenn Werther sich nur darauf bei seiner Lektüre konzentriert hat, dann ist das auch eine Absage an die Zweckbestimmung des Lesens im Sinne der Aufklärung.

<sup>24</sup> Der Übersetzer hat hier Wiesengesang mit schaukeln übertragen, genauso wie bei az-Zayyat. Es ist ein ganz anderer Kontext, indem Homers Gesang erwähnt wurde, was der Übersetzer nicht erwähnt und nicht erklärt hat. Wiesengesang der Verse Homers.

<sup>25</sup> Homer wurde transkribiert, jedoch ohne eine erwähnte Präsentation.

<sup>26</sup> Eine wortwörtliche Übertragung, bzw. transkribieren der Melancholie.

<sup>27</sup> Wahrscheinlich geht es hier um einen Tippfehler.

<sup>28</sup> Ein Lob Gottes im arabischen Sinn.

<sup>29</sup> Als W und V übertragen

<sup>30</sup> Gemeint wurde hier. Christian Gottlob Heyne, der deutsche Altertumswissenschaftler.

<sup>31</sup> Von Heynen als Dativform, mit „n“ Endung, hat der Übersetzer mitübersetzt. So nimmt der arabische Rezipient, dass der ursprüngliche Name des Wissenschaftlers tatsächlich Heynen, sei.

<sup>32</sup> Wahrscheinlich wieder Tippfehler.

<sup>33</sup> Der Name Wilhelm wird deutlich und korrekt ins Arabische übertragen.

<sup>34</sup> Tippfehler

<sup>35</sup> Zweimal wiederholtes Wort.



<b>Am 26. Mai.</b>	Ungefähr eine Stunde von der Stadt liegt ein Ort, den sie Wahlheim nennen.	على بعد ساعة من المدينة مكان يطلقون عليه اسم فالهايم <sup>36</sup>
	Und da käme ein Philister, ein Mann, der in einem öffentlichen Amte steht,	هنا يأتيه متحذلق <sup>37</sup> نذر نفسه في خدمة وظيفته
<b>Am 27. Mai.</b>	(..) als er gesprungen kam und dem Zweiten eine Haselgerte mitbrachte.	حتى رأته مقبلا يعدو قافزا وفي يده قضيب <sup>38</sup> من شجر البندق اى به الى أخيه الأصغر
	..gab jedem der Kinder einen Kreuzer,	منحت كلا من ابنيها كرويتزر <sup>39</sup>
	Ich sage dir, mein Schatz	أقول لك يا كنزي <sup>40</sup>
<b>Am 30. Mai.</b>	Ein Bauerbursch kam aus einem benachbarten Hause und beschäftigte sich, an dem Pfluge, den ich neulich gezeichnet <sup>41</sup> hatte, etwas zurechtzumachen	فرأيت فتى قرويا كان قد خرج من أحد البيوت المجاورة وراح يشغل نفسه بالمحراث الذي كنت ارسم فوقه <sup>42</sup> منذ قليل
<b>Am 16. Junius</b>	Schelte mich nicht, wenn ich dir sage, daß bei der Erinnerung dieser Unschuld und Wahrheit mir die innerste Seele glüht, So viel Einfalt bei so viel Verstand,	نعم أستطيع القول <sup>43</sup> انني ما فكرت بهذه العاطفة الخالصة الا شعرت بنار تشتعل فياعماقي <sup>44</sup>

<sup>36</sup> Wahlheim wurde deutlich und gemäß dem Original übertragen. (Mit Fußnote des Autors auch erwähnt)

<sup>37</sup> Auch wenn das Wort außerhalb des geschichtlich- und kulturellen Hintergrunds (Philister im Judentum) vermittelt wurde, bekommt der Leser ein richtiges Bild des Gemeinten.

<sup>38</sup> Tippfehler

<sup>39</sup> Der Übersetzer gab eine Präsentation des Kreuzers als Fußnote, dass es eine Münze, als Währung für Deutschland, Österreich und die Schweiz damals galt. Diese Erklärung wird dem Rezipienten von großer Hilfe sein, den gesamten Kontext besser zu rezipieren.

<sup>40</sup> Als Kosename passt hier diese wortwörtliche Übertragung nicht so ganz, da es künstlerisch erscheint.

<sup>41</sup> Hier ein Kontrovers, darüber wurde ausführlich schon bei der ersten Synopse erörtert. Vgl. Anmerkung 37. S.7. Bei Goethe lautet der Satz, dass er den Pflug gezeichnet hat. In der französischen Version Sevelinges, redete der Übersetzer von Werther, der auf den Pflug neulich gezeichnet hat. In der arabischen Version ist es anders als was Goethe geschrieben hat, außer bei Nazmi Lukas, der es genauso wie es im Original Text steht, übertragen hat. Die französische Übersetzung hat diesen Fehler anfangs begangen, sodass es sich weitverbreitet hat, in den danach folgenden Übersetzungen.

<sup>42</sup> Bei Najem Wali taucht derselbe Fehler wieder auf, dass Werther auf den Pflug gezeichnet hat. Die Satzstruktur zeigt auch, dass die Sätze Najem Walis, denen von az-Zayyat ähneln. Obwohl der Übersetzer hier den Text aus dem deutschen direkt übersetzt hat.

<sup>43</sup> Dieser Satz fällt beim Übersetzer aus: „schelte mich nicht“. Najem Wali hat den Satz in seinem allgemeinen Kontext übertragen, ohne die Tadel Worte des Freundes, die Werther fürchtete, zu erwähnen.

<sup>44</sup> Tippfehler

		قل ما شئت فيها من سذاجة <sup>45</sup> في رجاحة عقل
	Da bin ich wieder, Wilhelm, will mein Butterbrot zu Nacht essen und dir schreiben.	لم أستطع التغلب على الامر، كان لا بد ان اذهب اليها. وهانذا ثانية فيلهلم، اريد ان اكل خبزتي المدهونة بالزبدة <sup>46</sup> للمساء واكتب اليك
	Ich will mich zwingen, ins Detail zu gehen.	سأجبر نفسي <sup>47</sup> اني على التفاصيل
	Ich schrieb dir neulich, wie ich den Amtmann S.. habe kennen lernen und wie er mich gebeten habe, ihn bald in seine Einsiedelei, oder vielmehr seinem kleinen Königreiche zu besuchen.	كتبت لك قبل مدة كيف انني تعرفت على الحاكم س وكيف انه دعاني الى زيارته في صومعته <sup>48</sup> , او بالأحرى الى مملكته.
	Ich vernachlässigte das und wäre vielleicht nie hingekommen, hätte mir der Zufall nicht den Schatz entdeckt, der in der stillen Gegend verborgen <sup>49</sup> liegt	وربما ما كنت ذهبت الى هناك لو لم تكشف لي الصدفة عن الكنز الذي كان مدفونا في هذا المكان المنعزل
	Sagte meine Gesellschafterin, da wir durch den weiten ausgehauenen Wald nach dem Jagdhause fuhren.	قالت لي رفيقتي عندما كانت العربية <sup>50</sup> قد انطلقت بنا عبر الغابة المضلمة التي تقود السبيل <sup>51</sup> الصيد
	Fußnote Goethes <sup>52</sup>	وجدنا أنفسنا مضطرين هنا لإخفاء <sup>53</sup> اسماء الكتب

<sup>45</sup> Die Einfalt wurde in diesem Kontext mit Naivität übertragen, das verleiht dem Leser ein deutliches Bild über die Geliebte Werthers.

<sup>46</sup> Butterbrot als Abend-Mahlzeit für Werther, hat der Übersetzer wortwörtlich übertragen, obwohl es in diesem Kontext nicht unbedingt um gestrichenes Brot mit Butter gehen sollte. Die Tradition des Brots in Deutschland unterscheidet sich von der Bruttradition und Kultur in der arabischen Region. In diesem Bezug bekommt der Leser ein Bild über den Kontext, jedoch ohne Details.

<sup>47</sup> Es sollte hier wahrscheinlich um einen Tippfehler gehen.

<sup>48</sup> Hier wurde die Einsiedelei als Minarett übersetzt. Dies stimmt, obwohl Ermitage hier und Minarett zwei unterschiedliche Begriffe sind, aber sie weisen beide auf die Konzentration und die Ruhe, die der dort befindende sucht.

<sup>49</sup> Verborgen wurde im Arabischen mit begraben übersetzt.

<sup>50</sup> Tippfehler

<sup>51</sup> Tippfehler

<sup>52</sup> Das Schweigen über die Namen der Autoren und Bücher, die Lotte mag und nicht mag, bezeichnet die Rücksicht des Autors auf die Autoren und Verleger. Dass Goethe die Namen nicht phantasiert hat, weist auf die Wahrheit hin, denn es wäre leicht gewesen alles durchschaubar zu machen.

<sup>53</sup> Hier hat der Übersetzer die Fußnote als Erklärung im Text gegeben.

	Weiß Gott, wie wohl mirs war, wenn ich mich Sonntags so in ein Eckchen setzen und mit ganzem Herzen an dem Glück und Unstern einer Miß Jenny <sup>54</sup> teilnehmen konnte.	والله يعلم كم كنت اسر من القلب حينما اجلس وحدي في زاوية صغيرة يوم الاحد فأشارك سعادة مس جين <sup>55</sup> وامثالها.
	Das ging freilich nicht weit: denn da ich sie mit solcher Wahrheit im Vorbeigehen vom Landpriester von Wakefield <sup>56</sup> ,	لكنني لم اقر على ذلك طويلا، ولأنني حين سمعتها تتحدث عن فس الريف واكفيلد <sup>57</sup>
	Wenn diese Leidenschaft ein Fehler ist, sagte Lotte, so gestehe ich Ihnen gern, ich weiß mir nichts übers <sup>58</sup> Tanzen	إذا كان الرقص خطأ في هذا الريف، قالت لوته، فيطيب لي ان اعترف لحضرتك بأنني لا اعرف <sup>59</sup> شيئا عن الرقص
	Der Tanz war noch nicht zu Ende, als die Blitze, die wir schon lange am Horizonte leuchten gesehen, und die ich immer für Wetterkühlen ausgegeben hatte, viel stärker zu werden und der Donner <sup>60</sup> die Musik überstimmte.	لم يقترب الرقص من نهايته عندما اخذ وميض البرق، الذي سبق ان رأيناه يضيء في الأفق طويلا، والذي ظننته سحابا بلا مطر، اخذ يشتد حتى علا صوت الرعد على الموسيقى  ومن يتلأأ او يخطا صفعته <sup>62</sup>

<sup>54</sup> Vielleicht hier eine Anspielung auf Marie- Jeanne Riccobonis „Geschick der Miß jenny Glanville“ 1764, der allgemein auf einen Roman dieser empfindsamen Richtung, in der immer schöne junge Frauen von Schurken getäuscht, entführt oder an sie verkuppelt werden, ehe der wahre Geliebte alle Widerstände überwinden und sie heimführen kann.

<sup>55</sup> Miß Jenny ist Miß Jenn übersetzt worden. Der Übersetzer hat die vorigen Übersetzungen insbesondere, die von az-zayyat damit kritisiert, dass er die Namen nicht richtig schrieb (!) Außerdem wurde hier die französische Saga, dem arabischen Rezipienten nicht kurz erklärt. Genau sowie bei den anderen Übersetzern.

<sup>56</sup> Den Roman „The Vicar of Wakefield“ 1766 von Oliver Goldsmith hatte Goethe 1771 in Strasbourg durch Herder kennengelernt und erklärt ihn noch in „Dichtung und Wahrheit“ (10. Buch) zu „einem der besten, die je geschrieben wurden“. Ihn entzückte vor allem die Lebenseinstellung des Landpredigers Prim Rose, der gegenüber allen ihn treffenden Schicksalsschlägen wie Vermögensverlusten, entführten Töchtern, einen des Mordes verdächtigten Sohn usw. einem ironisch- heiteren Abstand wahrte und am Ende durch glückliche Fügungen auch aus allem Unheil wieder herauskommt.

<sup>57</sup> Hier keine kurze Präsentation des Landpriesters von Wakefield.

<sup>58</sup> In dem Sinne, dass Lotte das Tanzen über alles vorzog.

<sup>59</sup> In der arabischen Übersetzung lautet dieser Satz, dass Lotte nichts vom Tanzen wusste, während sie in der Tat anderer Meinung war. Noch dazu wäre der Satz ein Kontrovers, wenn sie nichts vom Tanzen weiß, und gleichzeitig einen Contretanz spielte.

<sup>60</sup> In Kestners Aufzeichnungen zum 9. Juni 1772 stand keinerlei Hinweis auf ein Gewitter am Ballabend in Volpertshausen.

<sup>62</sup> Hier nannte der Übersetzer keine Erklärung, deshalb erscheint das Spiel, das Lotte vorgeschlagene hat unklar. Die versteckte Fabel des Spiels war, die Angst vor dem Gewitter zu überholen.

	Und wer stockt oder sich irrt, kriegt eine Ohrfeige <sup>61</sup> ,	
	Sie stand auf ihren Ellenbogen gestürzt, ihr Blick durchdrang die Gegend, sie sah gen Himmel und auf mich, ich sah ihr Auge tränenvoll, sie legte ihre Hand auf die meinige und sagte: Klopstock <sup>63</sup> !	نضرت باتجاه السماء ثم باتجاهي، فرأيت عينها مليئة بالدموع، ثم وضعت يدها على يدي، وقالت كلوبشتوك <sup>64</sup>
<b>Am 21. Junius.</b>	Du kennst mein Wahlheim	انت تعرف فالهايم
	Da fühl ich so lebhaft, wie die übermütigen Freier der Penelope Ochsen <sup>65</sup> und Schweine schlachten, zerlegen und braten	فأتخيل امامي كيف كان الماجنون طلاب النشوة عند بينيلوب <sup>66</sup> ينحرون الثيران والخنازير، يقطعونها ثم يشوونها
	Es ist nichts, das mich so mit einer stillen, wahren Empfindung ausfüllte als die Züge patriarchalischen <sup>67</sup> Lebens, die ich, Gott sei Dank, ohne Affektation in meine Lebensart verweben kann	لا شيء يملأ النفس بهذا الشكل بشعور حقيقي مطمئن أكثر من ملامح الحياة البطريكية <sup>68</sup> ، التي أستطيع بحمد الله ان اخلطها بطريقة حياتي دون تصنع

<sup>61</sup> Die Ohrfeigen hat Kestner negiert und schrieb darüber die wirkliche Lotte, wäre nie imstande gewesen, sich so zu benehmen, nicht jedoch: sie habe sich so nicht benommen. Das Gewissen musste für Goethe Zutat haben: Es ist Vergils Äneis mit dem Rückzug von Dido und Äneis vor einem Gewitter in eine Höhle (Buch IV, Verse 117 ff.). Es war der Moment der Begründung ihrer Liebe, aber am Ende stand der Selbstmord von Dido, da Aeneas sie verlässt. Hier ist es angeblich ein Hinweis auf Werthers Ende und zwar Selbstmord.

<sup>63</sup> Klopstock und seine Ode: Frühlingsfeier „die herrliche Ode“, ist im Ganzen ein Lob Gottes im Angesicht der Natur, unter Einschluss eines Gewitters, das Gottes Allmacht drohend, aber zum Schluss auch segnend.

<sup>64</sup> Hier wurde Klopstock ohne irgendeine bestimmte Konnotation übertragen. Nach der Tradition der vorigen Übersetzer.

<sup>65</sup> So stellt Goethe den Vergleich zwischen dem Werk „Odyssee“ von Homer dar, indem er Lotte mit Penelope vergleicht. Denn die Frau aus der Sage wehrt sich ihrer „übermütigen Freier“, die um ihre Gunst kämpfen. Als Odysseus dann nach Hause kommt, rächt er sich an den unliebsamen Freiern. Offenbar vergleicht Werther sich mit diesen Freiern, die alles für Penelope tun wollten und zeigten dies, indem sie „Ochsen und Schweine schlachteten, zerlegten und braten“. Diese Idee kommt ihm, da sich der Verlobte von Lotte zu der gängigen Zeit auf einer Reise befindet, wie seinerzeit der große Sagenheld. Werther denkt daran, als er seine Zuckererbsen pflückt, zubereitet und eben dieses Buch von Homer liest.

<sup>66</sup> Penelope erscheint hier in der arabischen Übersetzung nur als Name, ohne eine jegliche Konnotation mit dem Werther Roman.

<sup>67</sup> Werther geht es in diesem Brief in erster Linie nicht um seine positiven Gefühle, sondern um die Sehnsucht nach einem Zuhause und das Verlangen nach einer Frau, die eigentlich schon vergeben ist. Doch in ihm ist immer noch Hoffnung, dass sich alles zum Guten wenden würde.

<sup>68</sup> Hier wird das patriarchalische Leben in religiös- christlicher Hinsicht betont.

	Der Doktor, der eine sehr dogmatische Drahtpuppe ist,	الطبيب، الذي هو دوغماتي <sup>69</sup> مثل عروس تدار بزنبلك <sup>70</sup>
<b>Am 1. Julius.</b>	Ich war vorige Woche mit ihr, den Pfarrer von St <sup>71</sup> .. zu besuchen;	كنت في الأسبوع الماضي معها في زيارة لقس قرية سين تاء <sup>72</sup>
	Lotte hatte ihre zweite Schwester mitgenommen.	كانت لوته قد اخذت اختيها <sup>73</sup> معها
	Man predigt gegen so viele Laster, sagte ich; ich habe noch nie gehört, daß man gegen die üble Laune vom Predigtstuhle gearbeitet hätte.	المرء يصلي ضد الكثير من الرذائل، قلت، ولم اسمع يوما ان أحدهم حذرهم وهو في كرسي الصلاة من النفس المنقبضة <sup>74</sup>
	Und wie sie mich auf dem Wege schalt, über den warmen Anteil an allem, und daß ich drüber zugrunde gehen würde!	ثم راحت تؤنيني <sup>75</sup> طوال الطريق على شدة اهتمامي بكل شيء، وبأنني بسبب ذلك سأسير الى حتفي
<b>Am 6. Julius.</b>	Komm, Malchen, fuhr sie fort, indem sie es bei der Hand nahm und die Stufen hinabführte, da wasche dich aus der frischen Quelle, geschwind, geschwind <sup>76</sup> , da tuts nichts-	تعالى يا ايميلي الصغيرة، أكملت واخذتها بيدها وصعدت بها العتبات اغسلي وجهك بماء النبع العذب سريعا، سريعا، انه لا يضررك <sup>77</sup>

<sup>69</sup> Transkribiertes Wort, wurde vom Übersetzer arabisiert.

<sup>70</sup> Hier eine unklare Übersetzung der Drahtpuppe, es geht eigentlich um die Marionette, die man bewegen kann.

<sup>71</sup> Hier als Abkürzung von Sankt, als Heiliger da die Rede bereits vom Pfarrer ist. Aber Goethe hat eher die Anonymität vorgezogen.

<sup>72</sup> Der Übersetzer hat hier den Sankt nicht als Abkürzung erwähnt, sondern die Buchstaben übertragen, S- T., sodass der Satz keinen Sinn vermittelt.

<sup>73</sup> Es geht in der Tat um die zweite Schwester und nicht zwei Schwester. Also es geht ja um die Ordnung und nicht um die Zahl.

<sup>74</sup> Hier erklärt der Übersetzer, dass es um ein Predigt über das Buch Jonas geht- genau wie bei Goethe- nur hier fügt der Übersetzer eine kurze Präsentation von Lavater, als Prediger aus dem deutschen Teil der Schweiz.

<sup>75</sup> Schalten hat der Übersetzer als Vorwurf übertragen und zwar, dass Lotte den ganzen Weg Werther Vorwürfe gemacht hat, wegen seiner überempfindlichen Art.

<sup>76</sup> „Sie haben übel getan“ schimpft sie ihn. , Ich war betroffen“. Mit so einer Reaktion hätte Werther nicht gerechnet und war bestürzt. Sich nicht weiter um Werther kümmernd geht Lotte mit ihrer Schwester zur Quelle herab und heißt ihr sich, geschwind“ zu waschen, geschwind, da tut's nichts“. Lotte ist empört von der Handlung Werthers, was sich in der Wiederholung des Wortes, geschwind“ zeigt. Die Kleine wäscht sich die Backen. Warum Lotte sagt: da tut's nichts“ erklärt Werther selber: die, Wunderquelle[soll] alle Verunreinigung abspülen und die Schmach [abtun]einen hässlichen Bart zu kriegen.“

<sup>77</sup> Der ursprüngliche Mythos bzw. Aberglaube, der hinter der Reaktion Lottes steht, hat der Übersetzer dem arabischen Leser nicht vermittelt und nicht erklärt und zwar, dass Malchen einen Bart bekommen wird, weil

	<p>Des Abends konnte ich nicht umhin, in der Freude meines Herzens den Vorfall einem Manne zu erzählen, dem ich Menschensinn zutraute, weil er Verstand hat, aber wie kam ich an! Er sagte, das sein sehr übel von Lotten gewesen; man solle den Kindern nichts weismachen; dergleichen gebe zu unzähligen Irrtümern und Aberglauben<sup>78</sup> Anlaß, wovor man die Kinder frühzeitig bewahren müsse</p>	<p>في المساء لم اتمالك نفسي، وقد هزرتني فرحة القلب بان اروي ما حدث لرجل ظننت ان له حسا إنسانيا، لأنه امتلك عقلا، ولكن كيف وصله الحديث فقال ان ما فعلته لوتي كان ضلالا، على المرء الا يحق الباطل وبزين العاقل للأطفال، وان أمثل هذه الاساطير تفسح المجال امام الكثير من الاباطيل والخرافات<sup>79</sup>، على المرء ان يحفظ الأطفال منها وهم في مقتبل العمر</p>
	<p>.-Nun fiel mir ein, daß der Mann vor acht Tagen hatte taufen lassen<sup>80</sup>, drum ließ ich vorbeigehen und blieb in meinem Herzen der Wahrheit gerteu<sup>81</sup></p>	<p>خطر في بالي في حينه، كيف ان هذا الرجل سمح قبل ثمانية أيام بتعميد أحد اطفاله<sup>82</sup>، لذلك تجاوزت الامر وبقيت في قلبي مخلصا للحقيقة</p>
	<p>Wir sollen es mit den Kindern machen, wie Gott<sup>83</sup> mit uns, der uns am glücklichsten macht, wenn er uns in freundlichem Wahne so hintaumeln läßt.</p>	<p>علينا ان نعامل الأطفال كما يعاملنا الله الذي يجعلنا سعداء جدا عندما يتركنا نهيم بهذا الشكل في الأوهام اللطيفة</p>

Werther sie geküsst hat. Dieser Mythos existiert auch im arabischen Kontext und wurde kleinen Mädchen auch empfohlen, als Schutz gegen eine Belästigung und gegen Männer.

<sup>78</sup> Der Mann, dem Werther von dem Vorfall erzählt, übt Kritik an Lotte, die Werther in wörtlicher Rede wiedergibt. Der Mann ist der Auffassung, man solle Kindern nichts weiß machen, desgleichen gebe zu unzähligen Irrtümern und Aberglauben Anlass, wovor man die Kinder frühzeitig bewahren müsse." Werther stimmt dem nicht zu. Gerade der Glaube, der nicht religiöse Glaube, ist für ihn bei Kindern wichtig. Er sagt: „Wir sollen es mit den Kindern machen, wie Gott mit uns, wenn er uns in freundlichem Wahne so hintaumeln lässt."

<sup>79</sup> Der Übersetzer hat diesen ganzen komplexen Kontext nicht erwähnt und dem Rezipienten nicht beinahe gebracht, damit der Leser eine klare Idee über den Text bekommen kann.

<sup>80</sup> Werther erinnert sich doch, dass, der Mann vor acht Tagen hat taufen lassen". Der Mann ist also christlich religiös und kann daher Werther nicht zustimmen, um seine Glaubensprinzipien nicht fallen zu lassen. Werther sieht es ihm nach, lässt es vorbeigehen. Dieser Kontext wurde in der arabischen Übersetzung verpasst.

<sup>81</sup> Zudem hat Werther nicht beachtet, dass jemand nicht nur Verstand braucht, sondern den gleichen emotionalen Zustand benötigt, den er hat, um das Ereignis so verherrlichen zu können wie er. Der Mann antwortet schließlich rational denkend. Werther, bleibt in [seinem] Herzen der Wahrheit getreu", nämlich dass der Mensch im Wahne hintaumelnd am glücklichsten ist.

<sup>82</sup> Im ursprünglichen Brief Goethes, spricht Werther von der Taufe des Mannes selbst, der sich taufen ließ. In dieser arabischen Übertragung spricht der Übersetzer über die Taufe von einem der Söhne dieses Mannes. Derselbe Fehler hat diese Studie bei az-Zayyat identifiziert und wird hier in diesem Rahmen wiederholt. Es soll hier darauf hingewiesen werden, dass der Übersetzer hier az-Zayyats Übersetzung kritisiert hat (!).

<sup>83</sup> ." Warum soll man Kindern die Realität durch die nackte Wahrheit vermitteln, wenn sie durch kleine Geschichten, die einem Kinde begreiflich sind, zu dessen Glückszustand beitragen können. Für Werther ist der Aberglaube bzw. der Irrglaube nichts Schlimmes.

<b>Am 8. Julius.</b>	..da standen um die Kutsche der jungen W., Selstadt und Audran und ich.	رأيت الشاب ف، سلسناد <sup>84</sup> واودران وانا هند باب العربية
<b>Am 10. Julius.</b>	Wenn man mich nun gar fragt, wie sie mir gefällt- Gefällt! Das Wort hasse ich auf den Tod.  Neulich fragte mich einer, wie mir Ossian gefiele!	خاصة إذا سألني أحد هل تعجبني ما أمقت هذه الكلمة  قبل مدة قريبة سألني أحدهم إذا كان هناك ما يعجبني في اوسيان <sup>85</sup>
<b>Am 11. Julius.</b>	.. ich solle mit sieben Gulden die Woche auskommen.	طلبت مني ان اكتفي بسبعة غولدنات <sup>86</sup>
<b>Am 18. Julius.</b>	Man erzählt von dem Bononischen Steine, daß er, wenn man ihn in die Sonne legt, ihre Strahlen anzieht und eine Weile bei Nacht leuchtet.	يقول الناس ان حجر اليونونا <sup>87</sup> إذا وضع في الشمس اجتذب اشعتها، لذلك يبقى مضيئاً في الظلام برهة من الزمن
<b>Am 26. Julius.</b>	Meine Großmutter hatte ein Märchen vom Magnetenberg <sup>88</sup> : die Schiffe, die zu nahe kamen, wurden auf einmal alles Eisenwerks	روت جدتي اسطورة عن جبل المغناطيس <sup>89</sup> وكيف ان السفن كلما اقتربت منه، سرقت منها كل مساميرها دفعة واحدة، المسامير طارت كلها باتجاه الجبل،

<sup>84</sup> Eine Rückübersetzung würde lauten: Selßtadt.

<sup>85</sup> Er hasse es, teilt Werther in diesem Brief mit, wenn im Zusammenhang mit Lotte von "Gefallen" die Rede sei. Für ihn ist das eine völlig unverbindliche Kategorie, die keine echte innere Beteiligung anzeigt. Ähnlich unangemessen wie im Zusammenhang mit Lotte scheint ihm das Wort "Gefallen" in Bezug auf die Dichtungen des Ossian, die hier zum ersten Mal erwähnt werden. Der Übersetzer erklärte in einer Fußnote, dass es sich um einen Dichter und Helden aus Irland handelte, den Goethe sehr verehrte. Der Übersetzer erklärte ausführlich die Mythologie, die um Ossian repandiert war und zwar, dass Ossian die Titelfigur im Werk Ossian des schottischen Dichters James Macpherson ist. In diesem angeblich überlieferten keltischen Epos, das in Wahrheit von Macpherson selbst verfasst wurde, wird er als berühmter Dichter und Sohn des schottischen Königs Fingal (von Macpherson mit Fionn mac Cumhaill gleichgesetzt) genannt. Das Vorbild Ossians ist der irische Sagenheld Oisín, Fionns Sohn. Im Gegensatz zur irischen Tradition ist Ossian blind - vermutlich eine Anlehnung an Homer.

<sup>86</sup> Der Übersetzer erwähnt hier, dass die Gulden eine alte Währung. Die heutzutage die Währung von Niederlanden ist. Tatsächlich war der niederländische Gulden die ehemalige Währung der Niederlande. Er wurde am 1. Januar 1999 durch den Euro als Buchgeld abgelöst. Wenn der Übersetzer im Jahr 2015 noch glaubt, dass die Währung in Niederlanden immer noch der Gulden ist, wird diese falsche Information -vom Übersetzer- dem Leser eine falsche Mitteilung vermitteln.

<sup>87</sup> Bononische Steine werden hier nicht erklärt. Der Übersetzer erwähnt sie hier in transkribierter Form ohne einen jeglichen Hinweis auf den Hintergrund im Werther- Roman.

<sup>88</sup> Magnetenberg als Motiv in allen Kulturen, hat mit der Wahrnehmung des Erdmagnetismus zu tun. Goethes Quelle ist wahrscheinlich die arabische Geschichten-Sammlung von 1001 Naht, wo das Motiv in der Erzählung des dritten Bettelmönchs (14. Nacht) eine Rolle spielt. 1001 Nacht war in Deutschland seit 1730 durch Übertragung der französischen Ausgabe von Antoine Galland bekannt.

<sup>89</sup> Der Übersetzer erklärte hier nicht, was Werther bzw. Goethe damit meinte. Auch wenn der Ursprung dieser Geschichte aus dem arabischen Kulturraum stammt, und dem Leser näher und vertrauter erscheinen würde, wenn die Quelle genannt wurde.

	beraubt, die Nägel flogen dem Berge zu, und die armen Elenden scheiterten zwischen den übereinanderstürzenden Brettern.	والبحارة المساكين يتصارعون بين الألواح المتداعية
<b>Am 30. Julius.</b>	Genug, Wilhelm, der Bräutigam ist da!	كفى يا فيلهيلم, لقد وصل الخطيب <sup>90</sup>
<b>Am 10. August.</b>	Ich könnte das beste, glücklichste Leben führen, wenn ich nicht ein Tor wäre.	أعيش <sup>91</sup> حياة اسعد وأجمل لو لم أكن أحمق
<b>Am 12. August.</b>	Nun weißt du, daß ich den Menschen sehr liebe bis auf seine Zwar	لكن الان تعرف, كم أحب هذا الانسان, لولا ترديده ل لكن...اته
	Ihr steht so gelassen, so ohne Teilnahme da, ihr sittlichen <sup>92</sup> Menschen! Scheltet den Trinker, verabscheut den Unsinnigen, geht vorbei wie der Priester und dankt Gott wie der Pharisäer, daß er euch nicht gemacht hat wie einen von diesen.	اه منكم أيها الناس العقلاء والاخلاقيون انكم تفقون بثبات اما الهوى السكر والجنون, دون مشاركة منكم, توبخون السكرير, تنفرون من المجنون, تمرون في طريقكم مثل الكهنة وتحمدون الرب مثل الفريسيين <sup>93</sup>
	Du gibst mir zu: wir nennen das eine Krankheit zum Tode <sup>94</sup> , wodurch die Natur so	ليس كما ترى, اجبته. انت تتفق معي, انهم أطلقوا على هذا المرض العضال <sup>95</sup> , على كل مرض ينهك الجسم ويهد القوى ويحل العزيمة ويدع المريض على شفا

<sup>90</sup> Der Bräutigam wurde mit dem Verlobten übersetzt. Goethe nannte Kestner auch in Dichtung und Wahrheit den Bräutigam.

<sup>91</sup> Hier ist die Konjunktivform (Irrealität) nicht klar genug, damit der Leser deutlich versteht, dass es nur einen Wunsch von Werther geht.

<sup>92</sup> Werthers Verurteilung des „sittlichen Menschen“, die an den Trunkenen vorbeigehen „wie der Priester“ und Gott danken wie „der Pharisäer“. Dass er sie nicht ebenso gemacht hat, bezieht sich auf das Neue Testament Evangelium des Lukas, Kap.10, Vers 31, u. Kap. 18, Vers 11. Der vorbeigehende Priester lässt den Beraubten im Gleichnis vom Barmherzigen Samariter hilflos liegen, und der Pharisäer dankt Gott im Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner, dass er kein Räuber, Betrüger oder Zöllner ist. Der Zöllner jedoch bittet Gott nur um Gnade. Die Auskunft von Jesus dazu: wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

<sup>93</sup> Der Übersetzer erklärte in einer Fußnote, dass die Pharisäer eine jüdische politische Gruppe im ersten Jahrhundert waren. Das Wort stammt aus der aramäischen Sprache und weist auf die Distanz von den Leuten, die Sünde begehen. Sie zählten sich als die Heiligsten und vermieden jeden Kontakt mit Sündigen. Sie folgten dabei die Gebote Moses und waren zu streng bei der Anwendung.

<sup>94</sup>Die „Krankheit zum Tode“, wie Werther die Selbstmord- Neigung nennt, könnte ein Anklang an das Neue Testament, Evangelium des Johannes, Kap- 11. Vers 4, sein, dort allerdings heißt es, die Krankheit (des Lazarus) führe nicht zum Tode, sondern diene der Ehre Gottes. Denn las Lazarus stirbt, weckt Jesus ihn wieder auf und gewinnt so weitere Anhänger. Daß Sören Kierkegaard seine 1849 erschienene Schrift über die Verzweiflung „Die Krankheit zum Tode“ betitelt (Sygdommen til døden), könnte eine Entlehnung aus dem Werther sein.

<sup>95</sup> Die Krankheit zum Tode wurde mit der unheilbaren Krankheit im Arabischen übersetzt.



	angegriffen wird, daß teils ihre Kräfte verzehrt, teils so außer Wirkung gesetzt werden, daß sie sich nicht wieder aufzuhelfen, durch keine glückliche Revolution den gewöhnlichen Umlauf des Lebens wiederherzustellen fähig ist.	الموت لا يثوب اليه جسمه، ولا يعود بأية حال عزمه
<b>Am 15. August.</b>	.., und erzählte ihnen das Hauptstückchen von der Prinzessin <sup>96</sup> , die von Händen bedient wird.	حكيت لهم الحكاية الرئيسية الاميرة <sup>97</sup> المخدومة من ايد مسحورة
<b>Am 22. August.</b>	Es ist ein Unglück, Wilhelm, meine tätigen Kräfte sind zu einer unruhigen Lässigkeit verstimmt, ich kann nicht müßig sein und kann doch auch nichts tun.	انها مصيبة <sup>98</sup> , يا فيلهيلم, لقد فترت قواي العاملة, لا استطيع ان اكون حاملا ولكني رغم ذلك لا استطيع ان اعمل شيئا
	Hernach, wenn ich wieder dran denke und mir die Fabel <sup>99</sup> vom Pferde einfällt, das, seiner Freiheit ungeduldig, sich Sattel und Zeug auflegen läßt und zuschanden geritten wird,-ich weiß nicht, was ich soll-	خطرت على بالي حكاية <sup>100</sup> الفرس الذي لم يصير على حريته فاسلم نفسه لان يضعوا عليه السرج واللجام, وركب حتى عانى الهوان. لا اعرف ماذا على ان افعل
<b>Am 28. August.</b>	Es waren zwei Büchelchen in Duodez dabei, der kleine Wetsteinische Homer <sup>101</sup> , eine Ausgabe, nach der ich so oft verlangt, um mich auf dem	الرزمة حوت مجلدين <sup>102</sup> لديوان هوميروس من طبعة دوديز, طبعة رغبت في الحصول عليها مرارا, لكي لا اجرجر معي طبعة ارننت الثقيلة اثناء نزهاتي. انظر

<sup>96</sup> Das Märchen der gefangenen Prinzessin, die von Händen bedient wird, die aus der Zimmerdecke wachsen, ist ein Feenmärchen aus der 1698 erschienenen Sammlung „les illustres feés“ von Marie de Breneville, Gräfin von Aulnoy.

<sup>97</sup> In der arabischen Übersetzung wurde der Ursprung dieses Märchens nicht erwähnt, sodass der Rezipient kein deutliches Bild über das Feenmärchen bekommen wird.

<sup>98</sup> Unglück wurde im Arabischen mit dem schlechten Schicksal übersetzt.

<sup>99</sup> Die „Fabel vom Pferde“, das zuschanden geritten wird, meint die schon von Äsop erzählte Fabel von dem Pferd, das sich, auf seiner Weide von einem Hirsch bedrängt, hilfesuchend an den Menschen wendet und von ihm dann im Kampf gegen den Hirsch als Reittier eingesetzt wird.

Als Bezugsstelle näher liegt aber Jean-Jaques Rousseaus berühmte "Abhandlung über den Ursprung und die Grundlagen der Ungleichheit unter den Menschen" (1754).

<sup>100</sup> Die Fabel wurde mit Märchen im Arabischen übersetzt. Der Ursprung der Fabel wurde nicht erwähnt.

<sup>101</sup> Der "Wetsteinische Homer" ist eine zweibändige griechisch-lateinische Homer-Ausgabe des Amsterdamer Buchdruckers J. H. Wetstein von 1707 im Duodez-Format, der "Ernestinische" (von dem Leipziger Philologen Ernesti) hingegen eine fünfbändige im Format Quart, erschienen 1759-1764 in Leipzig.

<sup>102</sup> Büchelchen wurde mit zwei großen Büchern ins Arabische übersetzt.

	Spaziergänge mit dem Ernestischen nicht zu schleppen.	
<b>Am 30. August.</b>	O Wilhelm! Die einsame Wohnung einer Zelle, das härene Gewand und der Stachelgürtel wären Labsale, nach denen meine Seele schmachtet.	أه يا فيلهلم السكن في زنزانة، رداء الشعر <sup>103</sup> وحزام الاشواك هما الشفاء الذي تتلهف له روعي.
<b>Am 10. September</b>	Wenn ich manchmal denke, wie man das Liebste seines Lebens weggetragen lässt, und niemand als die Kinder das so scharf fühlt, die sich noch lange beklagten, die schwarzen Männer hätten die Mama weggetragen.	كلما فكرت في ذلك أحيانا، كم هو صعب على المرء ان يرى أحب شيء له يحمل بعيدا، وليس هناك أحد أكثر من الأطفال يشعر بذلك حدة، والذين ضلوا لوقت طويل يشكون، الرجال اسود <sup>104</sup> حملوا ماما بعيدا.
<b>Zweites Buch Am 20. Oktober 1771.</b>	Guter Gott, der du mir das alles schenkest, warum hieltest du nicht die Hälfte zurück und gabst mir Selbstvertrauen und Genügsamkeit	أيها الاله الرحيم، يا من اهداني كل شيء، لماذا لا تبقي على النصف عندك، وتعطيني بدلها ثقة النفس والقناعة بالقليل.
<b>Am 26. November.</b>	Ich habe den Grafen C.. kennen lernen, einen Mann, den ich jeden Tag mehr verehren muß, einen weiten großen Kopf, und der deswegen nicht kalt ist, weil er viel übersieht; aus dessen Umgänge so viel Empfindung für Freundschaft und Liebe hervorleuchtet.	لقد تعرفت على النبيل تسيه <sup>105</sup> رجل على ان اجله كل يوم، واسع الاطلاع، لا برود في سلوكه، لأنه لا شيء يغيب عن نظره هنا، يظهر من تعامله إحساس كبير بالصدقة والود
<b>Am 24. Dezember.</b>	Mein Alter spürt auch wohl den Vorzug, den mir der Graf vor ihm gibt, und das ärgert ihn,	الرجل المتحذلق هذا فطن للأفضلية التي اتمتع بها عند الغراف <sup>106</sup> ، وهطا ما يغضبه

<sup>103</sup> Das härene Gewand wurde nicht nach der ursprünglichen Deutung übertragen, besonders da es ein arabischer Hintergrund dahinter steht und zwar der ägyptische Mönch: Antonius.

<sup>104</sup> Die schwarzen Männer wurden mit Löwen übersetzt.

<sup>105</sup> Eine Rückübersetzung des Buchstaben C, wird als „Tsih“ lauten.

<sup>106</sup> Der Graf wurde hier im Arabischen unklar übertragen.

	Das waren dem Gehirne spanische Dörfer, und ich empfahl mich, um nicht über ein weiteres Deraisonement noch mehr Galle zu schlucken.	ما قلته كان كثيرا على مخه الضيق <sup>107</sup> ، واجبرت نفسي على الانصراف، لكي لا تهيج مرارتي من جراء ما يقوله من هراء.
	..der gegen diesen Preis und einen leidlichen Unterhalt das eherne Jahrhundert <sup>108</sup> mit ihr zubrachte und starb. Nun sieht sie im eisernen sich allein und würde nicht angesehen, wär ihre Nichte nicht so liebenswürdig.	والذي مقابل ذلك كافاها على استكانتها وعيشها معه مرحلة الشيخوخة <sup>109</sup> حتى وفاته. منذ ذلك الحين تعيش في برودة الشيخوخة وحيدة، ولولا دماءة خلق ابنة الأخ لما التفت اليها أحد
<b>Am 20. Januar 1772.</b>	Ich muß Ihnen schreiben, liebe Lotte, hier in der Stube einer geringeren Bauernherberge, in die ich mich vor einem schweren Wetter geflüchtet habe.	لابد ان اكتب اليك الان، يا عزيزتي لوته، هنا في حجرة فندق ريفي تافه <sup>110</sup> ، لجأت اليه لاحمي نفسي من العاصفة
<b>Den 15. März.</b>	Dort vom Hügel die Sonne untergehen zu sehen und dabei in meinem Homer den herrlichen Gesang zu lesen, wie Ulyß von dem trefflichen Schweinherden <sup>111</sup> bewirtet wird. Das war alles gut.	لأشاهد من هناك وانا على الربوة غروب الشمس واقرا خلال ذلك النشيد الجميل لهوميروس، كيف يكرم اوليس من قبل راع خنازير <sup>112</sup> كريم. كان كل شيء رائعا
<b>Am 24. März.</b>	Ich gehe; und damit ihr wißt, wo ich hinkomme, so ist hier der Fürst**, der vielen Geschmack an meiner Gesellschaft findet, der hat	انا ذاهب، ولكي تعرفوا الى اين انا ذاهب، فاعلم ان الأمير

<sup>107</sup> Spanische Dörfer als Redewendung wurden im Arabischen mit borniertem Geist übersetzt.

<sup>108</sup> Das "eherne und eiserne Jahrhundert" erklärt sich aus einer Übertragung der in der Antike verbreiteten Vorstellung von vier Weltzeitaltern (dem goldenen, silbernen, ehernen und eisernen) auf das menschliche Leben. Nach Ovids "Metamorphosen" ist das eherne (= kupferne, bronzene) Zeitalter das der Künste und Kriege und das eiserne das von Entbehrung und Arbeit.

<sup>109</sup> Das eherne Jahrhundert als Etappe des Lebens wurde mit dem Alter im Arabischen übersetzt. Die bereits erörterte Detaillierung des Alters wurde vom Übersetzer nicht in Betracht gezogen.

<sup>110</sup> Eine geringere Bauernherberge wurde im Arabischen mit blödem, banalem Herberge übersetzt.

<sup>111</sup> Wenn Werther liest, wie der heimkehrende Odysseus von dem trefflichen Schweinehirten aufgenommen und bewirtet wird, so liest er den 14. Gesang der "Odyssee". Die Genugtuung, die er darüber empfindet, wie der als Bettler verkleidete Ulyß (lateinisch für 'Odysseus') bei dem Schweinehirten Eumaios Aufnahme findet, hat durchaus Bezug zu seiner eigenen Situation. Der Bettler ist der heimliche König, und er sinnt bereits darauf, wie er sich zu erkennen geben und sich seine Rechte zurückholen wird - so wie auch Werther seine Verbannung aus der Adels-Gesellschaft nicht als das letzte Wort über seinen gesellschaftlichen Rang verstehen will und kann.

<sup>112</sup> Die ursprüngliche Überlieferung Ulyß und des Schweinehirten wurde im Arabischen nicht erklärt. Dieser Brief zählt zu den zentralen Briefen des Gesamtwerks.

	mich gebeten, da er von meiner Absicht hörte, mit ihm auf seine Güter zu gehen und den schönen Frühling da zuzubringen.	يجد متعة بصحبتني، وما ان سمع هدفي حتى عرض على الذهاب معه وقضاء ***113 فصل الربيع الجميل في ضيعته
<b>Zur Nachricht Am 19. April.</b>	Ich antwortete <sup>114</sup> nicht, weil ich dieses Blatt liegen ließ, bis mein Abschied vom Hofe da wäre; ich fürchtete, meine Mutter möchte sich an den Minister wenden und mir mein Vorhaben erschweren.	لن اجيب <sup>115</sup> ، لأنني ساترك الورقة الى جانب حتى يصل الرد على ذهابي من البلاط. أخشى ان تتوجه امي جهة الوزير وتصعب بهذا الشكل مشروعي.
<b>Am 9. Mai.</b>	Wenn Ulyß <sup>116</sup> von dem ungemessenen Meer und von der unendlichen Erde spricht, das ist so wahr, menschlich, innig, eng und geheimnisvoll.	عندما يتحدث اوليس عن البحر الذي لا غور له، فانه حقيقة الى درجة انه انساني، عميق، حميم، وسري
<b>Am 25. Mai.</b>	Ich hatte <sup>117</sup> etwas im Kopfe, davon ich euch nichts sagen wollte, bis es ausgeführt wäre: jetzt, da nichts draus wird, ist es ebenso gut.	عندي <sup>118</sup> خطة في الراس، لن احدثك فيها حتى تكون قد نفذت. الان، ولأنها لم تتم، لا بأس من ذكرها.
<b>Am 29. Julius.</b>	Oh! -bei der Stelle eines lieben Buches <sup>119</sup> , wo mein Herz und Lottens in Einem zusammentreffen; in hundert andern Vorfällen, wenn es kommt, daß unsere Empfindungen über eine Handlung eines Drittens laut werden.	<b>Am 29. Juni<sup>120</sup>.</b> اوه مع قلبينا إذا ما قرانا فصلا من كتاب ممتع، فتجد قلبينا انا ولوته يمتزجان في قلب واحد، وفي مئات من الوقائع الأخرى، كما يحدث، عندما نتبادل احساسينا بصوت عال ونحن نتحدث عن شخص ثالث.

<sup>113</sup> Der Übersetzer hat hier in einer Fußnote erklärt, dass Goethe den Namen des Fürsten nicht verraten wollte.

<sup>114</sup> Werther meinte die Weile, in der er inzwischen auf die Antwort auf seinen Antrag vom Palast wartete. Ausdiesem Grund hat er Wilhelm nicht geschrieben und auf seine zwei Briefen nicht geantwortet.

<sup>115</sup> Es geht hier um eine völlig andere Übersetzung des ursprünglich Gemeinten sowohl von Goethe als auch von Werther. Die Zeitform im Arabischen Text ist im Präsens, der Übersetzer erzählt an Stelle von Werther, dass er nie antworten wird, weil er noch auf die Antwort des Palasts wartet.

<sup>116</sup> Ulyß, der von der Unendlichkeit von Meer und Erde spricht - ein letzter Hinweis auf die "Odyssee", deren schlichtes Weltbild Werther zu seinen eigenen Vorstellungen aus Kindertagen einfällt.

<sup>117</sup> Hier spricht Werther von seinem gescheiterten Vorhaben und erzählt Wilhem darüber.

<sup>118</sup> Dieselbe Zeitform wie im oben erwähnten Brief vom 19. April, der Übersetzer erwähnt die Ereignisse im Präsens, während sie von Goethe bzw. von Werther in der Vergangenheit zitiert wurden.

<sup>119</sup> Die "Stelle eines lieben Buches", wo sein und Lottes Gefühl weit mehr als das von ihr und Albert übereinstimmen, erinnert an ihr Gespräch auf der Fahrt zum Ball. Ein bestimmter Text oder Autor ist hier aber nicht gemeint.

<sup>120</sup> Dieser Brief datiert der Übersetzer mit dem 29. Juni, im Roman ist der Brief mit dem 29. Julius datiert. Bei az-Zayyat ist der Brief auch wie bei Goethe bzw. Werther mit dem 29. Julius datiert.

<b>Am 3. September.</b>		<b>Am 23. September<sup>121</sup>.</b>
<b>Am 15. September.</b>	Man möchte rasend werden, Wilhelm, daß es Menschen geben soll ohne Sinn und Gefühl an dem Wenigen, was auf Erden noch einen Wert hat. Du kennst die Nußbäume <sup>122</sup> , unter denen ich bei dem ehrlichen Pfarrer zu St.. mit Lotten gesessen, die herrlichen Nußbäume!	كم يتملكني الغضب، يا فيلهلم، ان هناك من البشر من يفتقدون الإحساس والشعور للأشياء القليلة التي ما تزال تملك قيمة على الأرض. انت تعرف شجرتي الجوز اللتين جلست تحتهما عند القس الفاضل شته <sup>123</sup> .... مع لوته، أعنى شجرتي الجوز الضخمتين
	Eine Närrin, die sich abgibt, gelehrt zu sein, sich in die Untersuchung des Kanons meliert, gar viel an der neumodischen moralisch-kritischen Reformation des Christentumes arbeitet und über Lavaters Schwärmereien die Achseln zuckt, eine ganz zuerrüttete Gesundheit hat und deswegen auf Gottes Erdboden keine Freude.	امرأة هزيلة مريضة النفس، عندها من الأسباب ما لا يجعلها تأتلف مع العالم، فابتعد الناس عنها. حمقاء، تدعي انها عليمه، تشارك في البحث في قوانين الكنيسة <sup>124</sup> ، تعمل بحماس على الموضة الجديدة للنقد الأخلاقي للإصلاح المسيحي، وترفع كتفيها ساخرة متحصنة بترهات لافاتر حياتها الصحية مهدودة، ولذلك لا تجد الرضا على ارض الله.
	Stell dir vor, die abfallenden Blätter machen ihr den Kopf unrein und dumpfig, die Bäume nehmen ihr das Tageslicht, und wenn die Nüsse reif sind, so werfen die Knaben mit Steinen darnach, und das fällt ihr auf die Nerven, das stört sie in ihren	تخيل، تقول ان الأوراق الساقطة توسخ فناء منزلها، والأشجار تسرق منها ضوء النهار، وعندما ينضج الجوز يبدأ الصبيان برمي الأحجار باتجاهها، وهذا ما يثير اعصابها، ويشوشون عليها افكارها، وهي منشغلة في الموازنة <sup>126</sup> بين كنيكون وزاملر وميشائيليس.

<sup>121</sup> Dieser Brief datiert der Übersetzer mit dem 23. September. Im Roman ist der Brief mit dem 3. September datiert. Was logisch erscheint, dass der Autor die Briefe in chronologischer Form verfasst hat. Bei az-Zayyat ist der Brief wie im Roman am selben Tag datiert.

<sup>122</sup> Mit dem Herbst hat auch die Depression Werthers angefangen und sein Ärger über die Nussbäume ist ein Zeichen seines Unwohlfühlers.

<sup>123</sup> St bzw. Sankt hat der Übersetzer mit „schti“ übersetzt, was dem Satz keinen besonderen Sinn verleiht.

<sup>124</sup> Der Übersetzer hat die gemeinten Reformationen und Lavaters Zusammenhang nicht erklärt.

<sup>126</sup> Der Übersetzer präsentiert in einer Fußnote, Kennikot, Semler und Michaelis, als Gelehrte, Philosophen und Religionstätige, die in England und Deutschland waren.

	tieften Überlegungen <sup>125</sup> , wenn sie Kennikot, Semler und Michaelis gegen einander abwägt.	
<b>Am 12. Oktober.</b>	Ossian <sup>127</sup> hat in meinem Herzen den Homer verdrängt, Welch eine Welt, in die der Herrliche mich führt! Zu wandern über die Heide, umsaust vom Sturmwinde, der in dampfenden Nebeln die Geister der Väter im dämmerenden Lichte des Mondes hinführt.	ازاح اوسيان <sup>128</sup> هوميروس عن قلبي. الى أي عالم يقودني هذا الشاعر العظيم واجدني اتجول في الحقل محاطا بالعواصف الهوجاء، التي تقود في الضباب المتبخر اشباح الاباء القدماء في ضوء القمر الشاحب.
<b>Am 26. Oktober.</b>	Wie diese heiratet, wie jene krank, sehr krank ist	كيف تزوجت هذه، كيف مرض ذلك <sup>129</sup> ، مريض جدا
<b>Am 27. Oktober. Abends<sup>130</sup>.</b>		في 27 أكتوبر في 27 أكتوبر <sup>131</sup>
<b>Am 15. November.</b>	Mein Gott! Mein Gott! Warum hast du mich verlassen <sup>132</sup> ? Und sollt 'ich	رباه رباه لماذا تركتني وحيدا؟ فهل استحي من ترديد الجملة، فزعا من اللحظة التي لم

<sup>125</sup> Damit verstößt die Frau Pfarrerin gegen die emphatische Glaubensbereitschaft Werthers und überhaupt des Sturm und Drang, die hier mit "Lavaters Schwärmereien" zitiert wird. Johann Caspar Lavater (1741-1801) hatte in seinen "Aussichten in die Ewigkeit" (1768-1773) ein Bild des himmlischen Paradieses entworfen, wie es seiner Auffassung nach der Bibel zu entnehmen war. Die rationalistische Bibelkritik hingegen verstand die Bibel nicht mehr unmittelbar als 'Gottes Wort', sondern las sie als Geschichts- und Geschichtenbuch des Judentums und wies ihr zunehmend sachlich-logische Widersprüche nach. Neben den genannten Theologen Benjamin Kennikot (1718-1783) und Johann Salomo Semler (1725-1791) sowie dem Orientalisten Johann David Michaelis (1717-1791) hätten - nach 1774 - auch die von Lessing veröffentlichten Reimarus-Fragmente genannt werden können, die die radikalsten Angriffe jener Zeit auf die Glaubwürdigkeit der Bibel enthielten. Bei aller Häme Werthers gegen die Pfarrersfrau und ihre unsympathische Dürftigkeit sollte man also nicht übersehen, dass sie im Unterschied zu ihm die zukünftigere Form des Bibel-Verständnisses vertritt

<sup>127</sup> Ossian hat Homer verdrängt - die bedeutungsvolle Hinwendung Werthers zu der tragisch-dunklen Dichtung des Schotten MacPherson (1736-1796), die dieser für die Übersetzung eines gälischen Heldenliedes aus dem 3. Jahrhundert ausgab. Goethe übersetzte daraus die "Gesänge von Selma", aus denen Werther Lotte dann auch vorliest.

<sup>128</sup> Im Arabischen bleibt es unklar, was für eine große Bedeutung Ossian für Werther hatte. Das Verdrängen Ossian durch den Homer war für Werther herrlich, jedoch bleibt es dem arabischen Rezipienten unklar, warum Ossian oder auch Homer für Werther und seine Zeit wichtig waren.

<sup>129</sup> Lotte und ihre Freundin redeten über Frauen der Umgebung. Der Übersetzer erwähnt, dass es um einen Mann geht.

<sup>130</sup> Der Brief vom 27. Oktober abends, wurde im Arabischen mit demselben Datum wiederholt.

<sup>131</sup> Mit der Wiederholung desselben Datums am 27. Oktober, wird der Rezipient denken, es geht um eine Wiederholung oder einen Fehler. Dass es um den Abend desselben Tages geht, bleibt dem arabischen Leser unbekannt, da es vom Übersetzer nicht erwähnt wurde.

<sup>132</sup> In seiner Verzweiflung nimmt Werther hier mehrfach auf Bibelstellen Bezug. Den Gedanken, daß ihm sein Schicksal, seine Gottverlassenheit von Gott selbst bestimmt sein könnte, übernimmt er aus dem Neuen

	mich des Ausdruckes schämen, sollte mir es vor dem Augenblicke bange sein, da ihm der nicht entging, der die Himmel zusammenrollt wie ein Tuch?	ينج منها ذلك الذي يطوي السماء مثلما يطوى قماش
<b>Am 22. November.</b>	Ich kann nicht beten <sup>133</sup> . Laß mir sie! Und doch kommt sie mir oft als die Meine vor.	لا أستطيع ان أصلي وانا ادعو: ابعدھا <sup>134</sup> عني يارب ورجم ذلك تبدو لي غالبا كما لو كانت ملكي.
<b>Am 26. November</b>		<b>Am 27. November<sup>135</sup></b>
<b>Am 30. November</b>	Ich soll, ich soll nicht zu mir selbst kommen!	علي، على ان اعود الى نفسي <sup>136</sup>
<b>Am 1. Dezember.</b>	Wilhelm! Der Mensch, von dem ich dir schrieb, der glückliche Unglückliche, war der Schreiber <sup>137</sup> bei Lottens Vater, und eine Leidenschaft zu ihr, die er näherte, verbarg, entdeckte und worüber er aus	فيلهم، الانسان الذي كتبت لك عنه، السعيد البائس، كان كاتباً عند والد لوته، وقد نبت حبها في داخله، اخفاه حتى خبله العشق فاعلنه، الامر الذي كان سببا لصرفه عن الخدمة.

Testament, Evangelium des Johannes. Hier sagt Jesus zu Anhängern, die ihn um ein Wunder bitten, damit sie ganz an ihn glauben könnten, daß nur Gott ihnen diesen Glauben geben könne: "Niemand kann zu mir kommen, wenn es ihm nicht vom Vater gegeben ist". (Kap.6, Vers 65). Der 'Kelch', der selbst für Gottes Sohn zu bitter war, knüpft an die von Jesus im Garten Gethsemane vor seiner Gefangensetzung gesprochenen Worte, Gott möge diesen Kelch an ihm vorübergehen lassen (Evangelium des Matthäus, Kap. 26, Vers 39). Und "Mein Gott! Mein Gott! Warum hast du mich verlassen?" Sind die letzten Worte von Jesus am Kreuz (Evangelium des Matthäus, Kap. 27, Vers 46).

<sup>133</sup> Dieser Brief der zweiten Fassung zeigt den Widerspruch in Werthers Verhalten auf: dass er Lotte haben will und es auch wieder nicht will. "Ich kann nicht beten: Laß mir sie!" heißt ja nichts anderes, als dass sie ihm schon wie die Seine vorkommt, aber ihm daran nicht wirklich gelegen ist.

<sup>134</sup> Werther betet darum, dass Lotte die Seine bleibt, obwohl er es nicht beten kann. Bei der arabischen Übersetzung geht es um den umgekehrten Sinn des Satzes. Eine Rückübersetzung würde anders lauten und zwar: Ich kann nicht beten, und mein Bittgebet machen, Gott lass sie weit weg von mir.

<sup>135</sup> Dieser Brief hat der Übersetzer im arabischen Text mit dem 27. November datiert. Bei Goethe ist der Brief mit dem 26. November datiert.

<sup>136</sup> Hier erwähnt der Übersetzer, dass Werther zu sich selbst kommen soll- so lautet eine Rückübersetzung- Im ursprünglichen Text, sagt Werther, dass er zu sich selbst nicht kommen soll! Neben den Auswegen, aus hoffnungsloser Liebe sich selbst zu erschießen, kommt hier als dritte Möglichkeit der Absturz in den Wahnsinn in den Blick. Auch Werther fühlt sich diesem Zustand nahe und versteht deshalb das Schicksal dieses Mannes als eine Warnung an sich.

<sup>137</sup> Es ist eine der dem Zeitgeschmack verpflichteten Überdeutlichkeiten, dass der Schreiber aus Liebe zu Lotte verrückt geworden ist. In solchen Fällen soll immer nur die Schönheit der Frau herausgestellt werden. Welcher Sadismus darin liegt, dass das Schicksal dieses Mannes von Lotte wie von Albert gleichmütig hingenommen wird, ja dass Lotte mit ihrem Verhalten Werther gegenüber ein weiteres Opfer dieser Art riskiert, kommt nicht in den Blick. - Aber auch in der Werther-Literatur wird das Fragwürdige dieses Verhaltens nur selten bemerkt.

	dem Dienst geschickt wurde, hat ihn rasend gemacht.	
<b>Am 4. Dezember.</b>	Heute saß ich bei ihr-saß, sie spielte auf ihrem Klavier <sup>138</sup> , mannigfaltige Melodien, und all den Ausdruck! all!-all!	اليوم جلست عندها، جلست، فيما كانت هي تضرب <sup>139</sup> على البيانو، الحاناً متنوعة، بكل التعبير المؤثر كله كله
<b>Am 2. Dezember.</b>	Was ist der Mensch, der gepriesene Halbgott! Ermangeln ihm nicht eben da die Kräfte, wo er sie am nötigsten braucht?	هلا قلت لي أيها المعبود الثاني <sup>140</sup> بعد الله، ما هي قيمة الإنسان إلا تخذله قواه التي هو بأمس الحاجة إليها؟
<b>Der Herausgeber<sup>141</sup> an den Leser.</b>		<b>من الناشر إلى القارئ<sup>142</sup></b>
<b>Berichtsteil I</b>	Was hilft es, daß ich mirs sage und wieder sage, er ist brav und gut, aber es zerreißt mir  mein inneres Eingeweide; ich kann nicht gerecht sein.	ماذا ينفعني ان يقال عني <sup>143</sup> مرار انه ذكي وطيب القلب، وان ما يمزق احشائي، قولهم: انا لا أستطيع ان أكون عادلاً
	Albert fing von ihm an zu reden, er tadelte ihn, indem	بدا البرت بالحديث عنه وهو يلومه لان يسمح بالعدل يستحوذ عليه. ثم جاء على معاناته التعيسة، وكم تمنى لو يستطيع ان

<sup>138</sup> Das Klavierspiel Lottes ist hier eine schon an Sadismus grenzende Quälerei - und doch soll kaum wohl Lottes Verhalten damit kritisiert werden. Auch der nachfolgende Erzählerbericht lässt keine kritischen Töne ihr gegenüber aufkommen. Eine bestimmte Melodie ist für Lottes schon im Brief vom 16. Juli 1771 bezeichnetes Lieblingslied nicht erschließbar.

<sup>139</sup> Das Spielen auf dem Klavier hat der Übersetzer hier mit dem Schlagen auf dem Klavier ins Arabische übertragen. Die gesamten Konnotationen wurden im arabischen Text nicht erwähnt.

<sup>140</sup> In diesem Satz hat der Übersetzer den Satz in einer höchsten Expressivität übersetzt. Im Vergleich mit Ahmed Hassan az-Zayyat und Nazmi Lukas, als Ausgangspunkt der behandelten übersetzten Texte ins Arabische, ist der Unterschied sehr groß zwischen den drei Übersetzungen. Bei az-Zayyat ist der Satz in einer anderen Formulierung ausgedrückt und zwar, dass der Mensch dem Gott ähnelt. Vgl. S. 154. Bei Nazmi Lukas ist die arabische Formulierung auch nach dem Modell az-Zayyats zu lesen. Vgl. S. 116.

<sup>141</sup> Der 'Herausgeberbericht', d.h. der hier abgesonderte erste Abschnitt davon, stellt den gegenüber der Erstfassung am stärksten veränderten Romanteil dar. Er führt zunächst die Bauernburschen-Episode zu Ende, die in den Briefen vom 30. Mai 1771 und vom 4. September 1772 angelegt worden ist: den Parallellfall der Ermordung einer Geliebten, auf die wegen äußerer Hindernisse Verzicht geleistet werden muss. Aber auch ohne diese Hinzufügung ist dieser Teil noch mehr als doppelt so lang wie der entsprechende Teil des Erstdrucks. Der Grund: Die Ausführungen über Lotte und Albert fallen hier differenzierter und damit umfangreicher aus als dort, es ist nicht mehr allein der Blick Werthers, der sie bestimmt. Zumal die Beschreibung Alberts hatte bei Johann Christian Kestner, der sich mit ihr natürlich gemeint finden musste, ratlose Bitternis ausgelöst und ihn gleich nach Erscheinen des Romans zu der Klage gegenüber Goethe veranlasst.

<sup>142</sup> In der arabischen Version erklärt der Übersetzer nicht den Bruch zwischen den Briefen Werthers und dem Erscheinen eines Herausgebers, der anstelle Werthers das Wort genommen hat.

<sup>143</sup> Es geht in der Tat um Werthers Verhalten Albert gegenüber und was er von ihm hielt. Das erklärte deutlich, dass die Worte des Herausgebers unter Werthers Papieren gefunden wurden. Der arabische Text betont, dass die Rede hier von Werther über sich selbst und dass Werther sich brav und gut fand.



	er ihm Gerechtigkeit widerfahren ließ. Er berührte seine unglückliche Leidenschaft und wünschte, daß es möglich sein möchte, ihn zu entfernen.-Ich wünsch es auch um unsertwillen, sagt er, und ich bitte dich, fuhr er fort, siehe zu, seinem Betragen <sup>144</sup> gegen dich eine andere Richtung zu geben, seine öftern Besuche <sup>145</sup> zu vermindern.	يبعدها عنه. أتمنى ذلك بسببنا أيضا، قال، وارجوك، قال وهو يكمل حديثه، ان تحولي سلوكك <sup>146</sup> معه الى جهة أخرى، وان تخففي من زيارته،
	Lotte schwieg, und Alberten schien ihr Schweigen empfunden zu haben.	صمتت لوته، وبدا لألبرت صمتها جارحا <sup>147</sup> لنفسه،
	Von seiner Verworrenheit, Leidenschaft, von seinem rastlosen Treiben und Streben, von seiner Lebensmüde sind einige hinterlassene Briefe <sup>148</sup> die	وان ما بقي لدينا من أوراقه هي شواهد على شدة اضطرابه وعواطفه، على سلوكه العديم الحيلة ومسعاه، على تعب من الحياة، وها نحن نسوق هنا هذه الأوراق <sup>149</sup> .

<sup>144</sup> In der zweiteten Fassung heißt es, Alberts Liebe zu Lotte sei dieselbe geblieben, er wünschte nur den Verdacht nicht aufkommen zu lassen, dass die Besuche Werthers eine Trübung seines Eheverhältnisses bedeuten könnten. So bittet er Lotte - "auch um unsertwillen" -, dem Betragen Werthers gegen sie "eine andere Richtung zu geben, seine öftern Besuche zu vermindern". Werther jedoch sieht in Alberts Verhalten nur 'Sattigkeit und Gleichgültigkeit', fühlt sich zu unrecht beargwöhnt und schließt sich immer mehr gegen Albert ab. Bedeutet mithin Alberts Verhalten in der Erstfassung tatsächlich eine Kränkung Lottes - ihre Treue steht natürlich außer Zweifel -, so ist dies in der Zweitfassung nur mehr in Werthers Einbildung der Fall: er ist nicht imstande, Alberts Verhalten gerecht zu beurteilen

<sup>145</sup> In der Erstfassung stellen sich die Dinge so dar, dass Albert nach der Heirat sein Interesse an Lotte allmählich verliert und diese sich deshalb die Aufmerksamkeiten Werthers zunehmend gefallen lässt. Dadurch wird die Stimmung immer gereizter, bis Albert "mit ziemlich troknen Worten" von ihr verlangt, sie möchte "dem Umgange mit Werthern eine andere Wendung geben, und seine allzuöftern Besuche abschneiden".

<sup>146</sup> Für den arabischen kulturellen Kontext hat der Satz bzw. die Empfehlung Alberts, eine bedeutende Rolle, da er endlich seine Eifersucht in gewisser Weise ausdrücken konnte, und um die Ehre seiner Frau bzw. seiner Familie fürchten zu müssen. Dem arabischen Rezipienten ist die Übersetzung klar genug, jedoch bleibt der gesamte kulturelle Hintergrund und Rahmen des Ausgedruckten unbekannt.

<sup>147</sup> Der Übersetzer erwähnt in diesem Satz, dass Albert von sich Lotte verletzt gefühlt hat. Während im ursprünglichen Text keine Rede von irgendeiner Verletzung gekommen sei.

<sup>148</sup> Eine Distanzierung gegenüber Werther macht sich in der Zweitfassung aber auch dadurch geltend, dass der Herausgeber weit mehr als in der Erstfassung als Berichterstatter in Erscheinung tritt. Immer wieder hebt er hervor, dass es die Urteile anderer seien, auf die sich das Mitgeteilte stütze. Zwar wird dieser vermittelnde Gestus nicht konsequent durchgehalten - die Aussage etwa, dass der allein zum Jagdhaus gehende Werther unterwegs "zu sich selbst, mit heimlichem Zähneknirschen" gesprochen habe, kann nur ein allwissender Erzähler, kein Berichterstatter machen -, aber die ungebrochene Wiedergabe der Sicht Werthers findet nicht mehr statt. Erst im weiteren Verlauf des Geschehens, wo auch schon in der Erstfassung die Berichtsform vorherrscht, geht der Text unverändert in die Zweitfassung ein.

<sup>149</sup> Diese Täuschung Goethes bei der Rolle Werthers wird in der arabischen Version nicht erklärt, und zwar dass der Verfasser der Herausgeber selbst sei.

	stärksten Zeugnisse, die wir hier einrücken wollen:	
<b>Am 12. Dezember</b>	Gestern abend mußte ich hinaus. Es war plötzlich Tauwetter eingefallen, ich hatte gehört, der Fluß sei übergetreten, alle Bäche geschwollen und von Wahlheim herunter mein liebes Tal überschwemmt!	أمس مساء كان علي الخروج. فجأة كان يسقط الثلج، كنت قد سمعت ان النهر طغى والسواقي فاضت، ومن فالهايم حتى تحت حيث الواد بالعزير <sup>150</sup> على نفسي ساد الفيضان
<b>Am 14. Dezember</b>	Ist nicht meine Liebe zu ihr die heiligste, reinste <sup>151</sup> , brüderlichste Liebe? Habe ich jemals einen strafbaren Wunsch in meiner Seele gefühlt? Diese Nacht! Ich zittere, es zu sagen, hielt ich sie in meinem Armen, fest an meinen Busen gedrückt, und deckte ihren liebelispelnden Mund mit unendlichen Küssen; mein Auge schwamm in der Trunkenheit des ihrigen!	اليس حبي لها الأكثر قداسة، الأكثر صفاء، هو حبا أخويا <sup>152</sup> ؟ هل شعرت في روعي برغبة تستحق العقاب؟  هذه الليلة انا ارتعد وانا أقول ذلك، اخذتها بين ذراعي وضممتها الى صدري بقوة <sup>153</sup> ، وغمرت فمها الجميل العذب بقبل لا نهائية، وكانت عيني قد غرقت في فيض عيناها يا إلهي،
	Seine Zweifel, sein Streit mit sich selbst blicken aus einem Zettelchen hervor, das wahrscheinlich ein angefangener Brief <sup>154</sup> an Wilhelm ist und ohne Datum	شكه، نزاعه مع نفسه يمكن رؤيتهما من ورقة صغيرة عثر عليها بين أوراقه، من المحتمل ان تكون رسالة <sup>155</sup> لفيلهم بدون تاريخ

<sup>150</sup> Tippfehler

<sup>151</sup> Dieser Brief ist ebenso wie der Brief vom 8. August 1771 weit deutlicher ein Brief Goethes als ein Brief Werthers. Für Werther, der immer wieder zu erkennen gibt, dass er Lotte nicht bloß verehrt, sondern auch begehrt, ist ein Erschrecken darüber, dass er sie im Traum umarmt, ja sogar besessen hat, in keiner Weise verständlich. Seine Versicherung, seine Liebe zu ihr sei die 'heiligste, reinste, brüderlichste Liebe' gewesen, ist ganz unrichtig, sein Entsetzen über die körperliche Annäherung ein Widerspruch zu allem, was er vor- und nachher denkt und tut. Werther, wie er sich sonst darstellt, müsste sich eigentlich freuen, Lotte wenigstens im Traum einmal besessen zu haben.

<sup>152</sup> Die brüderlich- platonische Liebe ist der Ausgangspunkt der arabischen Rezeption und Interpretation des Werther- Romans.

<sup>153</sup> Die arabische Interpretation des Werther Romans geht davon aus, dass die Liebe Werther zu Lotte eine reine heilige Liebe sei. Der Erfolg des Romans liegt darin, dass die Liebe platonisch blieb und Werther Lotte nicht begehrt hat. Dies stimmt nicht, wenn man Werthers Brief ausführlich liest und analysiert.

<sup>154</sup> Das als 'angefangener Brief an Wilhelm' bezeichnete Textstück steht in der Erstfassung schon im ersten Teil des Herausgeber-Berichtes.

<sup>155</sup> In der arabischen Übersetzung wird nicht erwähnt, dass Werther den Brief schon vorher redigiert hat, der im Bericht erwähnt wurde.

	unter seinen Papieren gefunden worden	
<b>Am 20. Dezember</b>	Was in dieser Zeit in Lottens Seele vorging, wie ihre Gesinnungen gegen ihren Mann, gegen ihren unglücklichen Freund gewesen, getrauen wir uns kaum mit Worten auszudrücken, ob wir uns gleich davon, nach der Kenntnis ihres Charakters, wohl einen stillen Begriff machen können und eine schöne weibliche Seele sich in die ihrige denken und mit ihr empfinden kann.	اما ما كان يفور في صدر لوته في ذلك الوقت، وكيف كانت عواطفها لزوجها وصديقها التعيس، فلا نجرؤ على التعبير عنه بالكلمات، وان معرفتنا بأخلاق لوته ستساعدنا على ان نجمع في أنفسنا رأيا وحكما عليها. وكل روح انثوية <sup>156</sup> جميلة تستطيع ان تفكر وتشعر بما شعرت وفكرت به لوته.
<b>Berichtsteil II</b>		
	Albert lud ihn zu bleiben, er aber, der nur ein unbedeutendes Kompliment <sup>157</sup> zu hören glaubte, dankte kalt dagegen und ging weg.	دعاه ألبرت للبقاء، لكنه، الذي <sup>158</sup> ضمن ان الدعوة للعشاء هي مجاملة لا غير، شكره ببرود وانصرف.
	Es war wie im Vorübergehen in Alberts Gegenwart gesagt worden, daß Werther vor Weihnachtsabend nicht wiederkommen werde, und Albert war zu einem Beamten in der Nachbarschaft geritten, mit dem er Geschäfte abzutun hatte und wo er über Nacht <sup>159</sup> ausbleiben mußte.	حدث ان ذكرت بشكل عابر اما ألبرت، ان فرتر لن يأتي بعدها قبل ليلة العيد، وركب ألبرت لاحد الموظفين في الجوار، كان عنده صفقات تجارية معه، وحيث كان عليه ان يبيت الليلة <sup>160</sup> عنده.
	Sie saß nun allein, keins von ihren Geschwistern war um	كانت تجلس وحيدة اذن، لم يكن أحد من اخوتها واخواتها حولها، وسرحت

<sup>156</sup> Die Details über Lottes Seele und Empfindungen jener Zeit bleiben dem arabischen Leser unbekannt.

<sup>157</sup> "da ihm denn Albert ein unbedeutend Kompliment ... mit auf den Weg gab" wird abgeschwächt zu der Form, dass Werther "nur ein unbedeutendes Kompliment zu hören glaubte";

<sup>158</sup> Wortwörtliche Übersetzung, die dem arabischen Satz einen komplizierten Satzbau gibt.

<sup>159</sup> Die Dienstreise Alberts wurde in der Erstfassung aus Argwohn gegen Lotte verschoben und erst, da Werthers Abwesenheit gesichert erscheint, als "Pantomime" inszeniert, wird in der Zweitfassung ohne Hintergedanken angetreten.

<sup>160</sup> Die Erklärungen, die beim Verstehen des Romans helfen können, wurden in keiner arabischen Version erwähnt.

	sie, sie überließ sich ihren Gedanken, die stille über ihren Verhältnissen herumschweiften.	بأفكارها <sup>161</sup> التي دارت بهدوء حول علاقتها.
	Sie wußte nicht recht, was sie sagte, ebensowenig was sie tat, als sie nach einigen Freundinnen schickte, um nicht mit Werthern allein zu sein.	لم تعرف ماذا، واقفه ماذا تفعل، عندما أرسلت في طلب صديقتين لها لكي لا تبقى لوحدها <sup>162</sup> مع فرتر
<b>Ossian</b>	Haben Sie nichts zu lesen? Sagte sie.-Er hatte nichts.-Da drin in meiner Schublade, fing sie an, liegt Ihre Übersetzung einiger Gesänge Ossians; ich habe sie noch nicht gelesen, denn ich hoffte immer, sie von Ihnen zu hören; aber zeither hat sichs nicht finden, nicht machen wollen.	اليس معك ما تقرأه؟ سألته. ليس عنده شيء. هناك في جاروري، بدا بالحديث، بعض ترجمات أناشيد اوسيان <sup>163</sup> ، لم اقرأها بعد، لأنني لملت دائما ان اسمعها منك، لكن الفرصة لم تسمح.
<b>Abschied</b>	Ihr sonst so rein und leicht fließendes Blut war in einer fieberhaften Empörung, tausenderlei Empfindungen zerrütteten das schöne Herz. War es das Feuer von Werthers Umarmungen, das sie in ihrem Busen fühlte? war es Unwille über seine Verwegenheit? War es eine unmutige Vergleichung ihres gegenwärtigen Zustandes mit jenen Tagen ganz unbefangener freier Unschuld und sorglosen Zutrauens an sich selbst?	دمها الذي هو عادة منتظم وهادئ راح بجري بفوران حار، الالف من المشاعر المختلفة مزقت قلبها الجميل. هل كانت تلك هي نار عناق <sup>164</sup> فرتر التي تشعر بها في صدرها؟ ام كان ذلك السخط من جراته؟ ام كان ذلك من مقارنة وضعها الحاضر مع تلك الأيام الخالية، أيام كانت حرة طليقة وغير قلقلة من الثقة بنفسها،

<sup>161</sup> In der arabischen Übersetzung werden weder die erste Fassung des Romans noch die zweite erwähnt. Der Leser hat mit einem einzigen Text zu tun, ohne den gesamten kulturellen Rahmen des Romans zu wissen.

<sup>162</sup> Dieser Satz ist der arabisch- konservativen Gesellschaft bekannt und vertraut, da ein Aufbleiben einer Frau mit einem Mann allein verboten und abgelehnt ist, aus diesem Grund hat der Roman Erfolg im arabischen Kulturkontext.

<sup>163</sup> Ossian und sein Bezug im Werther Roman blieb dem arabischen Leser unbekannt, da die Übersetzung sich nur auf die Sprache und nicht auf die kulturellen Rahmenbedingungen konzentriert hat.

<sup>164</sup> Die Betonung der Umarmung wurde in der arabischen Übersetzung dem Leser vermittelt, jedoch nicht stärker wie der Ursprungstext.

	Konnte sie wohl hoffen, daß ihr Mann sie ganz im rechten Lichte sehen, ganz ohne Vorurteil aufnehmen würde? Und konnte sie wünschen, daß er in ihrer Seele lesen möchte? Und doch wieder, konnte sie sich verstellen gegen den Mann, vor dem sie immer wie ein kristallhelles Glas offen und frei gestanden war und dem sie keine ihrer Empfindungen jemals verheimlichen können?	هل تستطيع ان تأمل ان زوجها سيراهها في هذا المشهد على حاله، ويستقبل ما حدث دون حكم مسبق؟ وهل تستطيع ان تتمنى ان عليه ان يقرا نفسها؟ ورغم ذلك مرة أخرى، هل تستطيع ان تتكلم على الامر امام الرجل التي كانت <sup>165</sup> تقف امامه دائما مثل زجاج كريستال صاف، مفتوحة وحررة، والتي لم تتمم مشاعرها يوما امامه، واقلها او تستطيع كتمانها؟
	Gib ihm die Pistolen.	ناوليه المسدسين <sup>166</sup>
	-Ich lasse ihm glückliche Reise wünschen, sagte er zum Jungen.- Das fiel auf sie wie ein Donnerschlag, sie schwankte  aufzustehen, sie wußte nicht, wie ihr geschah.	أتمنى له رحلة سعيدة <sup>167</sup> ، قال للخادم. لقد وقع عليها ذلك مثل صاعقة، نهضت حائرة، ولم تعرف ماذا حدث لها.
<b>Ende</b>	Und so wohne Gottes Segen über dir!-	بهذا الشكل سيفيض الله عليه <sup>168</sup> رحمته
	Ich will frommen Christen nicht zumuten, ihren Körper neben einen armen Unglücklichen zu legen: Ach ich wollte, ihr begrübt mich am Wege, oder in einsamen Tale, daß Priester und Levit vor dem bezeichneten Steine sich segnend vorübergangen und der Samariter eine Träne weint.	لا اطمع ان يدفن مسيحيون مؤمنون الى جانب تعيس مسكين. اه، لكم تمنيت ان تدفوني <sup>169</sup> على قارة الطريق او في الوادي المتوحد، لكي يمر بشاهدة قبيري الكاهن واللاوي <sup>170</sup> ويصليا لي، اما السامري فيذرف دمعة لي.

<sup>165</sup> Wahrscheinlich Tippfehler, eine Rückübersetzung würde lauten. Der Mann, vor der sie stand. Bzw. Der Mann, die...

<sup>166</sup> Die Selbstmord Intention bei Werther wurde im arabischen Text nicht stark betont und die Rolle Lottes dabei, dem Diener die Pistolen einzureichen blieb auch nebensächlich.

<sup>167</sup> Die Zurückhaltung Alberts wird dem arabischen Rezipienten nur aus dem Text verstanden werden, keine Hilfsmittel zum Verständnis des Textes wurden beigebracht.

<sup>168</sup> Gemeint hat Werther Albert, aber in der arabischen Übersetzung hat der Übersetzer die Segen über den Engel gemeint, eine Rückübersetzung würde lauten: „so in dieser Art wird Gott seine Segen über ihm fließen lassen“

<sup>169</sup> Tippfehler – ein unklares Wort-

<sup>170</sup> Keine Erklärung für den arabischen Rezipienten, weder von Leviten noch von Samariter.

	Von dem Weine hatte er nur ein Glas getrunken. Emilia Galotti lag auf dem Pulte aufgeschlagen.	من زجاجة النبيذ كان قد شرب كأساً واحدة فقط. مسرحية إيميليا غالوتي <sup>171</sup> استقرت على مكتبه مفتوحة <sup>172</sup> .

---

<sup>171</sup>Der Übersetzer erklärte in einer Fußnote, wer Lessing war und was für eine literarische Dimension sein Drama „Emilia Galotti“ in der Aufklärung hatte. Lessing war ein Mitglied der Maurer Gruppe, die man im arabischen Kulturraum mit „Massonen“ nennt. Das Drama gehört der Aufklärung und behandelte das Thema eines Jungfers, das ihre Unschuld einer aussichtslosen Liebe wegen, verloren hat. Lessing hat versucht, das Drama in einer ethisch- moralischen Art und Weise zu behandeln, als Katharsis und ohne die Politik einzumischen, aber das Stück blieb jedoch eine politische Behandlung der Ethik jener Zeit. Als ein Gegensatz zwischen den Grundprinzipien der Aufklärung und die herrschenden Verhältnisse jener Zeit.

<sup>172</sup> Der Zusammenhang zwischen Emilia Galotti und Werther Roman wird in der arabischen Übersetzung nicht behandelt und dem arabischen Rezipienten nicht erklärt.